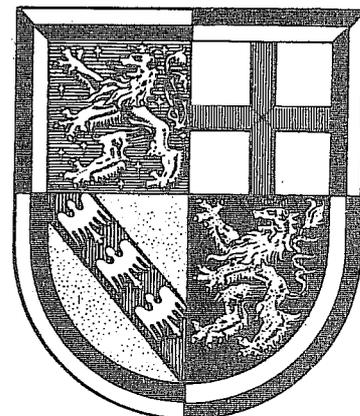


SAAR- LAND IN ZAH- LEN



PRODUZIERENDES GEWERBE

SONDERHEFTE
HERAUSGEGEBEN
VOM
STATISTISCHEN
AMT
DES SAARLANDES

111
1979

SAARLAND IN ZAHLEN

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT DES SAARLANDES

6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3. Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

1979

Dezember

Sonderheft 111

PRODUZIERENDES GEWERBE 1977

VORWORT

Das vorliegende Heft enthält die Jahresergebnisse aus den Statistiken des Produzierenden Gewerbes für das Jahr 1977. In Anpassung an die Umstellungen der letzten Jahre erscheint diese Schrift nicht mehr unter dem Titel „Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft“ sondern unter der neuen Bezeichnung „Produzierendes Gewerbe“. Das Tabellenprogramm wurde möglichst in Anlehnung an die früheren Veröffentlichungen fortgeführt, um somit den Anschluß an die zurückliegenden Jahre zu ermöglichen.

Das Berichtsjahr 1977 war durch eine grundlegende Reform der Statistiken im Produzierenden Gewerbe geprägt. Die in diesem Heft vorgelegten Daten entsprechen teilweise einem Übergangsbereich, mit dem der systematische Bruch der Umstellung gemildert werden sollte. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist trotzdem, insbesondere bei starker Untergliederung, beeinträchtigt. Um einen ersten Überblick über die wesentlichen Änderungen zu geben, wurden diese in den methodischen Erläuterungen kurz dargestellt.

Für das nächste Jahr ist eine Umstellung des Tabellenprogrammes und Neukonzipierung dieses Heftes vorgesehen. Die dann zu veröffentlichenden Zahlen werden dem neuen und endgültigen Berichtsbereich entsprechen. Ein Vergleich mit den Zahlen dieses Heftes wird nur noch sehr begrenzt möglich sein.

Die Umstellungen der letzten Jahre bedeuteten für die Mitarbeiter des zuständigen Referates eine nicht unerhebliche Mehrarbeit, durch die das verspätete Erscheinen dieses Heftes mitbedingt ist. Die vorliegende Schrift wurde in der von Wirtschaftsdirektor Herrmann geleiteten Abteilung „Wirtschaft, Landwirtschaft, Sozialprodukt“ von den Referenten W. Rösner und Dipl. Vw. Norbert Bettinger bearbeitet.

Saarbrücken, im September 1979

Statistisches Amt des Saarlandes
(Dr. Kunkel)
Direktor

Abkürzungen bei den Kurzbezeichnungen

a)	=	aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht
ADV-Geräten	=	Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung
ang.	=	anderweitig nicht genannt
EBM-	=	Eisen-, Blech- und Metall-
einschl.	=	einschließlich
H. v.	=	Herstellung von
l.	=	leichten
NE-	=	Nichteisen-
Presst.	=	Preßteilen
Schw.	=	schweren
u.	=	und
u. ä.	=	und ähnliche(n,s)

INHALTSÜBERSICHT

I Textteil

	Seite
A Methodische Erläuterungen	
1. Neuordnung der Statistik im Produzierenden Gewerbe Allgemeine Vorbemerkungen	10
2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10
3. Bauhauptgewerbe	13
4. Handwerk	14
B Ergebnisse	
1. Allgemeiner Überblick	15
2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15
3. Bauhauptgewerbe	17
4. Energiewirtschaft	18
5. Handwerk	19

II Tabellenteil

A Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Ergebnisse des Monatsberichts im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	
1. Betriebe und Beschäftigte 1977	22
2. Umsatz, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter 1977	23
3. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 1970 – 1977	24
4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Kreisen 1974 – 1977	30
5. Auslandsumsatz 1977	31
6. Auftragseingang nach Absatzgebieten 1977	32
7. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Beteiligung 1977	33
8. Kohle- und Heizölverbrauch 1977	35
9. Strombilanz und Gasverbrauch 1977	36
Ergebnisse der Unternehmens- und Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	
10. Investitionen der Betriebe nach Anlagearten 1976	37
11. Investitionen der Betriebe 1969 – 1976	38
12. Investitionen der Betriebe nach Kreisen 1976	39
Ergebnisse der Produktionserhebung	
13. Indexziffern der Nettoproduktion 1971 – 1977	40
14. Jährliche Wachstumsraten der Nettoproduktion 1971 – 1977	41
15. Steinkohlenbergbau und eisenschaffende Industrie 1967 – 1977	42
16. Produktion im Verarbeitenden Gewerbe 1977	43

	Seite
B Bauhauptgewerbe	
Ergebnisse der monatlichen Bauberichterstattung	
17. Jahresvergleich 1977/76.....	50
18. Beschäftigung und geleistete Arbeitsstunden in zeitlicher Entwicklung 1960 – 1977.....	51
19. Umsatz, Auftragseingang, Auftragsbestand, Löhne und Gehälter in zeitlicher Entwicklung 1960 – 1977.....	52
Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung	
20. Betriebe, Tätige Personen, Geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1977	53
21. wie 20. aber nur Betriebe, deren Inhaber oder Leiter in die Handwerksrolle eingetragen sind.	54
22. Gerätebestand 1977	55
Ergebnisse der Unternehmens- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe	
23. Unternehmen, Beschäftigte und wirtschaftlicher Umsatz nach Wirtschafts- zweigen 1973 – 1976.....	56
24. Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1973 – 1976.....	57
C Handwerk	
Ergebnisse der repräsentativen vierteljährlichen Handwerksberichterstattung	
25. Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1976 – 1977 in Meßziffern 1970 = 100.....	58
26. Beschäftigung und Umsatz nach ausgewählten Handwerksgruppen und – zweigen 1977 in Meßziffern 1970 = 100	59
D Energiewirtschaft	
27. Erzeugung und Verwertung von Elektrizität und Gas 1965 bis 1977.....	60

Anhang:
Erhebungspapiere
Rechtsgrundlage

Textteil

A. Methodische Erläuterungen

1. Neuordnung der Statistik im Produzierenden Gewerbe – Allgemeine Vorbemerkungen

Nach Inkrafttreten des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6. 11. 1975 (BGBl. I S. 2 779) wurden in den letzten Jahren eine grundlegende Reform der Statistik im Produzierenden Gewerbe durchgeführt. Zielsetzung war es dabei, den gestiegenen Anforderungen an die Wirtschaftsstatistik gerecht zu werden. Zum einen soll die Statistik den detaillierten Nachweis saisonaler und konjunktureller Schwankungen sowie den strukturellen Wandel zum Ausdruck bringen. Zum anderen war eine Abstimmung und methodische Angleichung der Statistiken der Bundesrepublik an die anderer Länder der EG nötig, um internationale Vergleiche zu erleichtern. Besonders bedeutsam ist hierbei die Einbeziehung des produzierenden Handwerks in die allgemeine Statistik des Produzierenden Gewerbes.

Um diesen Zielsetzungen gerecht werden zu können, war eine Änderung der Systematiken und der Berichtskreisen notwendig. An die Stelle der alten Industrieberichtssystematik (IB) tritt die neue Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Um die Änderungen deutlich zu unterstreichen, wurde der Begriff der „Industrie“ durch den Begriff „Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe“ ersetzt. Darüber hinaus wurden einige Erhebungsmerkmale neu abgegrenzt. Die Zuordnung zu den Wirtschaftszweigen des Verarbeitenden Gewerbes und des Baugewerbes wurden überprüft und entsprechend korrigiert.

Die hierdurch bedingten Änderungen mußten folglich die Vergleichbarkeit zu den vorhergehenden Jahresdaten beeinträchtigen. Wäre die Reform von 1976 auf 1977 sofort voll durchgeführt worden, hätten für die laufende Wirtschaftsbeobachtung keine Vergleichszahlen vorgelegen. Um auch in der Übergangsperiode zu mindestens weitgehend vergleichbare Zahlen zur Verfügung zu haben, wurde ein Übergangsberichtsreis zwischengeschaltet, dessen Jahreswerte in diesem Heft veröffentlicht werden. Auf Grund einer bereits 1976 durchgeführten Doppelaufbereitung der Monatsberichte, lagen auch Vergleichszahlen des Vorjahres in einer entsprechenden Abgrenzung vor.

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Die in diesem Heft zusammengestellten Daten für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe im Jahr 1977 beruhen auf den Ergebnissen des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe, dem monatlichen Produktionseilbericht, der vierteljährlichen Produktionserhebung und der jährlichen Investitionserhebung. Die Jahreswerte für Umsatz, geleistete Arbeiterstunden, Produktion usw. ergeben sich aus den kumulierten Monats- bzw. Vierteljahresmeldungen. Bei der Zahl der Betriebe und Beschäftigten handelt es sich um den Durchschnitt der 12 Monate. Die methodische Abgrenzung der Berichtskreise dieser Erhebungen stimmt überein.

Die für die zurückliegenden Jahre angegebenen Daten beziehen sich auf andere Berichtskreise und teilweise anders abgegrenzte Merkmale. Vor allem der Vergleich der tiefgegliederten Daten wird hierdurch beeinträchtigt. Für die Abgrenzung der aus anderen Jahren übernommenen Zahlen sei auf die entsprechenden Anmerkungen und die jeweiligen Jahreshefte verwiesen.

Die Vergleichbarkeit der Daten 1976/77 wird nicht nur durch den Sprung in der Abschneidegrenze beeinträchtigt, sondern auch durch Änderungen der systematischen Zuordnung, die durch den Übergang von der alten Industrieberichtssystematik (IB) auf die neue Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), notwendig wurden. Dies gilt vor allem für Betriebe des Fertigteilbaus, sowie für Betriebe für Montage und Reparatur von Lüftungs-, Wärme- und gesundheitstechnischen Anlagen, die nun im Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe erfaßt werden. Auch zwischen anderen Wirtschaftszweigen gab es Verschiebungen, die

die Ergebnisse in der Regel jedoch nicht entscheidend veränderten. Für die Abgrenzung der Merkmale Umsatz und Beschäftigten erfolgte eine tiefere Gliederung. Wurde früher nur der Anteil in Betriebsteilen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes nachgewiesen, so werden nun auch der Gesamtwert einschließlich sonstiger Betriebsteile aufgeführt. Insgesamt war mit diesen zwischengeschalteten Berichtskreisen zumindest eine weitgehende Vergleichbarkeit der Daten in der Übergangsperiode gegeben.

Begriffserläuterung:

Berichtskreis: Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes, mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, ohne das Produzierende Handwerk. Abweichend von dieser generellen Abschneidegrenze werden in folgenden Sypro-Zweigen die Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr erfaßt.

- 2512 Gewinnung von Natursteinen a.n.g.
- 2516 Gewinnung von Sand, Kies
- 2591 Herstellung von Transportbeton
- 6816 Herstellung von Kartoffelerzeugnissen a.n.g.
- 6825 Obst- und Gemüseverarbeitung
- 6847 Talgschmelzen, Schmalzsiedereien
- 6856 Fischverarbeitung
- 6872 Mälzerei
- 6873 Alkoholbrennerei
- 6875 Herstellung von Spirituosen
- 6879 Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden
- 6889 Herstellung von Futtermitteln

Für den Zweig 5 311 Säge- und Hobelwerke ist die Abschneidegrenze ein Jahreseinschnitt von mindestens 1 000m³ Rundholz.

Betrieb: Gesamtheit aller verbundenen und in der Nähe liegenden produzierenden und nicht-produzierenden Betriebsteile (gesamter Betrieb, nicht Unternehmen).

Die Aufbereitung nach Betrieben ist gleichbedeutend mit dem Nachweis nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen. Alle Angaben für einen Betrieb werden unter dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, in dem der Schwerpunkt des Betriebes — gemessen an dem Nettoproduktionswert, ersatzweise der Zahl der Beschäftigten — liegt.

Fachliche Betriebsteile: Der Betrieb wird entsprechend der Produktion in den verschiedenen Wirtschaftszweigen in fachliche Einheiten aufgegliedert.

Die Aufbereitung nach fachlichen Betriebsteilen entspricht dem Nachweis nach beteiligten Wirtschaftszweigen.

Unternehmen: Kleinste rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit, einschließlich aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte (Tätige Personen): Tätige Inhaber und Mitinhaber sowie alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehenden Personen einschließlich der gewerblich und kaufmännisch Auszubildenden; unbezahlt mithelfende Familienangehörige nur sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

Arbeiter: Unter der Gruppe Arbeiter werden auch die gewerblich Auszubildenden erfaßt.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von Arbeitern und gewerblich Auszubildenden tatsächlich geleisteten Stunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.

Gesamtumsatz: Summe der Rechnungsbeträge (ohne Umsatzsteuer) der im Berichtszeitraum abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte – unabhängig vom Zahlungseingang – einschließlich Verbrauchssteuern und Kosten für Fracht, Porto, Verpackung. Im Gesamtumsatz ist der Umsatz aus Handelswaren und sonstigen nichtindustriellen Tätigkeiten einbezogen.

Umsatz aus eigener Erzeugung: Umsatz aus Erzeugnissen und Leistungen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe.

Inlandsumsatz: Umsatz mit Empfängern im Bundesgebiet (einschließlich ausländischer Streitkräfte), in der DDR und in Berlin (West und Ost).

Auslandsumsatz: Direkte Lieferungen und Leistungen an Empfänger im Ausland und an Exporteure.

Auftragseingang: Gesamtwert der eingegangenen und angenommenen Aufträge ohne Umsatzsteuer (in prozentualen Veränderungsraten).

Investitionen: Bei den Investitionen handelt es sich um die Bruttozugänge an Sachanlagen (einschl. der Ersatzinvestitionen, der aktivierbaren Großreparaturen und der geringwertigen Wirtschaftsgüter, soweit aktiviert). Nicht berücksichtigt werden die Anzahlungen auf Anlagen, Zugänge durch den Kauf ganzer Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Wert von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzession, Patenten, Lizenzen usw.

Die Investitionen werden nach Anlagearten gegliedert in:

- Bebaute Grundstücke und Bauten d.h. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschließlich Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen usw. sowie einschl. Bauarbeiten auf bereits bebauten Grundstücken) sowie Bauten auf fremden Grundstücken.
- Grundstücke ohne Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.).
- Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe).

Außerdem wird der in den Gesamtinvestitionen enthaltene

- Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Gebäude und bebauten Grundstücke

getrennt nachgewiesen.

Die Investitionsangaben 1976 beziehen sich jeweils auf das Geschäftsjahr, das im Berichtsjahr 1976 endete.

Systematische Gliederung: Die systematische Gliederung (s.o.) erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

Heizölverbrauch: Alle Heizöle, die zur Erzeugung von Wärme (auch zur Erzeugung von Dampf, Heißluft usw.) sowie als Rohstoffe für die Produktion verwendet werden, gleichgültig, ob aus Erdöl oder aus Rohteer hergestellt.

Kohleverbrauch: Gesamtverbrauch für Fabrikation (auch als Rohstoff), Heizung-, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw. (einschl. Verbrauch für die an Dritte abgegebenen Energiemengen); im Kohlenbergbau und in der Eisenschaffenden Industrie jedoch ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung.

Gasverbrauch: Gesamtverbrauch (auch als Rohstoff) von Orts- und Kokereigas (auch Ferngas), d.h. Bezüge von öffentlichen Gasversorgungsunternehmen und Kokereien, Erdgas (auch Erdöl-gas) einschl. über Orts- und Ferngasgesellschaften bezogenes Erdgas. Nicht berücksichtigt sind Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase, sofern diese selbst erzeugt oder in unveränderter Form bezogen werden. Alle Gasarten werden auf einen oberen Heizwert = $35\,169\text{ kJ/m}^3$ umgerechnet, Erdgas wird ohne Umrechnung angegeben (Heizwert = $35\,169\text{ kJ/m}^3$).

Stromverbrauch: Gesamtverbrauch einschl. Eigenverbrauch industrieller Stromerzeugungsanlagen. Der Stromverbrauch errechnet sich wie folgt: Eigenerzeugung plus Fremdbezug minus Abgabe.

Produktion: Grundsätzlich wird die zum Absatz bestimmte Produktion nach Menge und Wert gemeldet. Daneben wird bei einem Teil wichtiger Erzeugnisse auch die zur Weiterverarbeitung im gleichen Betrieb bestimmte Produktion erfaßt, allerdings nur nach der Menge. Die Bewertung der Absatzproduktion erfolgt nach den jeweiligen Verkaufspreisen. Grundlage der Einordnung nach Warengruppen, -zweigen, -klassen und -arten ist das Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik Ausgabe 1975.

Index der Nettoproduktion im Produzierenden Gewerbe: Er mißt den wertmäßigen monatlichen Produktionsausstoß an der durchschnittlichen Monatsproduktion im Basisjahr. In Anpassung an die Umstellungen im Berichtskreis wurden die alten Gewichte für den neuen Basis-kreis für die Jahre 1976 und 1977 umgerechnet. Der Index umfaßt die Wirtschaftsbereiche Berg-bau und Verarbeitendes Gewerbe, jedoch nicht die Energiewirtschaft und das Baugewerbe.

3. Bauhauptgewerbe

Die zum Bauhauptgewerbe veröffentlichten Daten entstammen dem Monatsbericht im Bauhauptgewerbe, der vierteljährlichen Statistik über den Auftragsbestand, die bei Betrieben des Bauhauptgewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr durchgeführt wird und der Jahrerhebung einschließlich Investitionerhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie der Totalerhebung. Die Angaben des monatlichen Berichtskreises werden mit Hilfe der jährlichen Totalerhebung, die alle Betriebe umfaßt, hochgerechnet.

Die Ergebnisse der Auftragseingangs-, Auftragsbestands- und Investitionerhebung werden nicht hochgeschätzt.

Die Umstellung im Bauhauptgewerbe wurde bereits 1976 mit der Totalerhebung begonnen. Die wichtigste Änderung war die einheitliche Erfassung des Fertigteilbaues im Hochbau; ein Teil der Betriebe meldete früher zum Industriebericht. Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), wurde das ehemalige Bauhilfs-gewerbe und die Bereiche bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung und Schachtbau ins Baugewerbe einbezogen. Die früheren Zweige Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Isolierbau) sowie Dämmung und Abdichtung (Isolierbau) werden tiefer gegliedert. Anstelle von 11 Wirtschaftszweigen werden 22 Wirtschaftszweige nachgewiesen. Durch diese Änderungen wird der Ver-

gleich der Daten 1977 mit den vorangegangener Jahre beeinträchtigt. Für die detaillierte Abgrenzung der Erhebungsmerkmale dieser Jahre wird auf die entsprechenden Jahreshefte verwiesen.

Begriffserläuterungen:

Berichtskreis: Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes und des übrigen Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, des weiteren Betriebe von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes, sowie Arbeitsgemeinschaften. Die Zuordnung zu einem der Wirtschaftszweige gemäß der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), erfolgt nach dem Schwerpunkt der baugewerblichen Tätigkeit.

Beschäftigte (Tätige Personen): Tätige Inhaber und Mitinhaber sowie alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehenden Personen einschließlich der gewerblich und kaufmännisch Auszubildenden; unbezahlte mithelfende Familienangehörige nur, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

Löhne und Gehälter: In die Bruttosumme sind einbezogen: Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden; Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall; Beiträge zur Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse, Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung, Gratifikationen, Erfolgprämien und Umsatztantiemen sowie Zulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen. Nicht einbezogen sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungsschädigung bzw. Auslösung, Wege- und Unterkunftsgelder, Fahrtkosten und sonstige Vergütungen, die Spesenersatz, aber nicht Arbeitseinkommen sind, sowie Vergütungen, die von der Lohnausgleichskasse, der Urlaubskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Löhnen zugerechnet.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle Arbeitsstunden, die auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet geleistet werden (einschließlich der Arbeitsstunden von Polieren, von Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen und Auszubildenden).

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) ohne die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer.

Gesamtumsatz: Baugewerblicher Umsatz und Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware.

Auftragseingang: Wert der im abgelaufenen Kalendermonat fest angenommenen Bauaufträge.

Auftragsbestand: Wert aller am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest angenommenen Bauaufträge. Bei bereits im Bau befindlichen Projekten ist der bereits produzierte Teil vom gesamten Auftragswert abzusetzen. Fertiggestellte Bauwerke zählen, auch wenn sie noch nicht abgenommen oder abgerechnet sind, nicht mehr zum Auftragsbestand.

4. Handwerk

Die Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung des Handwerks beruhen auf den Ergebnissen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung, die bei einem repräsentativen Kreis von Hand-

werksbetrieben durchgeführt wird. Grundlage der Stichprobe ist hier noch die Handwerkszählung 1968 die um zwischenzeitliche Änderungen Zu- und Abgänge sowie Wechsel des Gewerbes oder Wirtschaftszweiges korrigiert wurde. Nachgewiesen werden Meßziffern auf der Basis 1970 und Veränderungsdaten. Auswahlgrundlage für die Einbeziehung in die Handwerksberichtserstattung ist die Eintragung in die Handwerksrolle. Die Ergebnisse werden nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können und der Systematik der Wirtschaftszweige Ausgabe 1961 gegliedert.

B. Ergebnisse

1. Allgemeiner Überblick

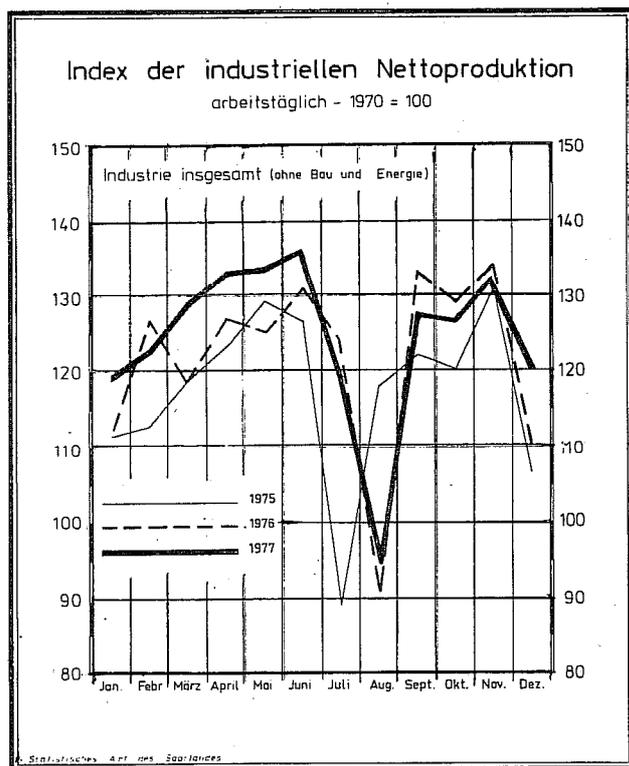
Das Jahr 1977 war insgesamt durch eine leicht gestiegene Produktionstätigkeit im ersten Halbjahr geprägt, die sich dann jedoch in der zweiten Jahreshälfte abschwächte. Insgesamt reichte dies jedoch nicht aus, um einen grundlegenden Wandel des allgemeinen konjunkturellen Klimas zu bewirken. In dieses, noch durch die Rezession bestimmte Gesamtbild, passen auch die nominell um 2,5 % gewachsenen, real gesehen aber stagnierenden Umsätze des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes. In Folge dieser Situation fiel die Beschäftigungszahl um 1,2 %. Die im Vorjahr auf Grund der Auftragsentwicklung erhoffte Belebung kam nicht zum Tragen. Besonders gravierend für das Saarland war der Rückgang im Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe, der durch den Einbruch in der eisenschaffenden Industrie verursacht war. Wegen des bedeutenden Gewichts dieses Wirtschaftszweiges für die saarländische Industrie schlug sich dessen Sonderentwicklung auch im gesamten Verarbeitenden Gewerbe noch deutlich nieder.

Auch das Bauhauptgewerbe zeigte noch keine konjunkturelle Belebung. Die Aufträge des öffentlichen Sektors reichten lediglich zu einer Steigerung der Bautätigkeit im Tiefbau und konnten damit einen noch stärkeren Einbruch im Bauhauptgewerbe insgesamt verhindern. Dem gegenüber weitete das Handwerk sowohl den Umsatz als auch die Zahl der Beschäftigten aus. Die Situation der Energiewirtschaft war durch die allgemeine wirtschaftliche Lage mitgeprägt, wobei die Stromerzeugung stieg.

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

a. Produktion

Die Nettoproduktion im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe lag 1977 um 2,6 % über dem



Niveau des Jahres 1976. Trotz dieser leichten Zunahme konnte sie jedoch nicht die Zuwachsrate des Vorjahres erreichen. Während der Index im ersten Halbjahr noch mit 4,8 % deutlich über dem Vorjahreswert lag, schwächte sich die Produktionstätigkeit im zweiten Halbjahr merklich ab. Hiermit war die Entwicklung durch eine ähnliche Verlaufsform wie im übrigen Bundesgebiet geprägt.

Eine spürbar geringere Produktionstätigkeit meldete infolge der anhaltenden Stahlflaute das Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe (- 6,2 %) und hier vor allem die eisenschaffende Industrie (- 9,9 %). Fast ebenso stark ging die Produktion bei der Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (- 9,2 %) zurück. Günstig war demgegenüber die Entwicklung bei Investitionsgütern (+ 9,3 %). Wiederum wurde im Fahrzeugbau (+ 10,3 %) eine beachtliche Zuwachsrate erzielt, die

der Stahlbau infolge einiger Großaufträge (+ 15,4 %) noch übertraf.

Mit Ausnahme des Maschinenbaus (- 6,6 %) nahm auch bei den übrigen Zweigen des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes die Produktionstätigkeit merklich zu. Trotz deutlicher Zuwachsraten in einzelnen Zweigen des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes konnte dieses nur eine Gesamtzuwachsrate von 1,8 % erreichen. Hier war vor allem der Rückgang im Bekleidungsgerbe (- 9,1 %) bemerkenswert.

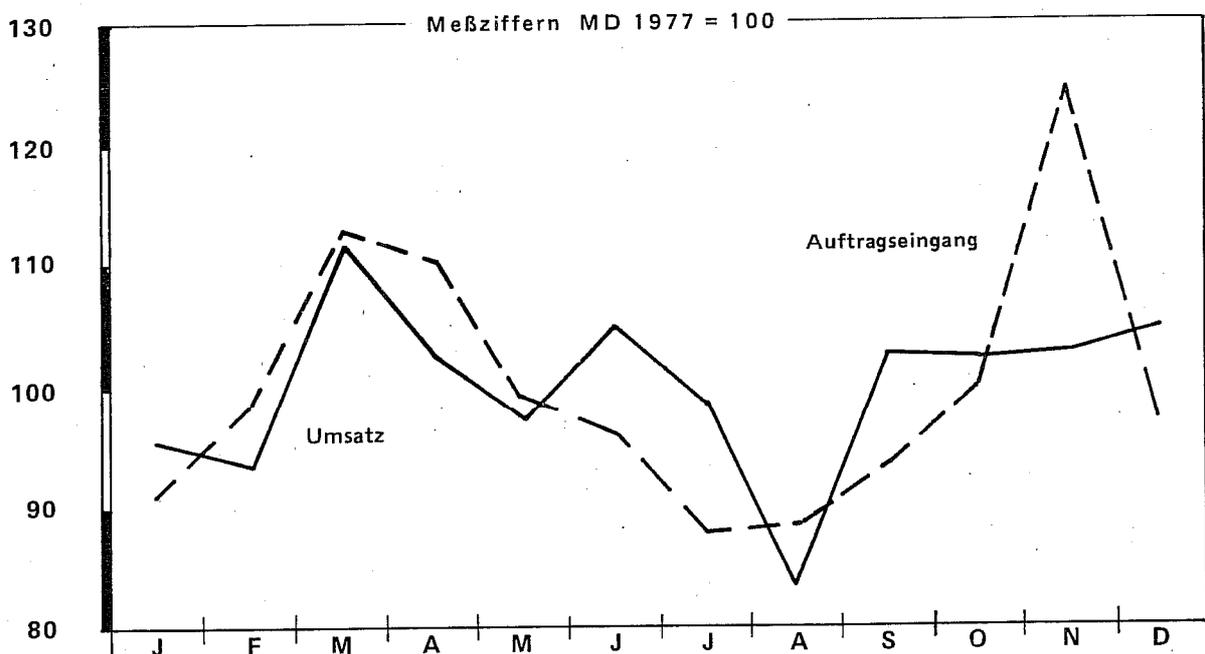
Der Rückgang im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe von 4,0 % war insbesondere durch den geringeren Produktionsausstoß der Brauereien (- 7,2 %) verursacht.

Die Förderung im Steinkohlenbergbau bewegte sich etwa auf dem Vorjahresniveau. Allerdings ging der Fremdsatz um 9,1 % zurück, wobei die Kohlenbestände im Verlauf des Jahres von 1,4 auf 2,2 Millionen Tonnen stiegen. Bei der eisenschaffenden Industrie war die Rohstahlerzeugung mit 4,4 Millionen Tonnen um 10,9 % und die Produktion von Walzstahlfertigerzeugnissen mit 2,9 Millionen Tonnen um 10,4 % niedriger als 1976.

b. Umsatz-, Auftrags- und Beschäftigungsentwicklung

Der Jahresumsatz aus eigenen Erzeugnissen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe war 1977 mit 15 Mrd. DM um 2,5 % höher als im Vorjahr. Auch hier lag, wie bereits bei der Produktionstätigkeit, der Umsatz im ersten Halbjahr noch um 5,6 % über dem des vergleichbaren Vorjahreszeitraumes und schwächte sich dann in der zweiten Jahreshälfte ab. Ähnlich, wenn auch nicht ganz so ausgeprägt, verlief die Entwicklung der Auftragseingänge. Gingen in der ersten Jahreshälfte um 3,4 % Aufträge mehr ein als 1976, so ergab sich zum Jahresende nur noch eine nominelle Steigerung von 2,7 %. Dieses Abflauen der Auftragseingänge war auf die konjunkturelle Situation im Inland zurückzuführen. Waren die Inlandsaufträge im ersten Halbjahr noch um 3,5 % gestiegen, so fielen sie bis zum Jahresende schon um 0,4 % unter das Niveau von 1976. Anders die Auslandsaufträge, die bis Mitte des Jahres nur um 3,2 % dann aber bis Dezember um 7,1 % anstiegen. Die Zahl der Beschäftigten fiel im Jahresdurchschnitt 1977 um 1,2 % auf 148 946. Bereits zur Jahresmitte gab es im Durchschnitt 0,6 % weniger Beschäftigte. Am ausgeprägtesten war dieser Rückgang in der eisenschaffenden Industrie, die allein 4,9 % ihrer Beschäftigten verlor und damit das Gesamtergebnis für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe wesentlich mitprägte.

Umsatz- und Auftragsentwicklung im Jahre 1977



Nach Wirtschaftshauptgruppen betrachtet waren nur im Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe die Umsätze rückläufig (– 8,1 %), was vor allem auf der ungünstigen Entwicklung der eisenschaffenden Industrie (– 12,6 %) beruhte. Mit Umsatzsteigerungen von 3,4 % im Bergbau, 11,4 % im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe, 5,2 % im Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe und 16,3 % im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe konnten lediglich die beiden letzten Hauptgruppen zum Jahresende ein besseres Ergebnis vorweisen als zur Jahresmitte.

Lediglich die Betriebe des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes meldeten steigende Aufträge (+ 10,7 %), die weitgehend auf die sehr günstige Entwicklung des Stahlbaues (+ 15,2 %) infolge seiner Auslandsaufträge (+ 60,0 %) zurückzuführen war. Nur das Verbrauchsgüter produzierende Gewerbe (+ 0,1 %) und das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (+ 2,6 %) erhöhten im Jahresdurchschnitt ihre Beschäftigtenzahl.

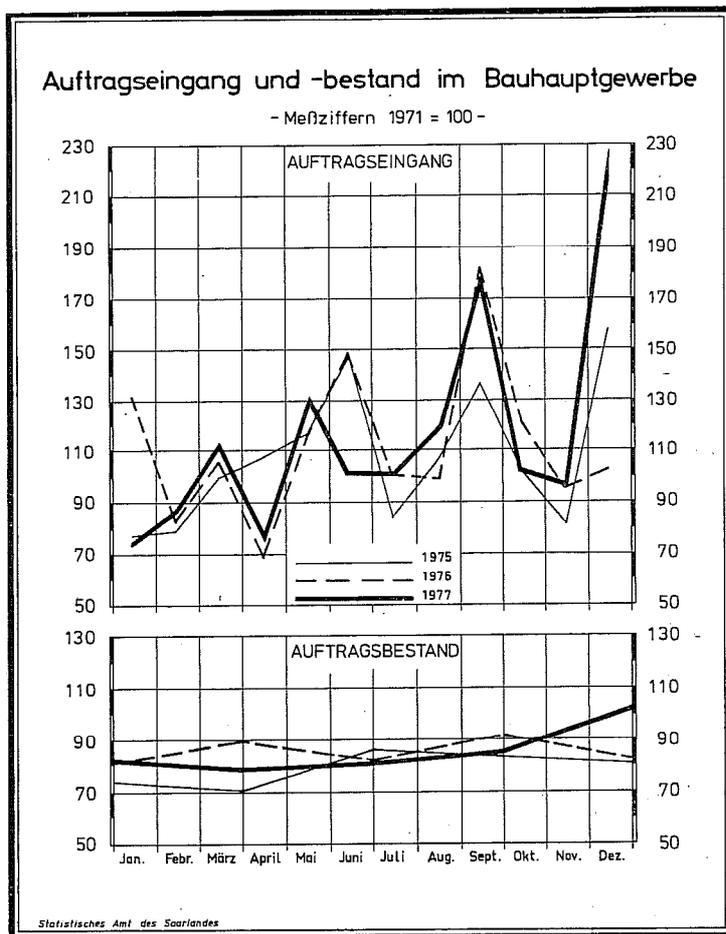
Beschäftigten- und Umsatzentwicklung 1977

Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Be- schäftigte	Bruttosumme der		Umsatz	
		Löhne	Gehälter	Inland	Ausland
Veränderungen in % gegenüber dem Vorjahr					
Steinkohlenbergbau, Brikettherstellung, Kokerei	– 1,8	+ 3,4	+ 7,5	+ 3,4	– 6,9
Verarbeitendes Gewerbe	– 1,1	+ 3,5	+ 3,3	+ 2,4	+ 2,0
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	– 2,7	– 0,5	+ 1,3	– 8,1	– 13,0
dar.: Eisenschaffende Industrie	– 4,9	– 5,4	– 3,0	– 12,6	– 15,9
Drahtziehereien, Herstellung von Drahterzeugnissen	– 0,9	+ 5,8	+ 1,6	– 6,4	– 5,2
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	– 0,4	+ 8,8	+ 7,6	+ 11,4	+ 19,7
dar.: Herstellung von Gesenk- u. l. Freiformschmiedestücken, schweren Pressteilen	+ 5,0	+ 13,8	+ 7,5	+ 16,9	+ 11,2
Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	+ 0,4	+ 9,8	+ 15,4	+ 4,3	+ 4,4
Stahl- und Leichtmetallbau	– 0,8	+ 3,1	– 3,5	+ 13,4	+ 27,8
Maschinenbau	– 1,9	+ 7,2	+ 8,7	– 6,9	– 12,2
Straßenfahrzeugbau, Reparatur v. Kraftfahrzeugen usw.	+ 2,2	+ 12,5	+ 14,8	+ 17,7	+ 29,3
Herstellung von EBM-Waren	+ 13,5	+ 22,9	+ 26,4	+ 22,3	+ 1,0
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	+ 0,1	+ 6,0	+ 1,4	+ 5,2	– 1,4
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	+ 2,6	+ 0,1	– 3,2	+ 16,3	+ 20,3
dar.: Brauerei	– 1,7	+ 0,3	+ 7,8	+ 5,5	+ 53,4
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	– 1,2	+ 3,6	+ 4,0	+ 2,5	+ 1,6

3. Bauhauptgewerbe

Die wirtschaftliche Entwicklung des saarländischen Bauhauptgewerbes war 1977 wesentlich durch eine allgemein noch schwache Konjunktur und starke, stützende Impulse des öffentlichen Sektors geprägt. Dementsprechend war die Bautätigkeit im Tiefbau, dem Schwerpunkt der öffentlichen Arbeiten, relativ lebhaft, während der Hochbau einen starken Einbruch erlebte. In Folge erneut gesunkener Umsätze war auch die Beschäftigung rückläufig. Nach einer zurückhaltenden Auftragsentwicklung übers Jahr deuteten die Meldungen der Betriebe gegen Jahresende auf eine gewisse Entspannung hin.

Der Jahresumsatz fiel von 1,1 Milliarden DM in 1976 auf rd. 1,0 Milliarde DM in 1977 um 5,1%, Dem mit 11,7 % gestiegenen Umsatz im Tiefbau stand im Hochbau ein Rückgang von 17 %



gegenüber. Übers Jahr betrachtet fiel die Umsatzentwicklung des zweiten Halbjahres im Vergleich zum Vorjahreszeitraum besser aus als im ersten Halbjahr. Ähnlich lag auch der Auftragseingang im ersten Halbjahr noch um 8,6 % unter dem Vorjahreswert, während er Ende des Jahres diesen um 5,1 % übertraf. Dem mit 2,7 % weiterhin rückläufigen saarländischen Auftragseingang stand ein Auftragszuwachs aus den anderen Bundesländern von 70,2 % gegenüber. Im Hochbau blieben die Aufträge um - 14,3 % unter dem Vorjahresniveau, wohingegen sie im Tiefbau mit 24,7 % einen kräftigen Zuwachs verbuchen konnten. Ende Dezember übertrafen die Auftragsbestände die des Vorjahresmonats um 25,6 %. Im Jahresdurchschnitt waren 1977 16 884 Personen im Bauhauptgewerbe tätig, das sind 5,9 % weniger als 1976. Die Zahl der gewerblichen Auszubildenden belief sich bei einer Steigerung

von 12,3 % auf 751. Die Bruttolohn- und -gehaltssumme verringerte sich um 2,9 %, wobei die Lohnsumme um 3,9 % sank und die Gehaltssumme um 2,7 % stieg. Analog zur Umsatzentwicklung fiel die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden um 13,8 %, mit einem leichten Anstieg im Tiefbau (+ 1,6 %) und einem starken Einbruch im Hochbau (- 23,5 %).

Nach Bauarten und Auftraggebern betrachtet, mußte der von seinem Gewicht her bedeutende Wohnungsbau die stärkste Einbuße hinnehmen. Der Jahresumsatz fiel um 30,5 % von 289 Millionen DM auf 201 Millionen DM. Parallel hierzu gingen die Arbeitsstunden um 29,6 % zurück. Auch im gewerblichen und industriellen Bau fiel der Jahresumsatz um 10,6 % und die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden um 17,4 %. Lediglich der Anstieg des Umsatzes um 11,6 % und die mit 0,1 % stagnierenden Arbeitsstundenzahlen beim Bau für öffentliche Auftraggeber verhinderten einen noch tieferen Einbruch der Baukonjunktur.

4. Energiewirtschaft

Nachdem die Stromerzeugung im Saarland 1975 rezessionsbedingt fast auf das Niveau des Jahres 1968 zurückgefallen war, stieg sie im Jahre 1977 mit 12,6 % wieder kräftig an, blieb mit einem Bruttowert von 7 422,3 Millionen KWh aber um 18,5 % unter dem Rekordjahr 1972. Von der Gesamterzeugung entfielen 34,4 % auf die öffentlichen Elektrizitätswerke und 65,6 % auf den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe. Mit einer Stromerzeugung von 281,0 Mill. KWh meldeten die Hütten den seit 1950 bisher tiefsten Wert, Einem Strombezug von 4 720,4 Mill. KWh von außerhalb des Saarlandes stand eine Abgabe von 5 273,0 Mill. KWh

gegenüber. Bei einem saarländischen Stromverbrauch von 6 869,7 entfiel mit einem Anteil von 59,1 % ein Großteil auf den Bereich Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und öffentliche Elektrizitätswerke.

Die Gaserzeugung der Gruben und Hütten sank 1977 um 10,4 % auf 868 Millionen cbm. und unterschritt damit alle bisherigen Werte seit 1960. Mit einer Menge von 652 Millionen cbm fiel auch der Eigenverbrauch entsprechend tief aus. Die Abgabe an das Ferngasnetz in Höhe von 216 Millionen cbm blieb noch unter dem Wert des Jahres 1976.

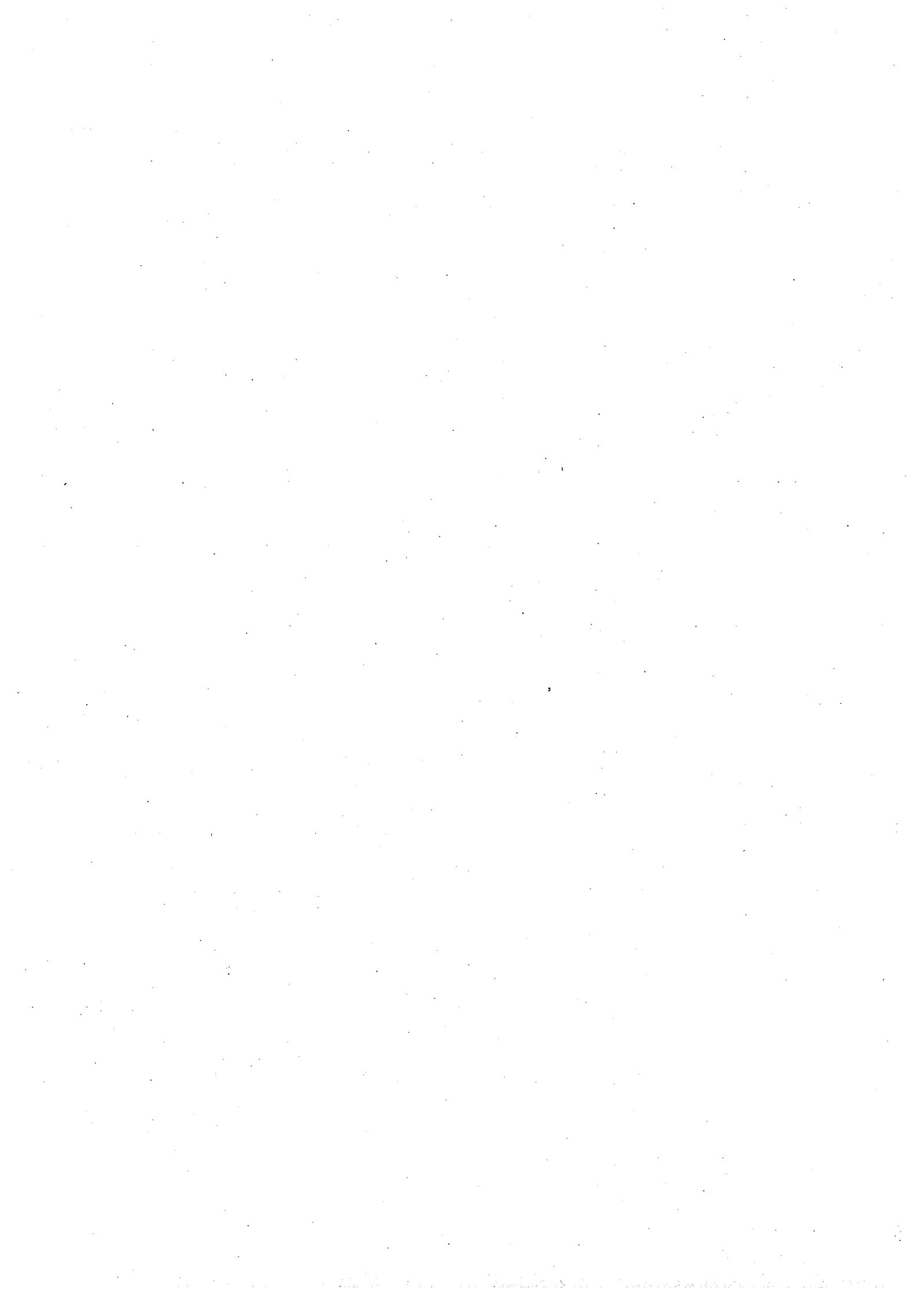
Die saarländische Energiewirtschaft konnte im Jahre 1977 nach dem tiefen Einbruch des Jahres 1975 bei der Stromerzeugung den Aufwärtstrend des Vorjahres fortsetzen während die Gaserzeugung weiter sank.

5. Handwerk

Nach den Ergebnissen der repräsentativen vierteljährlichen Handwerksberichterstattung stieg die Zahl der im saarländischen Handwerk Beschäftigten 1977 um 4,2 %, der Umsatz um 11 %. Nach einem deutlichen Umsatzzanstieg im zweiten und einem leichten Rückgang im dritten trug vor allem das vierte Quartal mit einem Anstieg von 26,1 % wesentlich zum Jahresergebnis bei. Die Beschäftigungszahl stieg hingegen kontinuierlich. Nur das letzte Quartal brachte eine leichte Abschwächung.

Relativ gering fiel die Beschäftigungszunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+ 3,7 %) aus, wenngleich das Kfz-Reparaturhandwerk (+ 8,7 %) eine bemerkenswerte Zunahme meldete. Entsprechend lag der Umsatzzuwachs beim Kfz-Handwerk mit 16,4 % über dem des Verarbeitenden Gewerbes mit 10,6 %. Ebenfalls positiv verlief die Entwicklung in den Bereichen Elektrotechnik und Feinmechanik, Optik, Reparatur von Uhren.

Der Umsatz des Baugewerbes stieg um 13,0 %, während der Beschäftigungszuwachs mit 3,4 % hinter dem Durchschnitt des Handwerks zurückblieb. Mit Steigerungsraten von 16,7 % beim Umsatz und 4,9 % bei den Beschäftigten entwickelte sich das Ausbau- und Bauhilfsgewerbe besser als das Bauhauptgewerbe, das mit Änderungsraten von 2,1 % bzw. 10,0 % unter dem Durchschnitt blieb. Auch der Handel konnte mit einem Zuwachs von 2,1 % den Beschäftigten und 7,4 % beim Umsatz nicht ganz das Niveau des übrigen Handwerks erreichen. Mit + 8,1 % meldete der Dienstleistungssektor die bedeutendste Beschäftigungsausweitung.



Tabellenteil

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

Jahr 1977

Nr.der Systematik (Sypro)	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Be- triebe	Beschäftigte					
			insgesamt	Arbeiter einschl.gewerbl. Auszubildende	Angestellte einschl.kaufm. Auszubildende	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe		
						insgesamt	Arbeiter einschl.gewerbl. Auszubildende	Angestellte einschl.kaufm. Auszubildende
Anzahl/MD								
2111	Steinkohlenbergbau, Brikettherstellung, Kokerei	17	22 146	17 921	4 225	22 146	17 921	4 225
	Verarbeitendes Gewerbe	434	126 800	100 099	26 701	126 171	99 800	26 371
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	90	49 981	40 286	9 695	49 854	40 209	9 645
2200	Mineralölverarbeitung	2	a)	a)	a)	a)	a)	a)
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	35	1 535	1 200	335	1 521	1 190	331
27	Eisenschaffende Industrie	7	34 717	28 225	6 492	34 714	28 225	6 489
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke	1	a)	a)	a)	a)	a)	a)
29	Giesserei	6	4 003	3 212	791	3 975	3 193	782
3015	Drahtziehereien, Herstellung von Drahterzeugnissen	4	2 399	2 032	367	2 399	2 032	367
40	Chemische Industrie	20	1 653	985	668	1 642	981	661
53	Holzbearbeitung	10	1 226	998	228	1 217	993	224
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeherzeugung	-	-	-	-	-	-	-
59	Gummiverarbeitung	5	4 237	3 523	714	4 233	3 523	710
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	187	51 616	40 300	11 316	51 431	40 227	11 204
3021	H.v.Gesenk-u.l.Freiformschmiedestücken, Schw.Presst.	5	2 628	2 218	410	2 628	2 218	410
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	12	2 480	1 999	481	2 474	1 999	475
31	Stahl- u. Leichtmetallbau	38	10 111	7 684	2 427	10 103	7 680	2 423
32	Maschinenbau	61	11 221	7 818	3 403	11 192	7 802	3 390
33	Strassenfahrzeugbau, Reparatur v. Kraftfahrzeugen usw.	16	14 676	12 549	2 127	14 564	12 519	2 045
36	Elektrotechnik, Reparatur v. Haushaltsggeräten	31	7 749	5 754	1 995	7 728	5 739	1 989
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	2	a)	a)	a)	a)	a)	a)
38	Herstellung von EBM-Waren	21	2 662	2 206	456	2 653	2 198	455
50	H. v. Büromaschinen, ADV- Geräten u. -Einrichtungen	1	a)	a)	a)	a)	a)	a)
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	106	18 085	14 628	3 457	18 042	14 607	3 435
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	2	a)	a)	a)	a)	a)	a)
51	Feinkeramik	3	a)	a)	a)	a)	a)	a)
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	4	587	502	85	582	500	82
54	Holzverarbeitung (ohne Fertigteilbauten)	13	1 131	909	222	1 131	909	222
56	Papier- und Pappeverarbeitung	6	365	291	74	357	285	72
57	Druckerei, Vervielfältigung	12	a)	a)	a)	a)	a)	a)
58	Herstellung von Kunststoffwaren	13	1 221	967	254	1 221	967	254
61	Ledererzeugung	-	-	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitung	9	418	369	49	414	367	47
63	Textilgewerbe	5	618	508	110	618	508	110
64	Bekleidungsgewerbe	39	4 287	3 689	598	4 279	3 685	594
65	Reparatur v. Gebrauchsgütern (ohne elektr. Geräte)	-	-	-	-	-	-	-
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	51	7 118	4 885	2 233	6 844	4 757	2 087
6831	dar.: Molkerei, Käserei	3	498	282	216	498	282	216
6853	Fleischwarenindustrie	13	2 000	1 245	755	1 763	1 144	619
6871	Brauerei	10	1 939	1 269	670	1 919	1 255	664
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	451	148 946	118 020	30 926	148 317	117 721	30 596

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

Jahr 1977

Nr. der Systematik (Sypro)	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Gesamtumsatz	darunter: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe			Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme	
			insgesamt	Inland	Ausland		Löhne	Gehälter
		1 000 DM					1 000	1 000 DM
2111	Steinkohlenbergbau, Brikettherstellung, Kokerei	2 146 483	1 600 239	1 380 007	220 232	27 442	480 581	205 757
	Verarbeitendes Gewerbe	13 917 875	13 480 482	8 639 129	4 841 353	169 658	2 532 031	953 920
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	5 613 174	5 462 483	3 457 850	2 004 633	63 086	1 024 366	374 529
2200	Mineralölverarbeitung	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	147 518	137 694	132 405	5 289	2 344	29 691	12 105
27	Eisenschaffende Industrie	3 218 961	3 206 172	1 988 118	1 218 054	41 525	715 706	252 364
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)
29	Giesserei	448 321	350 366	207 382	142 984	5 411	85 959	36 567
3015	Drahtziehereien, Herstellung von Drahterzeugnissen	335 649	335 541	215 635	119 906	3 381	54 128	13 500
40	Chemische Industrie	266 158	262 919	229 750	33 169	1 780	21 429	22 412
53	Holzbearbeitung	153 214	149 074	117 234	31 840	1 835	24 406	7 419
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeherzeugung	-	-	-	-	-	-	-
59	Gummiverarbeitung	525 801	524 595	205 627	318 968	6 595	90 320	26 218
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	5 788 540	5 688 423	3 264 577	2 423 846	72 214	1 115 861	407 032
3021	H.v. Gesenk- u. l. Freiformschmiedestücken, Schw. Presst.	279 141	279 141	234 205	44 936	3 819	63 213	13 957
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	208 173	206 842	183 023	23 819	3 864	45 406	14 211
31	Stahl- u. Leichtmetallbau	688 053	687 096	396 834	290 262	15 127	255 923	77 416
32	Maschinenbau	879 116	871 869	526 857	345 012	13 770	195 163	115 892
33	Strassenfahrzeugbau, Reparatur v. Kraftfahrzeugen usw.	2 630 737	2 568 761	1 025 509	1 543 252	21 551	372 412	96 774
36	Elektrotechnik, Reparatur v. Haushaltgeräten	835 719	814 448	656 403	158 045	9 926	131 122	72 402
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	a)	a)	a)	-	a)	a)	a)
38	Herstellung von EBM-Waren	261 869	254 534	236 014	18 520	3 990	50 932	15 871
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	a)	a)	a)	-	a)	a)	a)
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	1 299 721	1 216 936	851 704	365 232	24 908	293 352	106 788
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	a)	a)	a)	-	a)	a)	a)
51	Feinkeramik	a)	a)	a)	-	a)	a)	a)
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	41 677	37 623	27 298	10 325	894	10 863	2 627
54	Holzverarbeitung ohne Fertigteilbauten	98 499	98 499	69 406	29 093	1 711	18 388	7 094
56	Papier- und Pappeherzeugung	35 473	32 473	18 908	13 565	524	4 872	2 630
57	Druckerei, Vervielfältigung	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)
58	Herstellung von Kunststoffwaren	160 064	160 064	119 937	40 127	1 731	23 010	9 018
61	Lederherzeugung	-	-	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitung	16 992	16 483	16 106	377	651	5 160	1 103
63	Textilgewerbe	32 933	32 933	26 884	6 049	990	7 022	2 877
64	Bekleidungsindustrie	241 541	185 107	165 010	20 097	6 182	51 819	15 718
65	Reparatur v. Gebrauchsgütern (ohne elektr. Geräte)	-	-	-	-	-	-	-
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1 216 440	1 112 640	1 064 998	47 642	9 450	98 452	65 571
6831	dar.: Molkerei, Käserei	114 865	114 865	109 818	5 047	656	7 294	5 566
6853	Fleischwarenindustrie	411 897	325 562	322 470	3 092	2 373	23 509	17 192
6871	Brauerei	301 262	291 499	269 060	22 439	2 531	32 400	23 839
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16 064 358	15 080 721	10 019 136	5 061 585	197 100	3 012 612	1 159 677

Betriebe, Beschäftigung und Umsatz

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten¹⁾

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1970 - 1977

Nr. 2)	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Be- triebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz aus eigener Erzeugung
				ins- gesamt	darunter		Löhne	Gehälter	
					Arbeiter einschl. gewerbl. Auszubildende				
Anzahl/Monatsdurchschnitt				1 000	1 000 DM		-		
	<u>INDUSTRIE insgesamt</u>	1970	680	168 918	138 655	260 888	1 905 815	603 755	8 338 854
		1971	665	171 404	139 613	256 518	2 129 542	708 806	9 050 585
		1972	652	169 079	136 247	245 226	2 269 269	787 624	9 392 495
		1973	643	167 881	134 632	244 386	2 537 209	883 690	11 159 723
		1974	610	163 114	130 362	231 912	2 776 933	992 404	13 204 746
		1975	581	156 311	124 007	211 383	2 804 234	1055 090	13 425 739
		1976	567	152 582	121 063	210 365	2 926 283	1113 264	14 817 542
		1977	451	148 946	118 020	197 100	3 012 612	1159 677	15 080 721
2111	<u>STEINKOHLBERGBAU</u>	1970	18	26 930	22 593	36 871	323 654	102 147	747 476
		1971	18	26 678	22 279	36 602	356 400	116 882	785 423
		1972	17	25 589	21 220	34 355	366 713	128 591	759 773
		1973	17	22 914	18 805	30 131	359 073	135 764	753 142
		1974	17	21 411	17 437	28 370	395 210	153 594	945 790
		1975	17	22 359	18 278	29 367	452 512	174 784	1 157 346
		1976	17	22 336	18 141	27 986	460 217	189 636	1 170 186
		1977	17	22 146	17 921	27 442	480 581	205 757	1 600 239
	<u>GRUNDSTOFF- und PRODUKTIONSGÜTERINDUSTR.</u>	1970	138	54 907	44 826	85 350	693 136	210 997	3 631 462
		1971	142	55 240	44 460	80 529	738 425	247 907	3 411 876
		1972	139	55 282	44 538	79 825	807 908	269 928	3 496 184
		1973	137	55 591	44 979	82 268	935 784	302 515	4 588 028
		1974	130	54 834	44 467	80 330	1 051 398	340 668	6 341 150
		1975	125	53 168	42 904	68 944	1 013 514	357 501	5 515 752
		1976	125	51 806	41 716	69 583	1 046 186	376 590	6 015 636
		1977	90	49 981	40 286	63 086	1 024 366	374 529	5 462 483
25	darunter: Industrie der Steine und Erden	1970	60	2 044	1 662	3 667	25 208	6 872	118 724
		1971	64	2 146	1 749	3 928	30 692	7 731	153 238
		1972	63	2 157	1 752	3 748	32 241	9 138	152 521
		1973	62	2 126	1 711	3 654	34 853	9 760	165 322
		1974	63	1 995	1 584	3 230	34 307	10 829	166 106
		1975	59	1 804	1 411	2 754	30 306	11 186	172 636
		1976	60	1 726	1 353	2 717	30 492	12 366	175 818
		1977	35	1 535	1 200	2 344	29 691	12 105	137 694
27	Eisenschaffende Industr.	1970	8	39 436	32 594	61 565	525 664	150 321	2 553 252
		1971	8	39 245	32 156	56 927	547 125	174 584	2 230 821
		1972	8	38 081	31 085	54 865	583 969	182 240	2 216 950
		1973	6	38 153	31 243	56 627	680 443	207 756	2 975 724
		1974	6	38 623	31 657	57 073	779 682	240 448	4 240 655
		1975	6	37 735	30 813	47 728	743 614	250 039	3 408 632
		1976	6	36 495	29 703	47 333	756 182	260 159	3 651 075
		1977	7	34 717	28 225	41 525	715 706	252 364	3 206 172
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	1970	5	5 033	4 079	7 697	59 532	20 165	224 252
		1971	5	4 956	3 967	7 077	64 353	24 269	233 991
		1972	5	4 798	3 838	6 690	66 120	25 710	229 824
		1973	6	4 826	3 849	6 741	70 892	28 586	242 803
		1974	5	4 013	3 185	5 637	71 946	28 933	293 188
		1975	5	3 857	3 073	5 300	74 283	30 910	326 396
		1976	5	3 767	3 008	5 305	77 290	32 912	332 922
		1977	5	3 810	3 073	5 195	82 510	34 070	338 500

noch: Betriebe, Beschäftigung und Umsatz
Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten 1)

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1970 - 1977

Nr. 2)	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Be- triebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz aus eigener Erzeugung
				ins- gesamt	darunter		Löhne	Gehälter	
					Arbeiter einschl. gewerbl. Auszubildende				
			Anzahl/Monatsdurchschnitt		1 000	1 000 DM			
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	1970	3	2 286	1 909	3 444	27 253	6 843	203 113
		1971	4	2 222	1 855	3 297	29 125	7 169	196 125
		1972	5	2 362	1 973	3 438	32 484	8 490	216 265
		1973	5	2 535	2 133	3 810	41 283	10 198	271 512
		1974	4	2 522	2 133	3 659	45 894	11 309	358 411
		1975	4	2 466	2 080	3 279	45 653	12 337	317 415
		1976	4	2 421	2 040	3 470	51 174	13 293	358 594
		1977	4	2 399	2 032	3 381	54 128	13 500	335 541
28	NE-Metallindustrie	1970	4	142	108	260	1 155	564	6 353
		1971	4	130	94	237	1 145	599	4 867
		1972	4	129	92	217	1 224	636	5 645
		1973	4	111	78	183	1 167	635	6 050
		1974	4	83	66	156	1 190	452	12 444
		1975	3	58	43	88	828	403	4 324
		1976	3	54	40	82	798	409	7 170
		1977	1	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)
2950	Metallgießereien (NE)	1970	3	304	225	469	3 051	1 495	18 093
		1971	3	293	212	449	3 241	1 760	15 180
		1972	2	a)	a)	a)	a)	a)	a)
		1973	2	a)	a)	a)	a)	a)	a)
		1974	2	a)	a)	a)	a)	a)	a)
		1975	2	a)	a)	a)	a)	a)	a)
		1976	2	a)	a)	a)	a)	a)	a)
		1977	1	a)	a)	a)	a)	a)	a)
40	Chemische Industrie	1970	26	2 061	1 281	2 531	15 793	13 742	155 569
		1971	26	2 279	1 433	2 807	18 596	16 219	177 916
		1972	24	2 044	1 202	2 325	18 139	19 181	175 204
		1973	26	1 813	1 065	2 122	17 324	17 217	208 381
		1974	24	1 661	1 002	1 940	18 623	17 245	253 427
		1975	24	1 710	1 017	1 972	20 357	19 970	277 732
		1976	23	1 708	1 002	2 042	21 028	21 799	286 682
		1977	20	1 653	985	1 780	21 429	22 412	262 919
53	Sägewerke und holz- bearbeitende Industrie	1970	22	1 740	1 422	2 780	17 436	5 299	93 794
		1971	21	1 664	1 346	2 676	18 798	5 761	106 148
		1972	20	1 616	1 305	2 540	29 582	5 851	112 678
		1973	18	1 548	1 259	2 463	22 381	6 142	126 582
		1974	14	1 358	1 118	2 075	21 857	5 726	134 166
		1975	14	1 224	993	1 788	21 067	6 383	125 401
		1976	13	1 215	990	1 855	23 111	6 398	138 971
		1977	10	1 226	998	1 835	24 406	7 419	149 074
59	Gummi- und Asbest ver- arbeitende Industrie	1970	4	1 637	1 404	2 629	16 157	3 909	63 391
		1971	5	2 167	1 779	2 997	24 088	7 954	84 341
		1972	6	3 715	3 064	5 572	49 289	15 678	162 178
		1973	6	4 110	3 419	6 253	63 000	18 031	270 006
		1974	6	4 200	3 490	6 097	72 486	21 054	354 454
		1975	6	3 930	3 241	5 565	71 174	21 580	426 925
		1976	7	4 072	3 375	6 384	80 430	24 064	503 964
		1977	5	4 237	3 523	6 595	90 320	26 128	524 595

noch: Betriebe, Beschäftigung und Umsatz
Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten ¹⁾

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1970 - 1977

Nr. 2)	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Be- triebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz aus eigener Erzeugung
				ins- gesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Auszubildende		Löhne	Gehälter	
	<u>INVESTITIONSGÜTER- INDUSTRIEN</u>	1970	235	53 427	43 332	86 453	598 154	192 701	2 384 431
		1971	237	55 981	45 210	87 763	703 084	232 197	3 102 703
		1972	243	54 641	43 168	80 268	721 353	261 889	3 193 792
		1973	249	57 370	45 025	84 322	852 376	306 239	3 767 923
		1974	241	56 822	44 468	79 478	927 319	347 106	3 769 426
		1975	229	52 989	41 038	74 280	955 465	349 515	4 610 689
		1976	227	51 582	40 182	73 692	1011 287	374 686	5 225 720
		1977	187	51 616	40 300	72 214	1024 366	374 529	5 688 423
31	darunter: Stahlbau	1970	62	12 106	10 191	22 731	167 464	42 886	466 794
		1971	60	12 525	10 461	23 833	203 910	52 522	597 446
		1972	60	12 062	9 273	20 065	198 441	60 070	554 736
		1973	61	11 794	8 931	19 309	212 666	65 007	565 895
		1974	56	11 382	8 632	18 536	237 080	70 455	589 880
		1975	53	10 386	7 659	16 390	216 414	71 852	577 788
		1976	56	9 993	7 354	15 728	228 757	77 865	704 537
		1977	38	10 111	7 684	15 127	255 923	77 416	687 096
32	Maschinenbau	1970	63	12 849	9 379	18 981	128 547	64 038	566 493
		1971	63	12 778	9 250	18 542	137 578	72 717	607 735
		1972	65	12 385	9 031	16 836	141 560	76 474	594 192
		1973	66	12 426	9 042	16 504	161 034	84 709	687 866
		1974	64	12 407	8 881	16 450	182 951	96 509	764 731
		1975	63	11 967	8 449	15 187	183 449	103 361	877 689
		1976	65	11 364	7 965	14 110	180 723	105 788	927 300
		1977	61	11 221	7 818	13 770	195 163	115 892	871 869
33/34	Fahrzeug- u. Schiffbau	1970	13	9 181	7 873	14 293	116 523	27 663	569 712
		1971	14	11 400	9 790	16 514	155 908	38 296	954 438
		1972	14	11 243	9 648	15 798	164 253	44 033	1069 495
		1973	18	13 422	11 250	19 565	224 088	64 349	1415 135
		1974	19	13 872	11 610	17 304	227 980	75 227	1201 492
		1975	19	13 631	11 516	19 681	294 793	78 710	1917 602
		1976	17	14 230	12 259	21 355	327 231	82 653	2181 088
		1977	16	14 676	12 549	21 551	372 412	96 774	2568 761
36	Elektrotechnische Industrie	1970	34	9 610	7 728	13 165	78 609	31 383	312 490
		1971	37	9 899	7 902	13 539	94 147	38 112	458 156
		1972	40	9 918	7 782	13 438	102 702	47 154	489 389
		1973	40	10 499	8 110	14 321	121 029	54 114	546 183
		1974	38	10 199	7 982	13 602	135 115	61 928	593 665
		1975	37	8 877	6 774	10 890	123 116	64 916	589 819
		1976	36	8 130	6 086	10 385	127 343	67 651	727 668
		1977	31	7 749	5 754	9 926	131 122	72 402	814 448
37 5050	Feinmechanische und optische Industrie	1970	2	a)	a)	a)	a)	a)	a)
		1971	2	a)	a)	a)	a)	a)	a)
		1972	2	a)	a)	a)	a)	a)	a)
		1973	3	77	52	129	758	419	3 660
		1974	3	75	52	120	793	466	3 604
		1975	3	68	49	103	802	499	4 070
		1976	3	69	50	124	902	488	4 321

noch: Betriebe, Beschäftigung und Umsatz
Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten 1)

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1970 - 1977

Nr. 2)	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Be- triebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz aus eigener Erzeugung
				ins- gesamt	darunter		Löhne	Gehälter	
					Arbeiter einschl. gewerbl. Auszubildende				
			Anzahl/Monatsdurchschnitt		1 000	1 000 DM			
3020	Stahlverformung	1970	25	5 874	4 985	11 061	68 910	15 168	273 926
		1971	24	5 623	4 699	9 462	70 406	17 194	271 522
		1972	23	5 228	4 321	8 133	68 458	19 032	264 117
		1973	23	5 306	4 407	8 375	81 710	21 154	306 856
		1974	22	5 309	4 411	8 197	92 156	23 870	369 329
		1975	21	5 292	4 345	7 829	94 031	25 639	425 602
		1976	20	5 096	4 234	7 864	98 912	26 071	449 014
		1977	17	5 108	4 217	7 683	108 619	28 168	485 983
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1970	36	3 751	3 130	6 132	37 609	11 395	193 035
		1971	37	3 698	3 061	5 780	40 554	13 157	211 026
		1972	39	3 752	3 072	5 915	45 377	14 900	219 162
		1973	38	3 846	3 163	6 119	51 091	16 487	242 583
		1974	39	3 578	2 900	5 269	51 244	18 651	246 725
		1975	33	2 768	2 246	4 200	42 860	14 638	218 119
		1976	30	2 700	2 234	4 126	47 419	14 170	231 792
		1977	21	2 662	2 206	3 990	50 932	15 871	254 534
	<u>VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIEN</u>	1970	215	25 678	21 954	40 723	223 694	62 489	839 857
		1971	199	25 729	21 744	39 717	259 252	73 875	983 689
		1972	191	26 098	21 895	39 530	296 691	86 613	1 146 083
		1973	183	24 651	20 494	36 706	308 259	92 885	1 218 868
		1974	164	22 825	18 779	32 943	315 920	100 846	1 249 179
		1975	152	20 970	16 937	28 747	294 675	110 542	1 194 359
		1976	140	20 101	16 242	29 091	314 877	114 657	1 388 195
		1977	106	18 085	14 628	24 908	293 352	106 788	1 216 936
52	darunter: Glasindustrie	1970	6	1 149	979	1 852	11 417	3 041	37 575
		1971	6	1 203	1 026	1 906	14 448	3 488	45 702
		1972	6	1 165	986	1 829	15 319	3 835	52 642
		1973	6	1 129	957	1 730	16 106	4 193	55 881
		1974	6	1 064	904	1 572	16 579	4 263	52 641
		1975	6	867	740	1 330	14 198	3 640	42 590
		1976	5	607	522	927	10 316	2 474	35 759
		1977	4	587	502	894	10 863	2 627	37 623
54	Holzverarbeitende Industrie 3)	1970	35	2 756	2 214	5 287	27 839	8 121	147 417
		1971	34	3 458	2 780	5 979	42 339	11 179	238 873
		1972	31	3 622	2 904	5 946	50 584	12 938	284 375
		1973	30	3 640	2 885	5 866	54 895	15 229	297 672
		1974	27	3 138	2 439	4 645	48 439	15 439	258 651
		1975	25	2 636	2 052	3 765	42 033	13 857	217 462
		1976	22	2 782	2 206	4 424	53 025	14 962	302 252
		1977	13	1 131	909	1 711	18 388	7 094	98 499
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	1970	12	846	738	1 281	6 418	2 126	32 606
		1971	10	668	552	1 026	5 946	2 231	35 826
		1972	9	606	504	917	6 037	2 134	38 542
		1973	9	548	462	856	5 873	2 055	39 205
		1974	10	514	427	755	6 067	2 348	39 563
		1975	10	466	378	681	5 846	2 652	46 144
		1976	10	430	344	618	5 423	2 793	40 500
		1977	6	365	291	524	4 872	2 630	32 473

noch: Betriebe, Beschäftigung und Umsatz
Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten ¹⁾

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1970 - 1977

Nr. 2)	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Be- triebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz aus eigener Erzeugung
				ins- gesamt	darunter		Löhne	Gehälter	
					Arbeiter einschl. gewerbl. Auszubildende				
Anzahl/Monatsdurchschnitt				1 000	1 000 DM				
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	1970	13	633	516	976	4 575	1 686	23 002
		1971	17	1 030	827	1 611	10 037	3 575	40 006
		1972	17	1 795	1 377	2 576	21 014	9 516	82 141
		1973	19	1 762	1 339	2 629	22 025	10 181	110 511
		1974	17	1 834	1 433	2 581	26 415	10 887	153 138
		1975	17	1 594	1 227	1 963	22 593	10 466	123 218
		1976	13	1 317	1 036	1 970	25 178	9 735	139 105
		1977	13	1 221	967	1 731	23 010	9 018	160 064
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	1970	13	983	897	1 710	7 403	1 139	18 177
		1971	13	1 120	1 037	1 799	8 849	1 212	19 901
		1972	12	895	818	1 559	8 249	1 051	19 615
		1973	11	735	676	1 189	6 616	1 124	19 710
		1974	9	606	540	952	5 498	1 347	18 386
		1975	10	512	452	748	5 063	1 382	19 397
		1976	9	460	415	769	5 330	1 033	18 188
		1977	9	418	369	651	5 160	1 103	16 483
63	Textilindustrie	1970	23	2 311	2 107	3 745	15 126	2 975	59 118
		1971	21	2 181	1 949	3 492	16 022	3 691	51 145
		1972	14	1 632	1 437	2 505	12 328	3 400	41 447
		1973	12	907	791	1 495	7 229	2 121	25 934
		1974	12	819	710	1 356	7 253	2 052	27 568
		1975	11	784	671	1 272	7 469	2 246	28 627
		1976	6	612	498	1 016	6 240	2 479	29 825
		1977	5	618	508	990	7 022	2 877	32 933
64	Bekleidungsindustrie	1970	80	6 928	6 200	10 276	42 910	10 870	187 691
		1971	65	5 945	5 265	8 675	41 075	11 610	166 056
		1972	69	6 239	5 532	8 952	47 038	13 183	181 408
		1973	64	5 937	5 200	8 166	47 764	14 152	175 776
		1974	52	4 982	4 285	6 889	44 613	14 768	173 261
		1975	43	4 524	3 892	6 549	46 465	14 445	172 494
		1976	48	4 521	3 899	6 646	50 614	15 356	208 345
		1977	39	4 287	3 689	6 182	51 819	15 718	185 107
6811	<u>NAHRUNGS- UND</u> <u>GENUSSMITTELINDUSTRIE</u>	1970	74	7 976	5 889	12 543	65 715	34 342	735 628
		1971	69	7 772	5 720	11 907	72 381	37 945	766 894
		1972	62	7 469	5 426	11 248	76 604	40 603	796 663
		1973	57	7 355	5 329	10 959	81 717	46 287	831 762
		1974	58	7 222	5 211	10 791	87 086	50 190	899 201
		1975	58	6 825	4 850	10 045	88 068	52 648	947 593
		1976	58	6 757	4 782	10 013	93 716	57 695	1 017 805
		1977	51	7 118	4 885	9 450	98 452	65 571	1 112 640
6811	darunter: Mühlenindustrie	1970	8	178	109	280	1 428	864	44 144
		1971	7	157	107	275	1 554	826	42 484
		1972	6	127	86	223	1 371	776	38 578
		1973	4	111	71	188	1 346	842	35 225
		1974	4	101	64	162	1 298	940	34 805
		1975	5	107	70	172	1 456	982	37 893
		1976	5	100	60	145	1 290	999	41 144
		1977	2	a)	a)	a)	a)	a)	a)

noch: Betriebe, Beschäftigung und Umsatz
Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten ¹⁾

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1970 - 1977

Nr. 2)	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Be- triebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz aus eigener Erzeugung
				ins- gesamt	darunter		Löhne	Gehälter	
					Arbeiter einschl. gewerbl. Auszubildende				
Anzahl/Monatsdurchschnitt				1 000	1 000 DM				
6827	Süßwarenindustrie	1970	5	1 957	1 710	3 152	13 553	4 451	121 110
		1971	5	1 866	1 649	3 063	15 213	4 396	128 489
		1972	5	1 685	1 480	2 742	15 329	4 656	135 831
		1973	4	1 550	1 381	2 516	15 061	4 243	121 535
		1974	3	1 416	1 265	2 205	16 047	4 348	138 998
		1975	3	1 185	1 038	1 962	14 363	4 788	135 501
		1976	3	1 221	1 071	1 857	15 808	5 820	152 639
		1977	1	a)	a)	a)	a)	a)	a)
6831	Molkereien und Käsereien	1970	9	627	393	892	4 763	3 665	74 412
		1971	6	616	379	875	5 376	4 087	82 328
		1972	4	637	393	955	6 433	3 945	88 782
		1973	4	637	410	1 111	7 851	5 189	93 870
		1974	4	657	420	1 280	7 557	4 574	99 068
		1975	4	a)	a)	a)	a)	a)	a)
		1976	3	a)	a)	a)	a)	a)	a)
		1977	3	a)	a)	a)	a)	a)	a)
6851	Fleischverarbeitende Industrie	1970	15	1 769	1 233	2 636	13 977	8 321	205 735
		1971	14	1 698	1 180	2 484	14 926	8 764	203 067
		1972	12	1 640	1 130	2 340	15 936	9 262	218 646
		1973	13	1 727	1 154	2 362	17 845	11 471	242 480
		1974	13	1 723	1 203	2 410	19 816	11 605	256 099
		1975	13	1 769	1 250	2 409	21 574	12 321	275 686
		1976	13	1 692	1 210	2 343	21 676	12 574	270 832
		1977	13	2 000	1 245	2 373	23 509	17 192	325 562
6871	Brauereien	1970	11	2 146	1 583	3 477	22 564	10 549	174 133
		1971	11	2 146	1 548	3 325	24 976	12 662	192 706
		1972	11	2 114	1 503	3 236	26 322	14 048	199 317
		1973	11	2 097	1 468	3 124	27 997	15 897	214 669
		1974	11	2 061	1 409	2 972	29 297	18 974	230 754
		1975	11	2 019	1 366	2 798	30 342	20 761	256 169
		1976	11	1 987	1 331	2 907	32 559	22 239	279 553
		1977	10	1 939	1 269	2 531	32 400	23 839	291 499
69	Tabakverarbeitende Industrie	1970	3	156	108	212	979	862	27 736
		1971	2	a)	a)	a)	a)	a)	a)
		1972	1	a)	a)	a)	a)	a)	a)
		1973	1	a)	a)	a)	a)	a)	a)
		1974	1	a)	a)	a)	a)	a)	a)
		1975	1	a)	a)	a)	a)	a)	a)
		1976	1	a)	a)	a)	a)	a)	a)
		1977	1	a)	a)	a)	a)	a)	a)

1) 1977: Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

2) Systematik der Industrieberichterstattung

3) 1977: Ohne Fertigteilbauten

Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Kreisen
 Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten¹⁾

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1974 - 1977

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Arbeiterstunden	Löhne	Gehälter	Umsatz	
						insgesamt	Ausland ²⁾
	Anzahl (MD)	1 000	1 000 DM	Mio. DM			
STADTVERBAND SAARBRÜCKEN							
1974	247	68 081	95 221	1 156 422	480 428	5 581,9	1 935,2
1975	228	66 514	86 476	1 174 374	519 571	5 251,1	1 613,9
1976	215	64 294	83 446	1 191 361	542 112	5 900,8	1 687,2
1977	165	62 191	77 647	1 218 014	556 931	6 021,4	1 379,5
Landkreise:							
MERZIG-WADERN							
1974	38	14 365	20 595	231 920	72 929	952,7	302,0
1975	36	13 014	17 229	211 742	73 399	888,7	279,1
1976	35	12 983	19 249	242 657	80 446	1 046,3	299,9
1977	25	11 868	16 582	230 435	75 291	871,7	284,7
NEUNKIRCHEN							
1974	59	17 475	25 094	308 074	102 980	1 467,5	422,2
1975	57	16 793	21 560	300 813	108 272	1 231,3	262,0
1976	55	16 350	21 952	310 518	113 847	1 339,5	313,9
1977	52	15 697	20 100	312 082	115 813	1 335,2	346,9
SAARLOUIS							
1974	109	31 133	44 396	561 081	165 684	2 772,7	1 160,2
1975	107	30 042	43 905	606 783	179 001	3 494,4	1 380,9
1976	112	30 005	43 564	649 078	192 578	3 618,0	1 587,0
1977	89	29 788	41 808	683 170	210 092	3 929,6	2 065,9
SAAR-PFALZ-KREIS							
1974	109	26 479	38 139	442 547	149 900	2 160,2	824,3
1975	103	24 295	33 620	426 886	151 640	2 239,7	911,3
1976	103	23 241	33 100	437 354	158 802	2 467,1	1 035,8
1977	85	23 406	32 651	475 388	173 063	2 468,0	960,1
ST. WENDEL							
1974	48	5 581	8 467	76 889	20 483	269,7	10,1
1975	50	5 653	8 593	83 636	23 207	320,6	11,8
1976	47	5 704	9 049	95 320	25 467	445,8	19,7
1977	35	5 996	8 312	93 523	28 487	454,8	24,5
SAARLAND INSGESAMT							
1974	610	163 114	231 912	2 776 933	992 404	13 204,7	4 654,0
1975	581	156 311	211 383	2 804 234	1 055 090	13 425,8	4 459,0
1976	567	152 582	210 360	2 926 288	1 113 252	14 817,5	4 943,5
1977	451	148 946	197 100	3 012 612	1 159 677	15 080,7	5 061,6

1) 1977 Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

2) Der Auslandsumsatz des Kohlenbergbaues ist beim Stadtverband Saarbrücken ausgewiesen.

Auslandsumsatz

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptgruppen		Saarland		Jahr 1977		Export- quote %
Nr. der Systematik (Sypro)	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Umsatz aus eigener Erzeugung		davon: Auslandsumsatz		
		1 000 DM	%	1 000 DM	%	
2111	Steinkohlenbergbau, Brikettherstellung, Kokerei	1 600 239	10,6	220 232	4,4	13,8
	Verarbeitendes Gewerbe	13 480 482	89,4	4 841 353	95,6	35,9
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	5 462 483	36,2	2 004 633	39,6	36,7
2200	Mineralölverarbeitung	a)	a)	a)	a)	a)
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	137 694	0,9	5 289	0,1	3,8
27	Eisenschaffende Industrie	3 206 172	21,3	1 218 054	24,1	38,0
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	a)	a)	a)	a)	a)
29	Giesserei	350 366	2,3	142 984	2,8	40,8
3015	Drahtziehereien, Herstellung von Drahterzeugung	335 541	2,2	119 906	2,4	35,7
40	Chemische Industrie	262 919	1,7	33 169	0,7	12,6
53	Holzbearbeitung	149 074	1,0	31 840	0,6	21,4
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeherzeugung	-	-	-	-	-
59	Gummiverarbeitung	524 595	3,5	318 968	6,3	60,8
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	5 688 423	37,7	2 423 846	47,9	42,6
3021	H.v.Gesenk-u.l.Freiformschmiedestücken, Schw.Presst.	279 141	1,8	44 936	0,9	16,1
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	206 842	1,4	23 819	0,5	11,5
31	Stahl- u. Leichtmetallbau	687 096	4,6	290 262	5,7	42,2
32	Maschinenbau	871 869	5,8	345 012	6,8	39,6
33	Strassenfahrzeugbau, Reparatur v. Kraftfahrzeugen usw.	2 568 761	17,0	1 543 252	30,5	60,1
36	Elektrotechnik, Reparatur v. Haushaltgeräten	814 448	5,4	158 045	3,1	19,4
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	a)	a)	a)	a)	a)
38	Herstellung von EBM-Waren	254 534	1,7	18 520	0,4	7,3
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u.-Einrichtungen	a)	a)	a)	a)	a)
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	1 216 936	8,1	365 232	7,2	30,0
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	a)	a)	a)	a)	a)
51	Feinkeramik	a)	a)	a)	a)	a)
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	37 623	0,2	10 325	0,2	27,4
54	Holzverarbeitung (ohne Fertigteilebauten)	98 499	0,7	29 093	0,6	29,5
56	Papier- und Pappeherzeugung	32 473	0,2	13 565	0,3	41,8
57	Druckerei, Vervielfältigung	a)	a)	a)	a)	a)
58	Herstellung von Kunststoffwaren	160 064	1,1	40 127	0,8	25,1
61	Ledererzeugung	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitung	16 483	0,1	377	0,0	2,3
63	Textilgewerbe	32 933	0,2	6 049	0,1	18,4
64	Bekleidungsgewerbe	185 107	1,2	20 097	0,4	10,9
65	Reparatur v. Verbrauchsgütern (ohne elektr. Geräte)	-	-	-	-	-
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1 112 640	7,4	47 642	0,9	4,3
6831	dar.: Molkerei, Käseerei	114 865	0,8	5 047	0,1	4,4
6853	Fleischwarenindustrie	325 562	2,2	3 092	0,1	1,0
6871	Brauerei	291 499	1,9	22 439	0,4	7,7
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15 080 721	100,0	5 061 585	100,0	33,6

Auftragseingang nach Absatzgebieten
 Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Beteiligung

Saarland

Jahr 1977

Nr. der Systematik (Sypro)	Wirtschaftshauptgruppe Ausgewählte Wirtschaftszweige Insgesamt	Auftragseingang		
		Veränderungen gegenüber dem Vorjahr		
		Insgesamt	Inland	Ausland
		%		
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	- 4,5	- 2,7	- 6,8
25	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden	- 7,1	- 6,8	- 15,7
27	Eisenschaffende Industrie	- 7,0	- 5,3	- 8,8
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	+ 10,1	+ 19,1	- 0,3
301	Drahtzieherei, Herstellung von Drahterzeugnissen Stabzieherei, Kaltwalzwerke	- 7,2	- 6,3	- 8,9
40	Chemische Industrie	- 10,2	- 8,2	- 23,7
53	Holzbearbeitung	+ 7,2	+ 12,6	- 8,9
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	-	-	-
59	Gummiverarbeitung	+ 3,9	+ 6,7	+ 2,1
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	+ 10,7	+ 1,3	+ 23,9
302	H. v. Gesenk- u. l. Freiformschmiedestücken, Schw. Presst. Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	- 1,2	- 1,4	- 0,2
31	Stahl- u. Leichtmetallbau	+ 15,2	- 16,8	+ 60,0
32	Maschinenbau	- 0,8	+ 11,0	- 14,6
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur v. Kraftfahrzeugen usw.	+ 18,4	- 5,3	+ 34,8
36	Elektrotechnik, Reparatur v. Haushaltsgeräten	+ 13,9	+ 9,6	+ 33,3
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	+ 28,9	+ 38,3	-
38	Herstellung von EBM - Waren	+ 9,9	+ 14,0	- 19,1
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u.-Einrichtungen	+ 40,5	+ 40,5	-
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	- 3,3	- 0,9	- 12,2
51	Feinkeramik	- 7,1	+ 3,7	- 17,0
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	+ 11,5	+ 14,0	+ 6,0
54	Holzverarbeitung (ohne Fertigteilebauten)	+ 0,9	+ 6,9	- 13,5
56	Papier- und Pappeverarbeitung	- 19,3	- 25,6	- 9,7
57	Druckerei, Vervielfältigung	+ 8,4	+ 7,8	+ 14,5
58	Herstellung von Kunststoffwaren	+ 1,0	- 0,0	+ 4,3
61	Ledererzeugung	-	-	-
62	Lederverarbeitung	- 12,9	- 14,0	+ 286,8
63	Textilgewerbe	+ 89,4	+ 84,7	+ 108,8
64	Bekleidungs-gewerbe	- 22,5	- 19,6	- 40,4
	Verarbeitendes Gewerbe	+ 2,7	- 0,4	+ 7,1

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz
Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen

Industrie nach Beteiligung		Saarland			Jahr 1977		
Nr. der Systematik (Sypro)	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Betriebs- teile	Beschäftigte		Umsatz		Export- quote
			insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
				Arbeiter einschl. gewerbliche Auszubildende		Ausland	
			Anzahl/MD	1 000 DM		%	
2111	Steinkohlenbergbau, Brikettherstellung, Kokerei	21	23 074	18 789	1 623 707	223 034	13,7
	Verarbeitendes Gewerbe	519	125 247	98 929	13 457 014	4 838 551	36,0
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	110	47 972	38 529	5 277 126	1 970 487	37,3
22	Mineralölverarbeitung	3	180	82	505 922	134 288	26,5
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen u. Erden	41	1 720	1 349	169 557	7 546	4,5
	darunter						
2512	Gew. v. Natursteinen, Ang.	3	67	59	8 472	-	-
2516	Gew. v. Sand, Kies	4	118	103	10 686	-	-
2529	Verarb. v. Schiefer sowie v. Steinen u. Erden	4	176	152	24 274	3 081	12,7
2531	H. v. Zement	3	132	106	23 091	4	0,0
2541	Ziegelei	3	105	82	7 257	279	3,8
2559	H. v. Betonzeugn. (oh. Bims, gr. Fertigbauteile)	10	558	435	45 766	464	1,0
2591	H. v. Transportbeton	3	52	26	9 916	-	-
27	Eisenschaffende Industrie	10	31 959	25 872	2 823 315	1 134 652	40,2
29	Gießerei	9	4 129	3 322	349 963	152 899	43,7
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	6	2 161	1 840	305 657	105 225	34,4
40	Chemische Industrie	23	1 647	995	315 033	34 646	11,0
	darunter						
4031	H. v. chem. Grundstf. (auch m. anschl. Weiterverarb.)	6	505	378	147 538	22 682	15,4
4034	H. v. chem. Erzeugnissen f. Gewerbe, Landwirtschaft	9	538	346	104 784	6 928	6,6
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	6	551	247	58 106	3 750	6,5
53	Holzbearbeitung	10	1 026	832	114 466	24 278	21,2
59	Gummiverarbeitung	5	4 233	3 523	524 595	318 968	60,8
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	236	52 078	40 770	5 810 693	2 447 636	42,1
3021	H. v. Gesenk- u. l. Freiformschmiedest., schw. Presseleile	5	2 538	2 133	271 912	44 936	16,5
3025	Stahlverformg., ang. Oberflächen, Veredlg., Härtung	15	3 051	2 520	311 792	48 994	15,7
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	54	9 871	7 512	676 611	305 202	45,1
	darunter						
3111	H. v. Stahl- u. L. Metallkonstrukt. (ohne Grubenausb.-)	31	5 803	3 991	405 303	201 878	49,8
3151	Kessel- u. Behälterbau	17	2 181	1 898	224 744	95 201	42,4
32	Maschinenbau	78	11 802	8 246	964 378	357 274	37,0
	darunter						
3220	H. v. Metallbearbeitungsmaschinen u. ä.	10	890	701	32 468	1 597	4,9
3256	H. v. Hütten- u. Walzwerkeintr. usw. (ohne Baumasch.)	26	3 019	1 937	282 109	123 102	43,6
3257	H. v. Bau-, Baustoff- u. ä. Maschinen	3	354	269	32 601	8 991	27,6
3260	H. v. Zahnrädern, Getrieben, Lagern u. ä.	5	1 951	1 568	154 195	49 681	32,2
3280	Sonst. Maschinenbau	28	4 676	3 142	398 945	150 674	37,8
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz. usw.	17	13 764	11 882	2 452 856	1 501 500	61,2
	darunter						
3314	H. v. Teilen für Kraftwagen u. Motoren	5	3 796	3 181	379 699	148 524	39,1
3390	Rep. v. Kraftfahrzeugen, Fahrrädern, Lackierung	7	1 471	1 076	90 148	1 923	2,1

noch: Betriebe, Beschäftigte und Umsatz
 Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen

Industrie nach Beteiligung

Saarland

Jahr 1977

Nr. der Systematik (Sypro)	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Betriebs- teile	Beschäftigte		Umsatz		Export- quote
			insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
				Arbeiter einschl. gewerbl. Auszubildende		Ausland	
			Anzahl/MD	1 000 DM		%	
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten darunter	37	7 728	5 738	824 620	160 844	19,5
3620	H. v. Geräten d. Elektriz. Erzeugung, -Vertlg. u. ä.	14	3 781	2 825	359 007	71 637	20,0
3660	H. v. Zählern, Fernmeldemess-, u. Regelgeräten usw.	8	1 502	1 007	154 339	2 463	1,6
3690	Mont. v. Elektrotechn. Erzeugn. (ohne Bauinstall.)	9	1 251	1 012	35 225	57	0,2
38	H. v. EBM-Waren darunter	27	3 235	2 667	302 792	28 886	9,5
3842	H. v. Stahlblechwaren (ohne Möbel)	9	1 111	947	144 783	10 176	7,0
3844	H. v. NE-Metallblechwaren (ohne Möbel)	3	172	106	17 865	4 229	23,7
3847	H. v. Möbeln a. Metall	5	343	247	27 838	1 477	5,3
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	119	18 351	14 874	1 256 554	372 786	29,7
52	H. u. Verarb. von Glas	4	582	500	37 623	10 325	27,4
54	Holzverarbeitung (ohne Fertigteilebauten) darunter	17	1 403	1 143	137 082	36 654	26,7
5411	H. v. Bauelementen a. Holz (ohne Fertigteilebauten)	3	251	214	36 133	7 702	21,3
5421	H. v. Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	9	868	687	70 174	24 796	35,3
5424	H. v. Polstermöbeln	3	225	196	20 300	3 049	15,0
56	Papier- u. Pappeverarbeitung	6	316	249	32 058	13 565	42,3
58	H. v. Kunststoffwaren	15	1 256	1 002	161 149	40 120	24,9
62	Lederverarbeitung darunter	9	414	367	16 483	377	2,3
6211	Lederverarbeitung (ohne H. v. Schuhen)	4	115	95	4 246	348	8,2
6251	H. v. Schuhen	5	299	272	12 237	29	0,2
63	Textilgewerbe	5	618	508	32 933	6 049	18,4
64	Bekleidungs-gewerbe darunter	42	4 281	3 684	185 107	20 097	10,9
6413	H. v. Herrenoberbekleidung	9	1 909	1 624	102 254	17 133	16,8
6414	H. v. Damen- u. Kinderoberbekleidung	18	1 290	1 077	45 814	1 573	3,4
6421	H. v. Herren-, Damen- u. Kinderwäsche	9	618	577	19 432	1 226	6,3
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54	6 846	4 756	1 112 641	47 642	4,3
68	Ernährungsgewerbe darunter	53	.	.	.	.	.
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	4	254	184	20 659	1 302	6,3
6831	Molkerei, Käseerei	3	483	275	109 858	4 924	4,5
6853	Fleischwarenindustrie (ohne Talgschmelzen u. ä.)	13	1 763	1 144	325 562	3 092	0,9
6871	Brauerei	10	1 914	1 251	290 493	22 398	7,7
6879	Mineralbrunnen, H. v. Mineralwasser, Limonaden	6	468	319	49 274	41	0,1
6882	Übriges Ernährungsgewerbe (ohne H. v. Futterm.)	4	169	75	20 136	1 230	6,1
69	Tabakverarbeitung	1	.	.	.	.	.
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	540	148 321	117 718	15 080 721	5 061 585	33,6

Kohle- und Heizölverbrauch
Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung		Saarland			Jahr 1977	
Nr. der Systematik (Sypro)	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	Steinkohlenkoks	Braunkohlenbriketts	Heizöl	
					leicht	schwer
Tonnen						
2111	Steinkohlenbergbau, Briketherstellung, Kokerei	2 327 808	837	-	1 511	31 692
	Verarbeitendes Gewerbe	179 596	2 416 259	155	78 302	251 237
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	153 264	2 416 001	33	21 956	215 193
2200	Mineralölverarbeitung	-	-	-	a)	a)
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	-	1 936	-	6 322	4 447
27	Eisenschaffende Industrie	107 011	2 273 173	-	8 645	143 199
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	-	-	-	a)	a)
29	Giesserei	-	140 656	33	1 211	9 138
3015	Drahtziehereien, Herstellung von Drahterzeugnissen	-	-	-	665	555
40	Chemische Industrie	36 560	236	-	3 890	684
53	Holzbearbeitung	9 693	-	-	378	7 136
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	-	-	-	-	-
59	Gummiverarbeitung	-	-	-	543	25 130
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	8 843	230	112	35 823	25 849
3021	H. v. Gesenk- u. l. Freiformschmiedestücken, Schw. Prestl.	-	-	-	2 680	-
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	-	8	-	4 001	-
31	Stahl- u. Leichtmetallbau	4 338	145	112	5 125	69
32	Maschinenbau	1 858	12	-	10 771	184
33	Strassenfahrzeugbau, Reparatur v. Kraftfahrzeugen usw.	-	62	-	7 328	24 739
36	Elektrotechnik, Reparatur v. Haushaltsggeräten	2 619	-	-	3 057	129
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	-	-	-	a)	-
38	Herstellung von EBM-Waren	28	3	-	2 831	728
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	-	-	-	a)	-
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	1 067	18	10	7 276	3 255
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	a)	-	-	a)	a)
51	Feinkeramik	a)	-	-	a)	a)
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	-	-	-	435	2 961
54	Holzverarbeitung (ohne Fertigteilmbauten)	-	-	-	258	-
56	Papier- und Pappeverarbeitung	-	-	-	986	-
57	Druckerei, Vervielfältigung	a)	-	-	a)	a)
58	Herstellung von Kunststoffwaren	1 045	-	-	1 387	-
61	Ledererzeugung	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitung	-	-	10	275	-
63	Textilgewerbe	-	-	-	524	-
64	Bekleidungs-gewerbe	-	18	-	2 470	14
65	Reparatur v. Gebrauchsgütern (ohne elektr. Geräte)	-	-	-	-	-
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	16 422	10	-	13 247	6 940
6831	dar.: Molkerei, Käseerei	-	-	-	270	4 012
6853	Fleischwarenindustrie	1 761	-	-	3 197	25
6871	Brauerei	14 354	10	-	2 899	1 241
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 507 404	2 417 096	155	79 813	282 929

Strombilanz und Gasverbrauch
Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

Jahr 1977

Nr. der Systematik (Sypro)	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Strombilanz					Verbrauch	Gasverbrauch
		Fremdbezug		Eigen- erzeugung	Abgabe			
		aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben		an das öffentliche Netz	an andere Betriebe		
1 000 kWh							1 000 cbm	
2111	Steinkohlenbergbau, Brikettherstellung, Kokerei	24 269	712 149	4 547 786	3 224 682	952 705	1 106 817	112 434
	Verarbeitendes Gewerbe	2 391 876	78 470	318 449	460	50 330	2 738 005	814 510
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1 767 582	74 433	312 436	248	50 093	2 104 110	656 797
2200	Mineralölverarbeitung	a)	a)	-	-	-	a)	a)
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	22 201	462	-	-	-	22 663	2 618
27	Eisenschaffende Industrie	1 264 699	47 599	276 684	-	49 855	1 539 127	618 869
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke	a)	a)	-	-	-	a)	a)
29	Giesserei	103 050	-	4 299	-	-	107 349	10 156
3015	Drahtziehereien, Herstellung von Drahterzeugnissen	94 353	-	-	-	-	94 353	25 078
40	Chemische Industrie	103 989	4 438	31 453	248	238	139 394	47
53	Holzbearbeitung	52 064	598	-	-	-	52 662	-
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeherzeugung	-	-	-	-	-	-	-
59	Gummiverarbeitung	127 039	-	-	-	-	127 039	-
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	373 740	1 817	-	-	205	375 352	37 265
3021	H.v.Gesenk-u.l.Freiformschmiedestücken, Schw.Presst.	48 854	130	-	-	-	48 984	23 366
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	19 899	-	-	-	-	19 899	4 641
31	Stahl- u. Leichtmetallbau	23 745	11584	-	-	11	25 318	2 310
32	Maschinenbau	68 034	-	-	-	107	67 927	3 081
33	Strassenfahrzeugbau, Reparatur v. Kraftfahrzeugen usw.	168 385	-	-	-	87	168 298	2 592
36	Elektrotechnik, Reparatur v. Haushaltgeräten	31 933	70	-	-	-	32 003	898
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	a)	-	-	-	-	a)	a)
38	Herstellung von EBM-Waren	12 714	33	-	-	-	12 747	320
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u.-Einrichtungen	a)	-	-	-	-	a)	a)
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	184 297	2 220	-	-	-	186 517	113 923
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	a)	-	-	-	-	a)	a)
51	Feinkeramik	a)	-	-	-	-	a)	a)
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	3 629	-	-	-	-	3 629	-
54	Holzverarbeitung (ohne Fertigteilmbauten)	4 942	-	-	-	-	4 922	91
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1 648	-	-	-	-	1 648	8
57	Druckerei, Vervielfältigung	a)	-	-	-	-	a)	a)
58	Herstellung von Kunststoffwaren	43 090	2 217	-	-	-	45 307	1 721
61	Ledererzeugung	-	-	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitung	683	-	-	-	-	683	4
63	Textilgewerbe	1 863	-	-	-	-	1 863	37
64	Bekleidungsgewerbe	6 557	3	-	-	-	6 560	43
65	Reparatur v. Gebrauchsgütern (ohne elektr. Geräte)	-	-	-	-	-	-	-
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	66 257	-	6 013	212	32	72 026	6 525
6831	dar.: Molkerei, Käserei	7 659	-	-	-	-	7 659	1 387
6853	Fleischwarenindustrie	9 047	-	41	-	-	9 088	475
6871	Brauerei	21 036	-	5 540	-	32	26 544	2 381
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 416 145	790 619	4 866 235	3 225 142	1 003 035	3 844 822	926 944

Investitionen der Betriebe nach Anlagearten
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

Jahr 1976

Nr. der Systematik (Sypro)	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Betriebe		Beschäftigte	Bruttozugänge an Sachanlagen (Investitionen)				je Beschäftigten DM
		insgesamt	mit Investitionen	insgesamt Ende September	insgesamt	davon			
						Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen	
		Anzahl				1 000 DM			
2111	Steinkohlenbergbau, Brikettherstellung, Kokerei	11	11	21 276	132 500	39 844	1 783	90 873	6 228
	Verarbeitendes Gewerbe	428	378	128 827	736 858	134 050	2 540	600 268	5 720
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	89	83	51 978	380 335	73 617	1 620	305 098	7 317
2200	Mineralölverarbeitung	2	2	a)	a)	a)	a)	a)	a)
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	37	33	1 770	10 663	561	183	9 919	6 025
27	Eisenschaffende Industrie	8	8	36 563	264 197	58 413	459	205 325	7 226
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	1	1	a)	a)	a)	a)	a)	a)
29	Giesserei	6	5	4 058	36 381	3 360	-	33 021	8 965
3015	Drahtziehereien, Herstellung von Drahterzeugnissen	4	4	2 427	11 536	3 657	19	7 860	4 754
40	Chemische Industrie	18	17	1 627	10 156	2 338	706	7 112	6 242
53	Holzbearbeitung	6	6	1 167	4 010	261	6	3 743	3 437
55	Zellstoff, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Gummiverarbeitung	7	7	4 151	28 511	3 939	41	24 531	6 868
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	187	163	51 226	255 578	38 586	310	216 682	4 989
3021	H.v. Gesenk- u. l. Freiformschmiedestücken, Schw. Presst.	5	5	2 628	45 522	5 785	-	39 737	17 322
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	12	12	2 590	7 249	16	-	7 233	2 799
31	Stahl- u. Leichtmetallbau	37	31	9 214	23 159	9 602	1	13 556	2 513
32	Maschinenbau	61	55	11 490	49 349	10 845	101	38 403	4 295
33	Strassenfahrzeugbau, Reparatur v. Kraftfahrzeugen usw.	16	13	14 753	107 252	9 643	181	97 428	7 270
36	Elektrotechnik, Reparatur v. Haushaltsgeräten 1)	32	25	7 811	15 501	1 345	27	14 129	1 985
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	3	3	69	130	-	-	130	1 884
38	Herstellung von EBM-Waren	21	19	2 671	7 416	1 350	-	6 066	2 776
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	103	86	18 210	46 750	11 831	326	34 593	2 567
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	1	1	a)	a)	a)	a)	a)	a)
51	Feinkeramik	3	3	a)	a)	a)	a)	a)	a)
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	4	3	609	1 223	5	-	1 218	2 007
54	Holzverarbeitung	13	12	1 115	2 686	558	-	2 128	2 408
56	Papier- und Pappeverarbeitung	6	5	385	1 180	13	1	1 166	3 068
57	Druckerei, Vervielfältigung	12	12	a)	a)	a)	a)	a)	a)
58	Herstellung von Kunststoffwaren	11	10	1 218	10 818	2 011	-	8 807	8 882
61	Ledererzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitung	9	7	516	571	-	-	571	1 107
63	Textilgewerbe	5	4	609	373	-	-	373	612
64	Bekleidungsindustrie	39	29	4 449	8 007	2 732	232	5 043	1 800
65	Reparatur v. Gebrauchsgütern (ohne elektr. Geräte)	-	-	-	-	-	-	-	-
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	49	46	7 413	54 195	10 016	284	43 895	7 311
6831	dar.: Molkerei, Käseerei	3	3	531	3 276	205	-	3 071	6 169
6853	Fleischwarenindustrie	13	13	2 251	3 997	564	-	3 433	1 776
6871	Brauerei	10	10	1 924	28 098	5 338	190	22 570	14 604
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	439	389	150 103	869 358	173 894	4 323	691 141	5 792

1) Zum Teil ohne Elektrogroßfirmen

Investitionen der Betriebe

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Saarland

1969 - 1976

Industrie nach Hauptbeteiligung

Nr. 1)	Industriegruppe und -zweig	Bruttozugänge an Sachanlagen (Investitionen) 2)							
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
		Mio. DM							
2111	Bergbau	19,7	31,3	27,4	43,5	24,2	28,6	75,4	132,5
	Verarbeitende Industrie	546,8	745,5	1074,8	954,1	630,0	586,9	741,8	736,9
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	173,1	390,0	642,8	533,2	298,3	295,2	455,8	380,3
25	Industrie der Steine und Erden	9,6	10,8	16,2	9,5	19,1	9,6	12,2	10,7
27	Eisenschaffende Industrie	111,0	326,9	456,8	290,0	187,6	197,6	306,4	264,2
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	15,0	18,2	32,3	33,5	19,0	24,3	47,7	36,1
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	9,2	8,5	23,7	40,5	13,8	21,3	15,3	11,5
28	NE-Metallindustrie	a)	0,3	0,1	a)	a)	a)	a)	a)
2950	Metallgießereien (122)	0,3	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)
22	Mineralölverarbeitung	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)
40	Chemische Industrie	12,3	10,9	5,0	14,2	14,3	10,3	13,8	10,2
53	Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	3,9	4,4	4,4	25,0	12,1	4,4	4,3	4,0
55	Holzschliff- Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	a)	-	-	-	-	-	-	-
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	1,8	3,5	97,3	117,7	30,9	22,1	21,5	28,5
	Investitionsgüterindustrien	243,8	213,6	229,0	252,4	205,3	172,6	211,5	255,6
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	20,6	28,2	33,3	50,4	22,6	21,3	16,8	23,2
32	Maschinenbau	60,1	53,2	38,8	49,6	31,8	30,7	45,0	49,2
33	Fahrzeugbau	}	122,2	70,8	78,8	94,5	99,2	78,7	111,1
34	Schiffbau								
35	Luftfahrzeugbau								
36	Elektrotechnische Industrie 2)								
37	Feinmechanische und optische Industrie	-	-	30,1	30,3	21,3	15,7	15,6	0,1
3020	Stahlverformung	15,1	34,9	36,6	16,5	20,9	21,7	17,4	52,8
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	10,8	9,0	11,4	11,1	9,4	4,5	5,6	7,4
	Verbrauchsgüterindustrien	82,0	95,0	144,1	100,3	79,4	70,1	34,8	46,8
51	Feinkeramische Industrie	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)
52	Glasindustrie	2,4	2,3	1,4	1,9	1,6	1,2	a)	1,2
54	Holzverarbeitende Industrie	7,2	14,7	14,1	11,8	10,2	5,1	5,7	2,7
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	0,4	2,6	2,0	1,7	1,1	0,7	0,5	1,2
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	1,4	7,5	83,4	47,9	13,2	12,4	8,7	10,8
61	Ledererzeugende Industrie	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	1,6	2,5	0,5	0,8	0,7	0,3	1,0	0,6
63	Textilindustrie	14,1	9,6	2,9	3,1	0,6	1,4	0,5	0,4
64	Bekleidungsindustrie	5,7	7,4	10,0	7,4	5,4	4,9	3,2	8,0
	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	47,9	46,8	58,9	60,3	46,9	49,0	39,7	54,2
68	Ernährungsindustrie	47,5	46,6	a)	a)	a)	a)	a)	a)
	darunter:								
6811	Mühlenindustrie	0,5	a)	0,7	a)	a)	a)	0,8	a)
6827	Süßwarenindustrie	3,9	3,7	10,3	a)	a)	a)	a)	a)
6831	Molkereien und Käseereien	3,6	3,0	a)	8,4	5,0	4,0	2,3	3,3
6851	Fleischverarbeitende Industrie	4,5	5,6	6,5	3,7	6,9	3,9	2,3	4,0
6671	Brauereien	25,2	26,1	35,0	32,7	24,7	28,5	23,4	28,1
59	Tabakverarbeitende Industrie	0,4	0,2	a)	a)	a)	a)	a)	a)
	Industrie insgesamt	566,6	776,8	1102,2	997,6	654,1	615,5	817,2	869,4

1) Systematik der Industrieberichterstattung

2) Z. T. ohne Elektro-Großfirmen

INVESTITIONEN DER BETRIEBE NACH KREISEN

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1974 und 1976

Jahr	Betriebe		Bruttozugänge an Sachanlagen (Investitionen)			
	insgesamt	mit Investitionen	insgesamt	davon		
				Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen
Anzahl		1 000 DM				
Stadtverband Saarbrücken						
1974	195	167	182 772	25 656	1 622	155 494
1975	175	152	299 115	33 387	3 045	262 683
1976	160	141	311 945	60 263	2 233	249 449
1977						
Landkreise						
Merzig-Wadern						
1974	28	23	68 890	15 949	416	52 525
1975	28	26	37 110	4 850	290	31 970
1976	25	20	38 151	8 691	210	29 250
1977						
Neunkirchen						
1974	53	47	47 655	10 842	41	36 772
1975	53	49	82 791	14 661	462	67 668
1976	50	48	116 605	22 189	409	94 007
1977						
Saarlouis						
1974	89	80	193 128	13 141	838	179 149
1975	90	81	263 523	20 421	565	242 537
1976	90	81	226 954	50 845	489	175 620
1977						
Saar-Pfalz-Kreis						
1974	94	79	107 319	18 216	2 108	86 995
1975	87	78	118 661	19 489	568	98 604
1976	83	76	161 077	30 172	914	129 991
1977						
St. Wendel						
1974	31	24	15 751	7 030	47	8 674
1975	33	27	15 967	1 919	31	14 017
1976	31	23	14 626	1 734	68	12 824
1977						
SAARLAND						
1974	490	420	615 515	90 834	5 072	519 609
1975	466	413	817 167	94 727	4 961	717 479
1976	439	389	869 358	173 894	4 323	691 141
1977						

Indexziffern der Nettoproduktion für das Verarbeitende Gewerbe

1970 = 100

arbeitstäglich

Saarland

1971 - 1977

Wirtschaftszweig	Gewichtung		1971	1972	1973	1974	1975	1976		1977
	alter	neuer						alter	neuer	
	Berichtskreis 1976							Berichtskreis		
Produzierendes Gewerbe (ohne Bau und Energie)	100,0	100,0	105,6	113,7	125,1	121,1	117,5	122,2	121,8	125,0
Kohlenbergbau	11,06	11,18	101,8	102,6	93,6	93,6	96,5	95,2	95,2	100,5
Verarbeitendes Gewerbe	88,94	88,82	106,0	115,1	129,0	124,5	120,1	125,5	125,1	128,0
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	38,62	39,02	89,5	99,3	112,7	123,2	95,9	97,1	97,9	91,8
dar.: Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden	2,34	2,34	123,1	115,5	99,2	90,5	81,3	85,3	98,2	89,2
Eisenschaffende Industrie	27,51	27,81	82,9	91,9	110,0	126,0	91,0	87,8	87,8	79,1
Eisen- und Stahlgießerei	2,26	2,28	85,6	85,1	91,2	92,8	79,7	81,7	81,7	84,0
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1,12	1,13	105,6	119,7	123,0	125,4	98,9	128,3	128,3	125,7
Chemische Industrie	1,47	1,49	108,6	125,9	141,5	135,2	148,0	158,5	158,5	154,7
Holzbearbeitung	0,83	0,84	105,6	104,4	112,3	112,5	99,7	111,5	111,5	117,4
Gummiverarbeitung	0,69	0,70	126,9	264,1	291,6	311,3	340,8	417,6	417,6	474,0
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	32,16	32,14	125,2	134,7	156,9	132,3	157,4	165,5	166,7	182,2
dar.: Stahl- und Leichtmetallbau	9,33	9,12	119,1	124,0	112,8	109,0	101,6	108,8	110,1	127,1
Maschinenbau	6,50	6,57	98,3	94,8	106,2	115,8	117,1	126,0	126,0	117,7
Straßenfahrzeugbau	8,77	8,87	161,1	188,4	260,5	160,2	269,2	279,4	279,4	308,1
Elektrotechnik	2,69	2,72	141,3	158,0	185,3	208,7	184,4	197,4	197,4	238,4
Stahlverformung	2,83	2,86	96,2	97,7	104,7	109,7	114,3	118,6	118,6	123,3
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	2,01	1,97	103,4	105,7	111,2	102,3	84,2	85,7	85,7	94,8
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	12,37	11,80	109,9	118,0	119,0	116,4	103,9	116,2	108,8	110,8
dar.: Herstellung und Verarbeitung von Hohlglas	0,48	0,49	115,5	122,4	137,8	106,3	91,0	86,3	86,3	91,8
Holzverarbeitung	1,63	0,96	160,2	182,6	170,4	153,0	114,7	156,2	93,8	93,1
Druckerei, Vervielfältigung			108,0	118,1	123,6	119,4	120,6	125,3	125,3	128,6
Herstellung von Kunststoffwaren	0,52	0,52	151,9	212,4	278,9	333,4	274,7	290,4	290,4	326,7
Textilgewerbe	0,77	0,78	85,5	66,2	36,2	34,7	35,9	37,1	37,1	42,0
Bekleidungsindustrie	1,52	1,54	94,3	108,5	94,1	84,8	92,2	99,2	99,2	90,2
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	5,79	5,86	101,8	105,3	104,1	108,4	109,6	111,3	111,3	106,9
dar.: Ernährungsgewerbe	5,14	5,20	103,0	107,7	107,4	112,2	114,2	116,7	116,7	113,2
dar.: Fleischwarenindustrie	0,87	0,88	95,0	94,4	95,0	99,5	105,1	101,3	101,3	100,6
Brauerei	2,43	2,46	101,3	106,3	114,4	122,4	127,6	132,8	132,8	123,2

Jährliche Wachstumsraten der Nettoproduktion für das Verarbeitende Gewerbe

1970 = 100

arbeitstäglich

Saarland

1971 - 1977

Wirtschaftszweig	Gewichtung		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
	alter	neuer							
	Berichtskreis 1976		in % gegenüber dem Vorjahr						
Produzierendes Gewerbe (ohne Bau und Energie)	100,0	100,0	+ 5,6	+ 7,7	+ 10,0	- 3,2	- 3,0	+ 4,0	+ 2,6
Kohlenbergbau	11,06	11,18	+ 1,8	+ 0,8	- 8,8	-	+ 3,1	- 1,3	+ 5,6
Verarbeitendes Gewerbe	88,94	88,82	+ 6,0	+ 8,6	+ 12,1	- 3,5	- 3,5	+ 4,5	+ 2,3
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	38,62	39,02	- 10,5	+ 10,9	+ 13,5	+ 9,3	- 22,2	+ 1,3	- 6,2
dar.: Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden	2,34	2,34	+ 23,1	- 6,2	- 14,1	- 8,8	- 10,2	+ 4,9	- 9,2
Eisenschaffende Industrie	27,51	27,81	- 17,1	+ 10,9	+ 19,7	+ 14,5	- 27,8	+ 3,5	- 9,9
Eisen- und Stahlgießerei	2,26	2,28	- 14,4	- 0,6	+ 7,2	+ 1,8	- 14,1	+ 2,5	+ 2,8
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1,12	1,13	+ 5,6	+ 13,4	+ 2,8	+ 2,0	- 21,1	+ 29,7	- 2,0
Chemische Industrie	1,47	1,49	+ 8,6	+ 15,9	+ 12,4	- 4,5	+ 9,5	+ 7,1	- 2,4
Holzbearbeitung	0,83	0,84	+ 5,6	- 1,1	+ 7,6	+ 0,2	- 11,4	+ 11,8	+ 5,3
Gummiverarbeitung	0,69	0,70	+ 26,9	+ 108,1	+ 10,4	+ 6,8	+ 9,5	+ 22,5	+ 13,5
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	32,16	32,14	+ 25,2	+ 7,6	+ 16,5	- 15,7	+ 19,0	+ 5,2	+ 9,3
dar.: Stahl- und Leichtmetallbau	9,33	9,12	+ 19,1	+ 4,1	- 9,0	- 3,4	- 6,8	+ 7,1	+ 15,4
Maschinenbau	6,50	6,57	- 1,7	- 3,6	+ 12,0	+ 0,9	+ 1,1	+ 7,6	- 6,6
Straßenfahrzeugbau	8,77	8,87	+ 61,1	+ 16,9	+ 38,3	- 38,5	+ 68,0	+ 3,8	+ 10,3
Elektrotechnik	2,69	2,72	+ 41,3	+ 11,8	+ 17,3	+ 12,6	- 11,6	+ 7,1	+ 20,8
Stahlverformung	2,83	2,86	- 3,8	+ 1,6	+ 7,2	+ 4,8	+ 4,2	+ 3,8	+ 4,0
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	2,01	1,97	+ 3,4	+ 2,2	+ 5,2	- 8,0	- 17,7	+ 1,8	+ 10,6
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	12,37	11,80	+ 9,9	+ 7,4	+ 0,8	- 2,2	- 10,7	+ 11,8	+ 1,8
dar.: Herstellung und Verarbeitung von Hohlglas	0,48	0,49	+ 15,5	+ 6,0	+ 12,6	- 22,9	- 14,4	- 5,2	+ 6,4
Holzverarbeitung	1,63	0,96	+ 60,2	+ 14,0	- 6,7	- 10,2	- 25,0	+ 36,2	- 0,7
Druckerei, Vervielfältigung			+ 8,0	+ 9,4	+ 4,7	- 3,4	+ 1,0	+ 3,9	+ 2,6
Herstellung von Kunststoffwaren	0,52	0,52	+ 51,9	+ 39,8	+ 31,3	+ 19,5	- 17,6	+ 5,7	+ 12,5
Textilgewerbe	0,77	0,78	- 14,5	- 22,6	- 45,3	- 4,1	+ 3,5	+ 3,3	+ 13,2
Bekleidungsindustrie	1,52	1,54	- 5,7	+ 15,1	- 13,3	- 9,9	+ 8,7	+ 7,6	- 9,1
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	5,79	5,86	+ 1,8	+ 3,4	- 1,1	+ 4,1	+ 1,1	+ 1,6	- 4,0
dar.: Ernährungsgewerbe	5,14	5,20	+ 3,0	+ 4,6	- 0,3	+ 4,5	+ 1,8	+ 2,2	- 3,0
dar.: Fleischwarenindustrie	0,87	0,88	- 5,0	- 0,6	+ 0,6	+ 4,7	+ 5,6	- 3,6	- 0,7
Brauerei	2,43	2,46	+ 1,3	+ 4,9	+ 7,6	+ 7,0	+ 4,2	+ 4,1	- 7,2

Steinkohlenbergbau

(ohne Privatgruben)

Saarland

1967 bis 1977

Zeit	Steinkohle						Steinkohlenkoks				
	Förderung	Absatz insgesamt	davon				Produktion insgesamt	Zechenkoks ¹⁾		Hüttenkoks	
			Fremdabsatz	Zechenselbstverbrauch und Deputate	Einsatz der Zechenkokereien	Einsatz der Kraftwerke		zusammen	danunter Schweißkoks	Produktion	
						Für Fremdenergie					Für Eigenenergie
1 000 t						1 000 t					
1967	12 412,2	10 925,0	7 622,3	485,1	1 716,5	687,4	413,7	3 819,2	1 402,2	-	2 417,0
1968	11 260,5	11 711,1	7 844,8	450,9	2 143,1	856,3	416,0	4 120,7	1 740,6	-	2 380,1
1969	11 075,5	13 188,0	8 615,2	431,8	2 323,7	1 404,0	413,3	4 808,4	1 917,2	-	2 891,2
1970	10 554,1	12 593,0	7 482,2	398,1	2 508,2	1 763,5	441,0	5 058,9	1 899,5	-	3 159,4
1971	10 677,2	12 011,5	7 251,5	374,1	1 964,6	1 938,1	483,3	4 234,0	1 498,9	-	2 735,1
1972	10 428,6	10 807,9	6 926,8	356,9	1 353,5	1 775,9	394,8	3 722,8	1 197,5	-	2 525,3
1973	9 175,3	10 005,0	6 235,0	324,7	1 296,7	1 812,5	336,1	4 073,5	1 398,6	-	2 674,9
1974	8 929,7	9 908,7	6 212,9	298,8	1 209,2	1 844,8	343,0	4 275,9	1 174,7	-	2 801,2
1975	8 974,6	8 989,6	5 880,4	195,8	1 695,9	883,6	333,9	3 867,2	1 457,6	-	2 409,6
1976	9 294,6	9 951,1	6 548,9	180,5	1 664,8	1 171,0	385,9	3 648,6	1 439,5	-	2 209,1
1977	9 260,6	9 137,7	5 952,0	186,7	1 518,1	1 049,2	431,7	3 219,0	1 297,2	-	1 921,8

Zeit	Tatsächliche Fördertage	Förderung ²⁾ je tatsächliche Fördertage	Schichtleistung ²⁾		insgesamt	Fremdabsatz				Kohlenbestände insgesamt ⁴⁾ Ende Dezember
			Grubenbetriebe unter Tage	Bergbauartige Betriebe		davon				
						Saarland	übriges Inland ³⁾	Frankreich	andere Länder	
1 000 t		kg		1 000 t						
1967	266,32	46,6	3 198	2 586	7 622,3	2 986,9	1 925,7	2 574,1	135,6	4 300,1
1968	269,85	41,7	3 214	2 602	7 844,8	3 135,1	2 313,2	2 262,6	133,9	3 831,9
1969	287,54	38,5	3 394	2 752	8 615,2	3 504,8	3 071,6	1 969,6	69,2	1 740,2
1970	288,05	36,6	3 632	2 922	7 482,2	3 447,4	2 149,2	1 831,9	53,7	688,7
1971	273,80	39,0	3 792	3 050	7 251,5	3 781,8	1 813,6	1 645,9	10,2	369,5
1972	262,00	39,8	3 945	3 166	6 926,8	3 496,8	1 635,9	1 789,1	5,0	397,9
1973	254,16	36,1	4 074	3 232	6 235,0	3 344,5	1 359,8	1 526,2	4,5	282,6
1974	254,89	35,0	4 289	3 393	6 212,9	3 344,7	1 444,6	1 401,8	21,8	329,8
1975	253,86	35,4	4 060	3 238	5 880,4	3 393,7	1 267,3	1 213,7	5,7	1 422,2
1976	246,89	37,6	4 521	3 587	6 548,9	2 767,9	3 003,2	772,3	5,5	1 438,2
1977	246,00	37,6	4 750	3 745	5 952,0	3 207,7	1 538,6	1 197,9	7,8	2 193,0

Produktion der eisenschaffenden Industrie⁵⁾

Zeit	Roheisen	Rohstahl ⁶⁾				Walzstahlfertiger ⁷⁾ erzeugnisse	Hochöfen	Stahlöfen			
		insgesamt	davon					Thomas-Konverter	Blasstahl-Konverter	Siemens-Martin-Öfen	Elektro-Öfen
			Thomas- und Oxygen-Stahl	Siemens-Martin-Stahl	Elektro-Stahl						
1 000 t				in Betrieb am Ende des Zeitraumes							
1967	3 461,9	4 074,7	3 037,8	775,2	261,7	2 792,6	17	19	2	11	4
1968	3 814,2	4 589,8	3 352,6	869,8	367,4	3 078,7	15	19	2	12	5
1969	4 592,5	5 462,8	4 171,4	843,7	447,7	3 557,9	18	16	1	12	5
1970	4 588,8	5 412,8	4 170,1	790,6	452,1	3 580,6	16	14	3	11	4
1971	3 879,1	4 449,3	3 488,4	583,8	377,1	2 933,3	15	13	3	6	4
1972	4 468,4	4 998,1	4 061,3	533,8	403,0	3 317,7	16	14	4	9	5
1973	4 975,2	5 713,1	4 723,7	551,2	438,2	4 096,1	17	9	7	7	4
1974	5 533,4	6 367,9	5 379,2	556,1	432,6	4 690,7	18	8	8	9	4
1975	4 081,3	4 649,8	3 820,0	437,9	391,9	3 344,3	11	5	9	6	4
1976	4 407,8	4 964,8	4 161,4	382,1	421,3	3 245,0	12	1	10	5	4
1977	3 932,5	4 422,7	3 738,4	221,0	463,3	2 905,8	11	-	11	3	3

1) Einschliesslich Lohnverkokung. - 2) Monatsdurchschnitte. - 3) Einschliesslich Gesamtabsatz an die Deutsche Bundesbahn und Werkslieferungen sowie Lieferungen an die Notgemeinschaft deutscher Steinkohlenbergbau (1976 = 1 300 424 t; 1977 = 30 000 t) - 4) Ohne Schlammweilher. - 5) Quelle: Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf. - 6) Einschliesslich Flüssigstahl. - 7) Gemäss Montanvertrag (ohne nahtlose Stahlröhren, einschliesslich Röhrenrund- und vierkantstahl).

Produktion im Verarbeitenden Gewerbe

Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung
(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

JAHR: 1977

SAARLAND

Meldenummer	Ausgewählte Erzeugnisse	Maßeinheit	Produktion	
			Menge	Wert in 1 000 DM
	<u>25 - Steine und Erden</u>		.	165 448
2511	Natursteine	1 000 DM ⁺	.	9 058
2511 12	Straßenschotter und Splitt	1 000 t ⁺	1 075	7 378
2516 11	Bausand und Baukies (ohne Kies für Wegebau)	1 000 t ⁺	1 239	10 325
2529	Schlacken und Schlackenerzeugnisse	1 000 t [*]	1 914	.
	darunter zum Absatz bestimmt	1 000 t	1 613	17 924
2531 51-57	Zement	t [*]	296 345	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t	286 130	23 879
2541	Ziegeleierzeugnisse	1 000 DM	.	6 312
2554	Betonerzeugnisse für den Hochbau	1 000 DM	.	15 102
2554 27	Schlackenhohlblocksteine	m ³	44 216	2 531
2557	Betonerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	1 000 t	267	22 502
2557 11	Betonrohre aller Art	t	43 445	4 051
2557 31	Gehweg- und Belagplatten	t	114 613	8 783
2557 34	Bordsteine	t	53 978	2 937
2557 37	Betonpflastersteine	t	32 438	2 562
2557 40	Grundstückskläranlagen u.a.E.	t	4 147	1 452
	<u>27 - Eisen und Stahl</u>	1 000 DM	.	2 597 393
	<u>28 - NE-Metalle und -Metallhalbzeug</u>	1 000 DM	.	4 442
	<u>29 - Gießereierzeugnisse</u>	1 000 DM	.	360 697
291	Eisen-, Stahl- und Temperguß	1 000 DM	.	348 913
2911 00	Eisenguß	t [*]	251 568	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t	210 682	327 182
	<u>30 - Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke und der Stahlverformung</u>	1 000 DM	.	885 108
301	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 000 DM	.	456 825
3015	Kalt gezogener Draht	t [*]	200 546	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t	87 337	103 979
3017	Drahterzeugnisse	t	127 114	202 608
302	Erzeugnisse der Stahlverformung	1 000 DM	.	428 200
3021	Gesenk-, Spezial- und leichte Freiformschmiede- stücke	t	68 241	232 864
3022	Schwere Press-, Zieh- und Stanzteile	t	3 539	6 667

Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung
(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

JAHR: 1977

SAARLAND

Meldenummer	Ausgewählte Erzeugnisse	Maßeinheit	Produktion	
			Menge	Wert in 1 000 DM
3024	Ketten	t	2 490	7 774
3025	Schrauben, Norm- und Fassondrehteile aus Stahl und NE - Metallen	t	24 479	62 821
30 29	Oberflächenveredlung und Härtung	1 000 DM	.	19 502
	<u>31 - Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge</u>	1 000 DM	.	614 030
3111	Hochbaukonstruktionen aus Stahl und Leicht- metall	1 000 DM	.	176 083
3111 11	Skelettkonstruktionen	t	62 367	161 461
3111 15	Stütz- und Trägerkonstruktionen	t	2 482	5 435
3111 31	Hallen ohne Einbauten	t	807	1 830
3111 35	Hallen mit Einbauten	t	1 880	3 242
3111 55	Gerüstkonstruktionen	t	686	3 460
3112 003	Brücken aus Stahl	t	203	423
3119	Bauelemente aus Stahl- und Leichtmetall	1 000 DM	.	64 297
3119 104	Tore und Türen aus Leichtmetall	t	1 292	14 556
3119 214	Fenster aus gewalzten, normalen Profilen aus Leichtmetall	t	1 660	15 978
3119 903	Kleinkonstruktionen aus Stahl	t	2 146	11 791
3155	Behälter (ortsfest) und Kesselschmiedeerzeugnisse	t	9 247	78 930
3155 303	Behälter für Anlagen der chemischen Industrie aus Stahl	t	8 942	77 735
3156	Rohrleitungen	t	10 899	35 868
3199	Baustellenarbeiten (auch im Tagelohn), Montagen, Reparaturen	1 000 DM	.	228 164
3199 12	an Hochbaukonstruktionen	1 000 DM	.	78 778
3199 15	an sonstigen Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	1 000 DM	.	10 435
3199 56	an Rohrleitungen	1 000 DM	.	112 472
	<u>32 - Maschinenbauerzeugnisse</u>	1 000 DM	.	929 599
3211	Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	t	520	7 156
3212	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	t	1 016	10 606
3213	Hütten- und Walzwerkseinrichtungen	t	5 558	36 607
3218	Maschinen und Präzisionswerkzeuge für die Metall- und Werkstoffbearbeitung	t	1 029	22 835
3232	Lufttechnische Einzelapparate und Anlagen	t	3 283	22 754

Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung
(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

JAHR: 1977

SAARLAND

Meldenummer	Ausgewählte Erzeugnisse	Maßeinheit	Produktion	
			Menge	Wert in 1 000 DM
3234	Flüssigkeitspumpen	t	2 557	61 814
3235	Maschinen für die Verarbeitung von Gummi und Kunststoff	t	564	12 188
3236	Baumaschinen	t	5 980	32 999
3237	Baustoffmaschinen	t	566	4 247
3254	Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau	t	9 037	44 590
3255	Krane und Hebezeuge	t	1 900	17 387
3258	Stetigförderer, Gleis- und Drahtseilförderer	t	18 894	131 406
3272	Armaturen	t	4 021	124 185
3275	Geräte für ölhydraulische Anlagen und pneumatische Steuerungen	t	1 405	60 816
3276	Zahnräder und Getriebe	t	295	5 009
3295	Reparaturen an Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	.	15 168
3296	Lohnveredlungsarbeiten an Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	.	619
3297	Montage von Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	.	29 300
	<u>33 - Straßenfahrzeuge</u>	1 000 DM	.	2 535 461
3395	Reparaturen an Straßenfahrzeugen und -teilen	1 000 DM	.	69 306
	<u>36 - Elektrotechnische Erzeugnisse</u>	1 000 DM	.	680 021
3621	Hochspannungsschaltgeräte und -anlagen ab 1 000 V	t	532	2 947
3622	Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen unter 1 000 V	t	1 192	10 724
3623	Installationsgeräte bis 1 000 V	t	26 334	96 179
3641	Elektrische Leuchten	St.	6 948	3 665
3695	Reparaturen an elektrotechnischen Erzeugnissen	1 000 DM	.	14 690
3697	Montagen von elektrotechnischen Erzeugnissen	1 000 DM	.	62 294
	<u>37 - Feinmechanische und optische Erzeugnisse</u>	1 000 DM	.	5 359
	<u>38 - Eisen-, Blech- und Metallwaren</u>	1 000 DM	.	298 596
3842	Geräte und Bedarfsartikel aus Stahlblech für Haus- wirtschaft, Gewerbe und Verkehr	1 000 DM	.	12 475
3843	Erzeugnisse aus Stahlblech für den Zentralheizungs- und anderen Baubedarf	1 000 DM	.	107 922
3843 31	Stahltüren aus gefalzten Blechprofilen	t	57 831	77 998

noch: Produktion im Verarbeitenden Gewerbe

Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung
(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

Jahr: 1977

SAARLAND

Meldenummer	Ausgewählte Erzeugnisse	Maßeinheit	Produktion	
			Menge	Wert in 1 000 DM
3845	Möbel aus Stahl- und NE - Metallrohren sowie -profilen	1 000 DM	.	26 493
3846	Geräte und Bedarfsartikel aus NE-Metallblechen für Hauswirtschaft, Gewerbe und Verkehr	1 000 DM	.	16 761
3846 745	Metallrolläden aus Leichtmetall	m ²	162 181	16. 761
	<u>39 - Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, belichtete Filme u.ä.</u>	1 000 DM	.	13 031
	<u>40 - Chemische Erzeugnisse</u>	1 000 DM	.	314 364
42	Organische Grundstoffe und Chemikalien	1 000 DM	.	36 740
4211	Aromatische Kohlenwasserstoffe, chemisch nicht einheitlich	t	13 555	4 228
4224	Aromatische Kohlenwasserstoffe, chemisch einheitlich	t	32 694	18 397
4224 11	Reinbenzole auf Kohlebasis	t	32 694	18 397
43	Düngemittel, Saaten- und Pflanzenschutzmittel sowie Schädlingsbekämpfungsmittel	1 000 DM	.	100 908
4311	Einnährstoffdünger	t*	111 644	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t	80 463	54 145
4311 55	Thomasphosphatmehl	t-P ₂ O ₅ *	63 796	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t-P ₂ O ₅	32 615	21 328
44	Kunststoffe und syntetischer Kautschuck	1 000 DM	.	41 090
46	Farbstoffe, Farben, Lacke und verwandte Er- zeugnisse	1 000 DM	.	22 617
4642	Lacke, Öl-, Leim- und Wasserfarben; Spachtel	t	12 473	21 028
4642 15	Wasserverdünnbare Anstrichmittel pigmentiert oder mit Füllstoffen versetzt	t	8 337	8 597
4642 41	Standöl- und sonstige Öllacke und -lackfarben, Ölanstrichfarben	t	87	355
4642 45	Lacke und Anstrichfarben auf der Basis von Alkydharzen oder anderen ölmodifizierten Kunstharzen	t	1 173	4 397
4642 49	Sonstige Kunstharzlacke und -lackfarben auf der Basis nicht ölmodifizierter Kunstharze und Polymeren	t	1 377	4 908
4642 71	Streichfertige Metallfarben	t	429	1 289
4645 00	Verdünnungen	t	303	416
47	Pharmazeutische Erzeugnisse	1 000 DM	.	73 729

noch: Produktion im Verarbeitenden Gewerbe

Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung
(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

SAARLAND

JAHR: 1977

Meldenummer	Ausgewählte Erzeugnisse	Maßeinheit	Produktion	
			Menge	Wert in 1 000 DM
	<u>52 - Glas und Glaswaren</u>	1 000 DM	.	36 026
	<u>53 - Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz 1)</u>	1 000 DM	.	114 005
5316	Schnittholz	m ³ *	63 451	.
	darunter zum Absatz bestimmt	m ³	57 652	14 266
5316 10	Nadelschnittholz	m ³ *	21 011	.
	darunter zum Absatz bestimmt	m ³	19 398	5 057
5316 50	Laubschnittholz	m ³ *	42 440	.
	darunter zum Absatz bestimmt	m ³	38 254	9 209
	<u>54 - Holzwaren</u>	1 000 DM	.	106 222
5411	Bauelemente aus Holz	1 000 DM	.	16 069
5422	Zimmer- und Küchenmöbel aus Holz, auch Polstermöbel	1 000 DM	.	71 940
5422 10	Sitzmöbel	St.	55 393	2 117
5426	Spezialmöbel und Innenausbauten aus Holz	1 000 DM	.	12 353
5426 30	Ladeneinrichtungen	1 000 DM	.	10 905
	<u>56 - Papier und Pappwaren</u>	1 000 DM	.	33 336
	<u>57 - Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren</u>	1 000 DM	.	164 135
5711	Geschäftspapiere, Druckereierzeugnisse für Verpackungszwecke	1 000 DM	.	18 204
5711 2	Formulare und verwandte Erzeugnisse	1 000 DM	.	12 800
5711 23	darunter: Hochdruck	1 000 DM	.	12 570
5711 6	Sonstige Geschäftspapiere	1 000 DM	.	2 928
5711 63	darunter: Hochdruck	1 000 DM	.	2 525
5711 74	Druckereierzeugnisse für Verpackungszwecke, Flachdruck	1 000 DM	.	2 470
5712	Werbematerial und Kalender	1 000 DM	.	20 483
5712 13	davon: Hochdruck	1 000 DM	.	6 045
5712 14+54	Flachdruck	1 000 DM	.	14 438
5713	Bücher	1 000 DM	.	12 701
5714	Zeitungen und Zeitschriften	1 000 DM	.	111 750
	davon: Hochdruck	1 000 DM	.	102 543
	Flachdruck	1 000 DM	.	9 207

noch: Produktion im Verarbeitenden Gewerbe

Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung
(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

JAHR: 1977

SAARLAND

Meldenummer	Ausgewählte Erzeugnisse	Maßeinheit	Produktion	
			Menge	Wert in 1 000 DM
	<u>58 - Kunststoffserzeugnisse</u>	1 000 DM	.	149 436
5826	Kunststoff-Einzelteile für Bauten	1 000 DM	.	31 208
5854	Medizinische, sanitäre, hygienische und Laborbedarfs- artikel aus Kunststoff	1 000 DM	.	9 222
	<u>59 - Gummiwaren</u>	1 000 DM	.	464 955
	<u>62 - Lederwaren und Schuhe</u>	1 000 DM	.	16 606
621	Lederwaren	1 000 DM	.	4 357
625	Schuhe	1 000 DM	.	12 249
	<u>63 - Textilien</u>	1 000 DM ²⁾	.	14 973
	<u>64 - Bekleidung</u>	1 000 DM	.	209 840
6411	Herrenoberbekleidung ab Größe 38	1 000 DM	.	108 304
6411 11-19	Anzüge	St.	581 462	88 178
6411 21-29	Sakkos	St.	109 632	10 349
6411 31-39	Hosen	St.	553 922	9 273
6412	Damenoberbekleidung ab Größe 34	1 000 DM	.	39 710
6412 31	Röcke	St.	184 599	1 991
6412 35	Hosen	St.	103 300	934
6412 41-49	Blusen	St.	755 786	16 041
6412 51-59	Kleider	St.	167 863	13 774
6414	Arbeits-, Berufs- und Spezialschutzbekleidung	1 000 DM	.	18 056
6421	Herrenwäsche	1 000 DM	.	13 773
6421 11-19	Ober- und Sporthemden	St.	677 292	13 648
6424	Damenwäsche und Schürzen	1 000 DM	.	6 076
645	Bekleidungszubehör	1 000 DM	.	3 878
	<u>68 - Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes</u>	1 000 DM	.	938 477
6811	Mahl- und Schälmlenerzeugnisse	t*	60 161	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t	58 300	39 091
6811 12	Weizenmehl und Weizenbackschrot	t*	44 471	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t	43 974	33 612
6811 17	Kleie und Futtermehle	t*	13 714	.

noch: Produktion im Verarbeitenden Gewerbe

Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung
(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

SAARLAND

JAHR: 1977

Meldenummer	Ausgewählte Erzeugnisse	Maßeinheit	Produktion	
			Menge	Wert in 1 000 DM
	darunter zum Absatz bestimmt	t	12 350	4 234
6817	Brot, Klein- und Feingebäck, Dauerbackwaren	1 000 DM	.	47 869
6817 11	Brot, auch Pumpernickel	t	7 759	11 887
6817 15	Kleingebäck	t	720	1 223
6817 50	Feinbackwaren	t	342	2 853
6851	Fleisch- und Fleischerzeugnisse	t*	34 503	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t	34 347	227 187
6851 32	Roh-, Brüh- und Kochwurst	t*	22 217	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t	22 061	150 695
6851 35	Sonstige Wurstwaren	t	1 098	7 299
6851 39	Andere Fleischwaren	t	3 387	24 696
6851 51	Wurstkonserven	t	1 817	12 168
6851 55	Sonstige Fleischkonserven	t	4 163	19 377
6871	Bier	1 000 DM	.	235 069
6871 51	Vollbier 11 - 14 % obergärig	1 000 hl	39	3 621
6871 55	Vollbier 11 - 14 % untergärig	1 000 hl	2 464	228 542
6871 91	Treber, naß	t	48 644	2 450
6879	Tafelwässer und süße alkoholfreie Erfrischungs- getränke	1 000 l ⁺	83 984	45 664
6879 51	Fruchtsaftgetränke, kohlensäurehaltig	1 000 l ⁺	2 746	1 148
6879 80	Limonaden (einschl. Kolagetränke)	1 000 l ⁺	63 794	42 546
6881	Essig, Senf, Essenzen, Gewürze	t	2 768	14 829
6885	Natur- und Kunsteis (ohne Trocken- und Speiseeis)	t	2 727	143
	<u>70- Fertigteilbauten im Hochbau</u>	1 000 DM	.	234 064
	* = Einschließlich zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmte Produktion			
	+ = Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (Ausnahmen)			
	1) = Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m ³ Rundholz			
	2) = Ergebnis nach der Textilfachstatistik			

JAHRESVERGLEICH

Alle Betriebe¹⁾

Saarland

1977/76

Bauhauptgewerbe (alter Berichtskreis)

Merkmale	Masseinheit	1977	1976	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1977 gegen 1976
				%
Beschäftigte insgesamt	MD/Anz.	16 884	17 938	- 5,9
Tätige Inhaber und Mitinhaber	MD/Anz.	619	741	- 16,5
Kaufmännische und technische Angestellte einschl. Auszubildende	MD/Anz.	1 933	1 949	- 0,8
Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	MD/Anz.	9 306	10 150	- 8,3
Fachwerker und Werker	MD/Anz.	4 275	4 429	- 3,5
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	MD/Anz.	751	669	+ 12,3
Lohnsumme	1 000 DM	352 282	366 491	- 3,9
Gehaltsumme	1 000 DM	63 464	61 811	+ 2,7
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 000	23 321	27 065	- 13,8
Wohnungsbau	1 000	6 216	8 828	- 29,6
Landwirtschaftlicher Bau	1 000	20	18	+ 11,1
Gewerblicher und industrieller Bau	1 000	5 390	6 529	- 17,4
Öffentlicher und Verkehrsbau	1 000	11 695	11 690	+ 0,1
dar.: Hochbau	1 000	2 209	2 480	- 10,9
Strassenbau	1 000	5 454	5 163	+ 5,6
Sonstiger Tiefbau	1 000	4 032	4 047	- 0,4
Umsatz insgesamt ²⁾	1 000 DM	1 027 667	1 082 395	- 5,0
Wohnungsbau	1 000 DM	201 312	289 529	- 30,5
Landwirtschaftlicher Bau	1 000 DM	1 131	961	+ 17,7
Gewerblicher und industrieller Bau	1 000 DM	235 621	263 703	- 10,6
Öffentlicher und Verkehrsbau	1 000 DM	589 603	528 202	+ 11,6
dar.: Hochbau	1 000 DM	134 390	124 241	+ 8,2
Strassenbau	1 000 DM	244 038	240 306	+ 1,6
Sonstiger Tiefbau	1 000 DM	211 175	163 655	+ 29,0
Auftragseingang ^{2) 3)}	1 000 DM	841 596	800 673	+ 5,1
Auftragsbestand Ende Dezember ^{2) 3)}	1 000 DM	387 056	308 042	+ 25,7
Auftragsbestand ^{2) 3)}	VjD./ 1 000 DM	329 193	324 519	+ 1,4

1) Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten, hochgeschätzt auf alle Betriebe.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Auftragseingang und -bestand nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

Beschäftigung und geleistete Arbeitsstunden in zeitlicher Entwicklung
Alle Betriebe¹⁾

Bauhauptgewerbe (alter Berichtskreis)

Saarland

1960 - 1977

Jahr - Monat	Beschäftigte ²⁾					Geleistete Arbeitsstunden						
	Insgesamt	Inhaber und Angestellte	Facharbeiter einschl. Meister und Poliere	Fachwerker und Werker	Gewerblich Auszubildende	Insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher und Industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau		
										Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau
Anzahl					1 000 Std.							
1960	31 160	3 226	15 302	12 167	465	55 888	18 896	271	14 978	6 458	7 236	8 049
1961	30 645	3 246	14 708	12 321	370	55 147	17 792	389	13 831	5 950	8 427	8 758
1962	31 947	3 387	15 216	12 990	354	54 887	16 154	290	13 487	6 499	9 229	9 228
1963	32 786	3 523	15 890	12 992	381	53 965	16 208	358	11 719	6 750	9 421	9 509
1964	31 306	3 541	15 526	11 725	514	54 469	16 879	286	11 108	7 609	9 816	8 771
1965	29 907	3 547	15 080	10 682	598	50 222	15 500	299	10 983	6 007	8 987	8 446
1966	27 644	3 485	14 250	9 274	635	47 704	14 228	307	10 931	5 826	8 412	8 000
1967	23 572	3 165	12 347	7 516	544	39 072	11 753	212	8 179	4 611	6 987	7 330
1968	23 558	3 020	12 138	7 861	539	38 711	11 642	152	7 924	4 944	6 968	7 081
1969	22 832	3 020	11 840	7 479	493	36 762	10 718	139	8 464	3 801	6 612	7 028
1970	22 430	3 050	11 982	6 965	433	36 907	10 567	55	9 606	3 375	6 644	6 660
1971	23 062	3 121	12 447	7 140	354	39 197	11 432	49	10 887	3 727	6 986	6 116
1972	22 142	3 109	11 850	6 841	342	36 674	12 170	88	9 241	2 591	6 462	6 122
1973	22 267	3 187	12 314	6 368	398	35 019	11 687	133	7 435	2 693	6 217	6 854
1974	20 354	3 083	11 465	5 316	490	32 347	10 088	55	6 584	3 000	6 664	5 956
1975	17 652	2 733	9 911	4 429	579	27 897	8 498	40	6 473	2 792	5 718	4 376
1976	17 938	2 690	10 150	4 429	669	27 065	8 828	18	6 529	2 480	5 163	4 047
1977	16 884	2 552	9 306	4 275	751	23 321	6 216	20	5 390	2 209	5 454	4 032
1976												
Jan.	16 852	2 656	9 668	3 932	596	1 570	447	3	432	154	296	238
Febr.	16 747	2 661	9 607	3 883	596	1 491	437	-	451	135	254	214
März	17 551	2 710	10 021	4 184	636	2 256	716	2	589	225	395	329
April	17 851	2 724	10 107	4 384	636	2 428	753	3	592	243	463	374
Mai	17 936	2 702	10 160	4 461	613	2 462	802	3	594	230	473	360
Juni	18 148	2 697	10 268	4 539	644	2 508	868	3	561	227	479	370
Juli	18 212	2 679	10 269	4 628	636	2 662	907	2	612	240	512	389
Aug.	18 431	2 704	10 329	4 752	646	2 181	707	2	566	180	426	300
Sept.	18 562	2 727	10 379	4 705	751	2 639	878	-	608	237	528	388
Okt.	18 439	2 674	10 347	4 658	760	2 629	900	-	571	240	533	385
Nov.	18 348	2 672	10 347	4 570	759	2 414	819	-	525	219	447	404
Dez.	18 179	2 675	10 298	4 446	760	1 825	594	-	428	150	357	296
1977												
Jan.	16 476	2 532	9 255	4 001	688	1 384	363	-	396	136	265	224
Febr.	16 291	2 531	9 181	3 913	666	1 386	385	-	359	133	287	222
März	16 828	2 641	9 446	4 019	722	2 155	557	-	527	221	489	361
April	16 928	2 638	9 367	4 203	720	2 057	542	2	483	197	470	363
Mai	17 052	2 642	9 361	4 332	717	2 150	583	4	459	204	530	370
Juni	17 064	2 584	9 468	4 330	682	2 216	600	2	505	192	532	385
Juli	17 103	2 561	9 438	4 439	665	2 235	610	2	489	199	542	393
Aug.	17 193	2 580	9 448	4 464	701	1 960	546	2	439	162	478	333
Sept.	17 588	2 568	9 614	4 538	868	2 348	653	2	515	215	552	411
Okt.	16 853	2 446	9 105	4 437	865	2 175	567	2	470	224	539	373
Nov.	16 732	2 457	9 043	4 367	865	1 820	472	-	413	176	435	324
Dez.	16 507	2 446	8 941	4 262	858	1 435	338	4	335	150	335	273

¹⁾ Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten, hochgeschätzt auf alle Betriebe. - ²⁾ Jahreszahlen im Monatsdurchschnitt.

Umsatz, Auftragseingang, Auftragsbestand, Löhne und Gehälter in zeitlicher Entwicklung

Alle Betriebe¹⁾

Bauhauptgewerbe (alter Berichtskreis)

Saarland

1960 - 1977

Jahr - Monat	Insgesamt	Umsatz ⁴⁾							Auftrags- eingang ²⁾	Auftrags- bestand ³⁾	Löhne	Gehälter
		Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau							
					Zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau				
1 000 DM												
1960	499 653	153 191	2 469	139 866	204 127	60 830	71 688	71 609	.	116 632	175 464	20 772
1961	544 358	159 115	3 603	143 398	238 242	62 268	99 308	76 666	.	167 906	189 540	22 980
1962	621 147	159 150	3 128	158 002	300 867	74 706	123 769	102 392	.	245 687	212 268	25 932
1963	703 607	181 618	4 086	154 992	362 911	92 619	157 667	112 625	.	276 846	238 780	28 416
1964	806 058	209 462	3 533	155 262	437 801	115 199	190 745	131 857	.	252 613	254 520	30 816
1965	781 112	202 233	3 894	175 571	399 414	94 969	169 460	134 985	.	237 218	256 108	32 880
1966	776 858	204 258	4 547	182 764	385 289	92 481	148 843	143 965	.	250 016	257 716	34 151
1967	687 176	176 127	3 933	148 541	358 575	78 349	141 099	139 127	.	246 153	216 138	31 901
1968 ⁴⁾	480 592	134 408	7 149	108 765	230 270	48 874	87 532	93 864	.	236 500	222 434	31 467
1969	592 448	143 689	3 333	153 571	291 855	62 003	116 059	113 793	.	303 966	227 315	35 249
1970	852 962	210 625	2 665	197 400	442 272	76 842	177 859	187 571	.	386 493	276 183	40 313
1971	1032 816	262 483	1 824	289 664	478 845	92 928	213 778	172 139	714 397	375 406	324 461	46 110
1972	1065 971	305 816	3 732	269 867	486 556	80 113	200 208	206 235	789 052	348 126	347 275	52 152
1973	1159 709	326 755	2 740	250 276	579 938	107 425	194 782	277 731	803 942	375 495	372 558	58 446
1974	1169 297	289 786	2 163	259 331	618 017	110 931	273 327	233 759	803 589	335 813	378 021	62 776
1975	1125 663	283 660	1 781	267 649	572 573	171 876	209 461	191 236	771 576	301 377	349 892	58 423
1976	1082 395	289 529	961	263 703	528 202	124 241	240 306	163 655	800 673	324 518	366 491	61 811
1977	1027 667	201 312	1 131	235 621	589 603	134 390	244 038	211 175	841 596	387 056	352 282	63 464
1976												
Jan.	68 165	17 950	203	14 827	35 185	8 751	18 833	7 601	78 339	.	21 678	4 633
Febr.	60 617	13 480	6	18 138	28 993	7 443	14 968	6 582	49 424	.	19 131	5 311
März	69 843	22 227	76	17 898	29 642	7 981	11 622	10 039	63 110	337 638	28 932	4 825
April	80 779	20 311	120	22 497	37 851	6 871	17 888	13 092	41 451	.	31 369	4 795
Mai	82 371	25 482	21	22 358	34 510	7 619	16 874	10 017	62 628	.	32 619	5 013
Juni	92 824	26 243	273	27 731	38 577	11 835	15 506	11 236	88 269	310 581	33 062	5 093
Juli	92 969	26 726	58	20 109	46 076	13 347	17 855	14 874	60 055	.	33 990	5 280
August	94 192	23 099	71	24 339	46 683	12 274	20 124	14 285	58 939	.	32 293	5 208
Sept.	89 122	21 261	4	23 102	44 755	10 879	20 871	13 005	108 323	341 816	35 009	5 186
Okt.	99 242	27 219	33	22 104	49 886	9 050	26 117	14 719	72 031	.	34 597	4 956
Nov.	107 017	33 707	68	22 112	51 130	10 519	22 626	17 985	56 927	.	34 186	5 734
Dez.	145 254	31 824	28	28 488	84 914	17 672	37 022	30 220	61 177	308 042	29 625	5 777
1977												
Jan.	43 131	8 773	1	12 884	21 473	6 131	8 261	7 081	44 592	.	19 914	4 881
Febr.	50 150	10 189	208	13 260	26 493	5 939	10 003	10 551	52 331	.	20 652	4 847
März	72 542	17 401	8	20 660	34 473	8 745	13 078	12 650	67 300	298 390	28 129	5 079
April	63 938	16 183	226	18 158	29 371	7 061	11 718	10 592	47 107	.	28 930	4 965
Mai	77 319	16 708	43	17 964	42 604	10 273	20 124	12 207	78 310	.	32 567	5 261
Juni	97 334	17 167	399	23 749	56 019	16 983	22 882	16 154	60 522	309 558	33 363	5 382
Juli	81 539	19 096	54	19 035	43 354	8 223	18 564	16 567	60 620	.	32 758	5 325
Aug.	79 770	14 831	-	17 739	47 200	13 356	19 803	14 041	71 232	.	31 810	5 323
Sept.	80 596	17 469	63	19 967	43 097	9 166	19 305	14 626	105 636	321 769	34 107	5 298
Okt.	91 747	16 780	-	18 648	56 319	12 074	23 858	20 387	60 879	.	31 949	5 090
Nov.	105 784	18 807	-	22 248	64 729	15 599	21 744	27 386	57 793	.	31 409	6 138
Dez.	183 817	27 908	129	31 309	124 471	20 840	54 698	48 933	135 274	387 056	26 694	5 845

1) Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten, hochgeschätzt auf alle Betriebe. - 2) Auftragseingang und -bestand nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.
3) Jahreszahlen im Monatsdurchschnitt, ab 1971 im Vierteljahresdurchschnitt. - 4) Ab 1968 ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

**Betriebe, Tätige Personen, Geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz
nach Wirtschaftszweigen**

Bauhauptgewerbe¹⁾

Saarland

Juni 1977

Sypro Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen		Geleistete Arbeits- stunden	Löhne	Gehälter	Bau- gewerblicher Umsatz
			insgesamt	Ausländer				
		Anzahl			1 000 Std.	1 000 DM		
7210	Hoch- u. Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	70	4 854	474	650	10 113	1 771	35 821
7220	Hochbau (ohne Fertigteiltbau)	228	3 907	390	528	6 901	1 141	19 813
7231 bis 7237	Fertigteiltbau im Hochbau	5	1 658	158	212	3 003	1 116	18 893
7241	Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	12	170	9	27	333	31	1 158
7242	Wasser- und Wasserspezialbau	1	a)	a)	a)	a)	a)	a)
7243	Straßenbau	50	2 814	359	424	6 105	881	19 334
7244	Brunnenbau, Nichtbergbauliche Tiefbohrung	4	.	.	.	.	.	.
7245	Bergbauliche Tiefbohrung	—	—	—	—	—	—	—
7249	Tiefbau a.n.g.	42	1 824	296	252	3 748	640	9 962
7241 bis 7249	Tiefbau	109	4 872	666	713	10 296	1 573	32 140
7251	Gerüstbau	5	.	.	.	.	.	.
7255	Fassadenreinigung	—	—	—	—	—	—	—
72	Hoch- und Tiefbau	417	15 388	1 722	2 123	30 509	5 617	107 152
7301	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	10	221	8	29	476	90	825
7302	Gebäudetrocknung	—	—	—	—	—	—	—
7303	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	12	160	5	21	258	66	1 125
7304	Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u. Ä.	11	318	16	44	725	151	2 058
7305	Abbruch-, Spreng u. Enttrümmerungsgew.	7	45	3	6	66	25	221
73	Spezialbau	40	744	32	100	1 525	332	4 229
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	218	1 882	52	250	3 286	317	7 575
7510	Zimmerei, Ingenieurholzbau	86	542	15	71	698	108	3 175
7550	Dachdeckerei	101	1 141	21	147	1 790	402	6 207
72 bis 75	Bauhauptgewerbe insgesamt	862	19 697	1 842	2 691	37 808	6 776	128 338

1) Neuer Berichtskreis

**Betriebe, Tätige Personen, Geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz
nach Wirtschaftszweigen**

Nur Betriebe, deren Inhaber oder Leiter in die Handwerksrolle eingetragen sind

Bauhauptgewerbe ¹⁾

Saarland

Juni 1977

Sypro Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen		Geleistete Arbeits- stunden	Löhne	Gehälter	Bau- gewerblicher Umsatz
			insgesamt	Ausländer				
		Anzahl			1 000 Std.	1 000 DM		
7210	Hoch- u. Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	55	2 943	259	406	6 128	937	21 440
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	220	3 462	356	471	5 937	919	14 811
7231 bis 7237	Fertigteilbau im Hochbau	2	35	4	4	64	9	301
7241	Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	1	.	.	.	.	.	.
7242	Wasser- und Wasserspezialbau	—	—	—	—	—	—	—
7243	Straßenbau	39	1 356	157	202	2 732	382	8 250
7244	Brunnenbau, Nichtbergbauliche Tiefbohrung	3	.	.	.	.	.	.
7245	Bergbauliche Tiefbohrung	—	—	—	—	—	—	—
7249	Tiefbau a.n.g.	27	598	102	79	1 101	177	3 260
7241 bis 7249	Tiefbau	70	1 990	261	287	3 897	565	11 747
7251	Gerüstbau	3	17	2	2	20	7	61
7255	Fassadenreinigung	—	—	—	—	—	—	—
72	Hoch- und Tiefbau	350	8 447	882	1 170	16 046	2 437	48 360
7301	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	6	60	3	9	112	26	327
7302	Gebäudetrocknung	—	—	—	—	—	—	—
7303	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	5	57	—	7	92	15	435
7304	Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u. Ä.	8	64	3	7	95	23	393
7305	Abbruch-, Spreng- u. Enttrümmerungsgew.	2	.	.	.	.	.	.
73	Spezialbau	21	204	9	26	330	81	1 240
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	218	1 882	52	250	3 286	317	7 575
7510	Zimmerei, Ingenieurholzbau	86	542	15	71	697	108	3 176
7550	Dachdeckerei	101	1 141	21	147	1 790	402	6 208
72 bis 75	Bauhauptgewerbe insgesamt	776	12 216	979	1 664	22 149	3 345	66 559

1) Neuer Berichtskreis

Gerätebestand
Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung

Bauhauptgewerbe

Saarland

1974 — 1977 Ende Juni

Geräteart	1974 ¹⁾	1975	1976 ²⁾	1977
	Anzahl			
Betonmischer	1 879	1 731	1 734	1 709
Transportmischer und Agitatoren	63	56	58	64
Turmdrehkrane	543	483	491	474
Förderbänder	203	183	155	151
Betonpumpen	35	32	31	67
Mörtelförderer und Verputzgeräte	247	249	269	292
Lastkraftwagen (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche)	1 826	1 649	1 802	1 801
Vorderkipper	174	152	156	136
Universalbagger	605	531	579	591
Planierräupen	322	204	220	225
Lader	540	523	572	580
Straßenhobel	89	65	64	73
Rambären	40	43	57	42
Verdichtungsmaschinen	1 455	1 307	1 326	1 413
Kompressoren	837	803	841	861
Stahlrohrgerüste (in Tonnen)	2 984	2 325	2 486	2 732

1) Ab 1974 nach neuer Geräteliste

2) Ab 1976 neuer Berichtskreis

Unternehmen, Beschäftigte und wirtschaftlicher Umsatz nach Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Bauhauptgewerbe

Saarland

1973 - 1976

Systematik der Wirtschaftszweige	Wirtschaftszweig	Unternehmen ¹⁾	Beschäftigte Ende September	Wert der Jahresbauleistung	Umsatz an sonstigen Erzeugnissen und Leistungen	Jahresleistung insgesamt	Jahresleistung insgesamt je Beschäftigten
		Anzahl		1 000 DM		DM	
1973							
	Bauhauptgewerbe insgesamt	218	16 128	961 847	26 850	988 697	61 303
	davon:						
30 000	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	58	6 365	387 157	7 907	395 064	62 068
30 040	Hoch- und Ingenieurhochbau	66	3 380	163 069	1 976	165 045	48 830
30 070	Tief- und Ingenieurtiefbau	25	2 165	199 739	471	200 210	92 475
30 075	Strassenbau	29	2 528	134 593	14 794	149 387	59 093
30 200	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	319	11 939	-	11 939	37 426
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	3	136	7 578	11	7 589	55 801
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	2	-	-	-	-	-
30 209	Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
30 500	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	18	720	30 269	283	30 552	42 433
30 800	Zimmerei und Ingenieurholzbau	3	76	5 604	212	5 816	76 526
30 850	Dachdeckerei	11	439	21 899	1 196	23 095	52 608
1974							
	Bauhauptgewerbe insgesamt	203	13 473	886 998	18 808	905 806	67 231
	davon:						
30 000	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	54	5 591	413 166	5 652	418 818	74 909
30 040	Hoch- und Ingenieurhochbau	62	2 984	154 899	4 548	159 447	53 434
30 070	Tief- und Ingenieurtiefbau	22	1 073	82 350	383	82 733	77 104
30 075	Strassenbau	27	2 320	157 796	5 446	163 242	70 363
30 200	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	283	12 189	-	12 189	43 071
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	2	94	6 471	71	6 542	69 596
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	2	-	-	-	-	-
30 209	Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
30 500	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	17	651	30 706	1 184	31 890	48 986
30 800	Zimmerei und Ingenieurholzbau	2	-	-	-	-	-
30 850	Dachdeckerei	12	477	29 421	1 524	30 945	64 874
1975							
	Bauhauptgewerbe insgesamt	194	12 220	859 763	16 872	876 632	71 737
	davon:						
30 000	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	52	4 937	401 214	8 553	409 766	82 999
30 040	Hoch- und Ingenieurhochbau	53	2 292	118 189	3 230	121 419	52 975
30 070	Tief- und Ingenieurtiefbau	24	1 458	98 266	4	98 270	67 401
30 075	Strassenbau	30	2 267	171 087	3 416	174 502	76 975
30 200	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	176	8 648	-	8 648	49 136
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	2	-	-	-	-	-
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	1	104	10 948	72	11 020	105 961
30 209	Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe	1	-	-	-	-	-
30 500	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	15	549	23 170	246	23 417	42 654
30 800	Zimmerei und Ingenieurholzbau	1	-	-	-	-	-
30 850	Dachdeckerei	12	437	28 241	1 351	29 590	67 712
1976 ³⁾							
	Bauhauptgewerbe insgesamt	200	12 635	841 944	21 695	863 639	68 353
	davon:						
30 000	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	53	4 668	350 462	10 451	360 913	77 316
30 040	Hoch- und Ingenieurhochbau ²⁾	58	2 707	149 664	5 553	155 217	57 339
30 070	Tief- und Ingenieurtiefbau	23	1 502	80 580	100	80 680	53 715
30 075	Strassenbau	30	2 461	182 768	4 070	186 868	75 920
30 200	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	4	195	12 151	-	12 151	62 313
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	2	-	-	-	-	-
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	1	144	15 337	154	15 491	107 569
30 209	Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe	1	-	-	-	-	-
30 500	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	14	517	23 648	143	23 791	46 019
30 800	Zimmerei und Ingenieurholzbau	1	-	-	-	-	-
30 850	Dachdeckerei	12	441	27 334	1 224	28 558	64 760

1) Unternehmen, die das ganze Jahr bestanden haben, einschliesslich ihrer Anteile an Arbeitsgemeinschaften. - 2) einschl. Fertigteilbau und Gerüstbau.

3) ab 1976 neuer Berichtskreis.

Investitionen nach Wirtschaftszweigen
Unternehmen¹⁾ mit 20 und mehr Beschäftigten

Bauhauptgewerbe

Saarland

1973 - 1976

Systematik der Wirtschaftszweige	Wirtschaftszweig	Bruttozugänge an Sachanlagen (Investitionen)				Bruttoinvestitionen insgesamt	
		Bruttozugänge insgesamt	Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Baugeräte, Maschinen, und maschinelle Anlagen	je Beschäftigten	in % Jahresleistung insgesamt
1973							
	Bauhauptgewerbe insgesamt	50 596	5 299	709	44 588	3 137	5,1
	davon:						
30 000	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	18 029	646	387	16 996	2 833	4,6
30 040	Hoch- und Ingenieurhochbau	8 672	856	300	7 516	2 566	5,3
30 070	Tief- und Ingenieurtiefbau	11 472	93	-	11 379	5 299	5,7
30 075	Strassenbau	9 321	1 787	2	7 532	3 687	6,2
30 200	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	1 745	1 660	20	65	5 470	14,6
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)						
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	281	175	-	106	2 066	3,7
30 209	Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
30 500	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	614	52	-	562	853	2,0
30 800	Zimmerei und Ingenieurholzbau	123	-	-	123	1 618	2,1
30 850	Dachdeckerei	339	30	-	309	772	1,5
1974							
	Bauhauptgewerbe insgesamt	36 420	5 660	1 272	29 488	2 703	4,0
	davon:						
30 000	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	14 540	871	90	13 579	2 601	3,5
30 040	Hoch- und Ingenieurhochbau	5 002	151	165	4 686	1 677	3,1
30 070	Tief- und Ingenieurtiefbau	5 762	774	93	4 895	5 370	7,0
30 075	Strassenbau	9 512	3 267	921	5 324	4 099	5,9
30 200	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	716	578	-	138	2 530	6,2
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)						
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	184	5	-	179	3 915	5,6
30 209	Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
30 500	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	423	11	-	412	648	1,3
30 800	Zimmerei und Ingenieurholzbau	281	3	3	275	589	0,9
30 850	Dachdeckerei						
1975							
	Bauhauptgewerbe insgesamt	38 088	4 837	618	32 633	3 117	4,4
	davon:						
30 000	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	13 768	883	549	12 336	2 789	3,4
30 040	Hoch- und Ingenieurhochbau	5 232	665	27	4 540	2 283	4,3
30 070	Tief- und Ingenieurtiefbau	6 233	40	1	6 192	4 275	6,3
30 075	Strassenbau	10 851	2 499	36	8 316	4 787	6,2
30 200	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau						
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)						
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	863	162	-	701	3 082	4,4
30 209	Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe						
30 500	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	866	569	5	292	1 577	3,7
30 800	Zimmerei und Ingenieurholzbau	275	19	-	256	629	0,9
30 850	Dachdeckerei						
1976 ³⁾							
	Bauhauptgewerbe insgesamt	48 670	6 949	267	41 454	3 763	5,0
	davon:						
30 000	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	19 514	2 332	55	17 127	4 180	5,4
30 040	Hoch- und Ingenieurhochbau ²⁾	7 830	891	130	6 809	2 893	4,9
30 070	Tief- und Ingenieurtiefbau	8 288	754	1	7 533	5 518	9,4
30 075	Strassenbau	9 554	427	81	9 046	3 882	5,1
30 200	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	982	906	-	76	5 036	8,7
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)						
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	1 233	1 009	-	224	8 563	9,3
30 209	Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe						
30 500	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	885	611	-	274	1 712	3,7
30 800	Zimmerei und Ingenieurholzbau	384	19	-	365	871	1,3
30 850	Dachdeckerei						

1) Unternehmen, die das ganze Jahr bestanden haben, einschliesslich ihrer Anteile an Arbeitsgemeinschaften.

2) einschl. Fertigteilbau und Gerüstbau.

3) ab 1976 neuer Berichtskreis

BESCHÄFTIGUNG UND UMSATZ NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

(Messziffern 1970 = 100)

Handwerk

Saarland

1976 und 1977

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsklasse	Beschäftigte			Gesamtumsatz		
		1977	1976	1977 gegen 1976	1977	1976	1977 gegen 1976
		Messziffern (Vj. D.)		%	Messziffern (Vj. D.)		%
	HANDWERK INSGESAMT	108,5	104,1	4,2	183,8	165,6	11,0
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	105,2	101,4	3,7	179,6	162,4	10,6
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	121,3	114,1	6,3	201,4	176,9	13,8
24 09	dar.: Montage und Reparatur von Lüftungs- und Heizungsanlagen	185,5	179,1	3,6	252,2	236,6	6,6
24 23	Herstellung und Reparatur landwirtschaftlicher Maschinen	34,9	32,3	8,1	52,9	55,0	- 3,8
24 48 - 49	Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern, Lackierung	101,2	93,1	8,7	192,9	165,7	16,4
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	87,2	91,6	- 4,8	153,3	147,6	3,9
26 101	dar.: Herstellung von Holzarbeiten und -teilen, Bauschreinerei	90,5	95,4	- 5,1	156,4	149,5	4,6
26 103 / 26 19	Herstellung von Holzmöbeln, Möbelschreinerei, Veredelung von Holz	82,3	86,1	- 4,4	148,6	144,6	2,8
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	39,9	38,9	2,6	94,0	88,1	6,7
27 25	dar.: Herstellung von Maßschuhen, Reparatur	56,3	53,5	5,2	135,2	126,5	6,9
27 60 - 64 / 69	Bekleidungs-gewerbe	19,9	21,7	- 8,3	28,3	29,0	- 2,4
28 / 29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe (o. Tabakverarbeitung)	95,0	92,4	2,8	145,0	137,8	5,2
28 4	dar.: Herstellung von Backwaren	92,3	90,1	2,4	140,3	137,5	2,0
29 17	Metzgereien	99,7	96,4	3,4	148,7	138,0	7,8
20 - 23 / 25	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	136,8	127,1	7,6	259,4	219,9	18,0
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	96,0	95,5	0,5	200,6	182,8	9,7
23 9	Schlosserei, Schmiederei	120,3	118,8	1,3	207,2	184,7	12,2
25 0	Elektrotechnik	162,6	145,3	11,9	277,1	200,8	38,0
25 2 - 4	Feinmechanik, Optik, Reparatur von Uhren	185,7	159,6	16,4	369,2	309,2	19,4
3	Baugewerbe	102,5	99,1	3,4	183,9	162,8	13,0
30	Bauhauptgewerbe	83,0	81,3	2,1	149,7	136,1	10,0
30 00	dar.: Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	89,7	89,2	0,6	177,0	162,1	9,2
30 04	Hochbau	81,2	83,1	- 2,3	139,0	135,4	2,7
30 07 0	Tiefbau (ohne Strassenbau)	74,2	77,9	- 4,7	106,5	85,6	24,4
30 07 5	Strassenbau	85,7	95,0	- 9,8	155,7	159,0	- 2,1
30 20 3	Isolierbau	X	X	X	X	X	X
30 5	Gipserei, Verputzerei	79,1	74,9	5,6	135,3	121,6	11,3
30 8 0	Zimmerei	X	X	X	X	X	X
30 8 5	Dachdeckerei	99,5	89,3	11,4	160,8	162,2	- 0,9
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	139,4	132,9	4,9	251,0	215,1	16,7
31 0 0	dar.: Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	84,0	79,8	5,3	147,5	130,6	12,9
31 0 5	Elektroinstallation	186,5	170,6	9,3	308,4	260,6	18,3
31 2 4 - 27	Malergewerbe, Tapetenkleberei	99,2	95,6	3,8	161,8	155,4	4,1
31 5 0	Fussboden-, Fliesen- und Plattenlegerei	196,2	196,1	0,1	361,1	289,7	24,6
4	Handel	124,3	121,8	2,1	200,0	186,3	7,4
43	Einzelhandel	131,4	127,8	2,8	223,3	204,7	9,1
7	Dienstleistungen	130,7	120,9	8,1	200,2	180,1	11,2
70 10 - 14	dar.: Wäscherei, Reinigung, Heissmangel u.ä.	40,3	41,3	- 2,4	88,9	82,5	7,8
70 16 - 18	Gebäudereinigung, Schornsteinfeger-gewerbe	213,4	192,4	10,9	313,9	275,5	13,9
70 2 0	Friseur-gewerbe	93,6	88,8	5,4	164,7	149,9	9,9

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961)

BESCHÄFTIGUNG UND UMSATZ
NACH AUSGEWÄHLTEN HANDWERKSGRUPPEN UND -ZWEIGEN

(Messziffern 1970 = 100)
Saarland

Handwerk

1977

Gewerbe- zweig Nr.	Handwerksgruppe Handwerkszweig	Messziffern					Veränderung in % 1977 gegen 1976
		1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	Vj. D.	
		1977					
Beschäftigte							
	HANDWERK INSGESAMT	104,8	106,3	111,7	111,0	108,5	4,2
1	Baugewerbe	X	X	X	X	X	X
2	Metallverarbeitung	X	X	X	X	X	X
209	dar.: Kfz.-Mechaniker	99,4	100,3	108,8	109,0	104,4	8,5
214	Klempner	34,0	48,4	47,1	49,2	44,7	- 9,5
215	Gas- und Wasserinstallation	91,6	93,3	95,7	101,5	95,5	6,7
218	Elektroinstallation	185,8	190,4	205,3	210,9	198,1	8,9
222	Radio- und Fernsehtechniker	123,1	119,6	120,6	120,3	120,9	3,3
3	Holzverarbeitung	X	X	X	X	X	X
301	dar.: Schreiner	88,8	86,5	92,7	93,7	90,4	- 4,2
4	Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	X	X	X	X	X	X
401	dar.: Herrenschneider	16,0	16,4	9,9	9,5	13,0	-30,1
402	Damenschneider	28,4	28,8	30,0	35,1	30,6	0,7
413	Schuhmacher	37,4	38,5	40,2	38,9	38,8	1,8
5	Ernährung	X	X	X	X	X	X
501	dar.: Bäcker	85,6	86,6	89,4	90,3	88,0	1,9
503	Metzger	99,5	101,3	102,2	103,1	101,5	3,9
6	Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	X	X	X	X	X	X
607	dar.: Friseure	91,2	91,2	95,6	95,2	93,3	5,3
611	Gebäudereiniger	209,0	218,7	246,7	237,6	228,0	10,1
Gesamt - Umsatz							
	HANDWERK INSGESAMT	157,6	180,1	175,7	221,6	183,8	11,0
1	Baugewerbe	X	X	X	X	X	X
2	Metallverarbeitung	X	X	X	X	X	X
209	dar.: Kfz.-Mechaniker	195,1	223,8	183,2	194,3	199,1	17,5
214	Klempner	80,6	74,1	69,1	101,4	81,3	- 1,8
215	Gas- und Wasserinstallation	128,6	147,2	157,5	224,3	164,4	13,1
218	Elektroinstallation	260,9	273,8	292,4	453,0	320,0	18,9
222	Radio- und Fernsehtechniker	189,7	176,8	179,5	282,9	207,2	3,2
3	Holzverarbeitung	X	X	X	X	X	X
301	dar.: Schreiner	135,5	157,7	155,2	204,1	163,1	5,9
4	Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	X	X	X	X	X	X
401	dar.: Herrenschneider	29,4	33,4	9,2	13,5	21,4	-38,0
402	Damenschneider	34,6	46,9	35,6	68,3	46,4	9,4
413	Schuhmacher	63,9	77,5	66,9	87,2	73,9	9,0
5	Ernährung	X	X	X	X	X	X
501	dar.: Bäcker	129,0	136,5	131,2	143,7	135,1	0,5
503	Metzger	135,8	145,6	147,9	159,3	147,2	7,6
6	Gesundheits- und Körperpflege Reinigung	X	X	X	X	X	X
607	dar.: Friseure	150,6	166,0	163,8	173,3	163,4	9,9
611	Gebäudereiniger	274,0	308,2	336,0	346,3	316,1	13,0

Energiewirtschaft

Stromerzeugung

Saarland

1965 bis 1977

Zeit	Erzeugung der				Erzeugung der öffentlichen Elektrizitätswerke ¹⁾			Gesamt- erzeugung	Strombezüge von außerhalb des Saarlandes ¹⁾	Verfügbare Menge insgesamt
	Gruben	Hütten	sonst. Industrie	zusammen	durch Wasserkraft	durch Wärme- kraft	zusammen			
in Mill. kWh (Bruttomenge)										
1965	3 036,3	523,6	14,3	3 574,2	27,3	2 093,9	2 121,2	5 695,4	806,9	6 502,3
1966	2 558,0	504,0	13,7	3 075,7	26,4	2 178,9	2 205,3	5 281,0	1 012,9	6 293,9
1967	2 382,6	473,9	15,7	2 872,2	27,9	2 116,3	2 144,2	5 016,4	1 278,6	6 295,0
1968	2 639,9	485,3	19,2	3 144,4	28,9	2 240,7	2 269,6	5 414,0	1 154,1	6 568,1
1969	3 818,6	527,0	35,2	4 380,8	26,9	2 466,9	2 493,8	6 874,6	1 073,0	7 947,6
1970	4 133,1	500,0	50,0	4 683,1	26,0	2 546,7	2 572,7	7 255,8	1 373,6	8 629,4
1971	4 423,1	402,1	44,3	4 870,1	17,3	3 879,2	3 896,5	8 766,6	1 498,9	10 265,5
1972	4 423,6	405,1	40,5	4 869,2	18,0	4 216,6	4 234,6	9 103,8	2 025,9	11 129,7
1973	4 576,4	418,9	48,1	5 043,4	17,5	3 988,5	4 006,0	9 049,4	3 779,8	12 829,2
1974	4 526,2	454,8	44,1	5 025,1	21,5	3 941,7	3 963,2	8 988,3	4 701,0	13 689,3
1975	2 556,2	306,1	42,5	2 904,8	20,6	2 168,6	2 189,2	5 094,0	4 241,0	9 335,0
1976	3 262,3	331,7	37,0	3 631,0	14,1	2 946,2	2 960,3	6 591,3	4 836,2	11 427,5
1977	4 547,8	281,0	37,4	4 866,2	21,5	2 534,6	2 556,1	7 422,3	4 720,4	12 142,7

Stromverwertung

Zeit	Verbrauch ²⁾ der					Andere Endverbraucher	Gesamt- verbrauch im Saarland ³⁾	Abgabe an übr. Inland ¹⁾	Ausfuhr nach Frankreich ¹⁾	Verwertete Menge insgesamt
	Gruben	Hütten	sonst. Industrie	öffentl. Elektrizitätswerke	Zusammen					
in Mill. kWh (Bruttomenge)										
1965	1 040,7	1 347,0	397,2	144,1	2 929,0	1 046,6	3 975,6	2 394,3	132,4	6 502,3
1966	983,2	1 319,3	409,2	128,5	2 840,2	1 124,0	3 964,2	2 049,1	280,6	6 293,9
1967	933,2	1 304,7	398,5	119,7	2 756,1	1 212,8	3 968,9	2 034,5	291,6	6 295,0
1968	960,1	1 488,0	475,2	133,0	3 056,3	1 399,2	4 455,5	1 929,6	183,0	6 568,1
1969	1 030,1	1 624,8	687,3	143,0	3 485,2	1 529,1	5 014,3	2 930,7	2,6	7 947,6
1970	1 033,7	1 688,7	810,3	142,7	3 675,4	1 637,3	5 312,7	3 300,6	16,1	8 629,4
1971	1 005,6	1 555,5	861,7	259,7	3 682,5	1 772,2	5 454,7	4 754,7	56,1	10 265,5
1972	1 007,7	1 670,2	932,3	301,1	3 911,3	1 960,6	5 871,8	5 125,9	132,0	11 129,7
1973	1 099,7	1 828,1	1 029,6	294,2	4 251,6	2 169,5	6 421,1	5 312,5	1 095,6	12 829,2
1974	1 149,0	1 919,1	1 036,1	301,3	4 405,5	2 429,2	6 834,7	4 515,5	2 339,1	13 689,3
1975	1 042,5	1 628,9	1 043,5	187,1	3 902,0	2 425,4	6 327,4	1 861,8	1 145,8	9 335,0
1976	1 145,7	1 688,3	1 152,7	245,5	4 232,2	2 612,1	6 844,3	2 926,7	1 656,5	11 427,5
1977	1 106,8	1 646,5	1 088,3	216,7	4 058,3	2 811,4	6 869,7	3 900,3	1 372,7	12 142,7

Gaserzeugung und Gasverwertung der Gruben und Hütten¹⁾

(Kokerei- und Methangas)

Zeit	Gaserzeugung der				Gasverwertung			
	Gruben	darunter		Hütten	Zusammen	Verbrauch der Erzeuger aus Eigenerzeugung ⁴⁾		Abgabe an das Netz der Saar-Ferngas AG
		Methangas				Gruben	Hütten	
in 1 000 cbm (Ho = 8 400 kcal/Nm ³)								
1965	452 771	121 783		707 225	1 159 996	192 089	566 282	401 625
1966	447 544	136 831		634 769	1 082 313	221 149	551 580	309 584
1967	487 008	133 463		570 286	1 057 294	239 576	518 415	299 303
1968	550 046	134 034		621 732	1 171 778	227 864	561 414	382 500
1969	622 454	144 355		686 558	1 309 012	283 142	629 116	396 754
1970	648 095	149 378		712 748	1 360 841	307 641	653 140	400 060
1971	546 609	161 042		641 593	1 188 202	230 635	602 591	354 976
1972	454 887	149 333		575 261	1 030 148	149 330	553 590	327 228
1973	474 432	129 280		575 240	1 049 672	202 838	555 152	291 682
1974	467 397	113 743		604 617	1 072 014	202 811	599 069	270 134
1975	459 344	99 464		543 583	1 002 927	238 986	543 583	220 358
1976	467 071	113 501		502 382	969 453	244 295	502 382	222 776
1977	420 288	106 589		448 078	868 366	203 862	448 078	216 426

1) Quelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landwirtschaft.

2) Einschliesslich Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlagen

3) Einschliesslich Leitungsverluste

4) Einschliesslich Fackel- und andere Verlüste

Anhang

Statistisches Amt
des Saarlandes
Postfach 409
6600 SAARBRÜCKEN 1
Telefon: 505 959

**MONATSBERICHT
FÜR BETRIEBE IM BERGBAU UND
VERARBEITENDEN GEWERBE**

Rechtsgrundlagen und Hinweise für die Ausfüllung
auf der Rückseite des Fragebogendoppels

Betriebs-Nummer										PZ
0	0									
Lochspalte 1-9										
Berichtsmonat:										
Meldung erfolgt für Betrieb (Werk) in:										
Kreis:										
Bearbeiter:										
Fernruf: (Amt, Nr.)										
Hausruf:										

Name und Anschrift der Firma

1 Tätige Personen am Ende des Berichtsmonats	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe			Baugewerbliche Betriebsteile	Sonstige Betriebs- teile (Handel, Transport, Land- wirtschaft u.a.m.)
	SYPRO-NR.: Lochspalte 11 - 14	SYPRO-NR.: Lochspalte 11 - 14	SYPRO-NR.: Lochspalte 11 - 14		
Gesamtzahl der tätigen Pers. (einschl. tätiger Inhaber, ohne Heimarbeiter)	11	11	11	21	31
darunter: Arbeiter und Arbeiterinnen (einschl. gewerblich Auszubildende)	12	12	12	22	32
2 Umsatz im Berichtsmonat (ohne Umsatzsteuer) in vollen DM					
Inlandsumsatz (einschl. Umsatz mit der DDR u. Berlin)	13	13	13	23	33
Auslandsumsatz sowie Umsatz mit deutschen Exporteuren	14	14	14	X	34
Im Gesamtumsatz enthaltene Verbrauchsteuer (für Tabak, Bier usw.)	15	15	15		
3 Auftragseingang im Berichtsmonat (ohne Umsatzsteuer)	Inlands- aufträge	16	16	16	
	Auslands- aufträge	17	17	17	

**Bitte den Monatsbericht
bis zum 12. des folgenden Monats
an die Erhebungsstelle einsenden.**

4 Geleistete Arbeiterstunden im Berichtsmonat (ohne Heimarbeiter- und Angestelltenstunden)			5 Löhne und Gehälter im Berichtsmonat (ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung)		in vollen DM	
Tatsächlich geleistete Arbeiter- stunden der Arbeiter, Arbeiterinnen und gewerblich Auszubildenden	in vollen Stunden		Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende (ohne Heimarbeiterlöhne)		36	
	35		Bruttogehaltsumme einschl. Vergütungen für kaufmännisch und technisch Auszubildende		37	
6 Heizöl- und Kohleversorgung	Verbrauch im Berichtsmonat	Bestand am Monatsende	7 Stromversorgung im Berichtsmonat		8 Gasverbrauch im Berichtsmonat	
	in vollen Tonnen		in kWh		in m ³	
Heizöl leicht	41	51	Eigen- erzeu- gung	aus Wasser- kraft	61	Verbrauch von Orts-, Kokerei- und Ferngas (ohne reines Erd- gas), umgerechnet auf den Heiz- wert H ₀ = 8 400 Kcal/m ³
	42	52		aus Kohle und sonst. Kraftquellen	62		71
Steinkohle, auch ballastreiche und Steinkohlenbriketts	43	53	Fremd- bezug	aus öffent- lichem Netz	63	Verbrauch von Erdgas einschl. Erdölgas (auch über Orts- und Ferngasgesellschaften bezo- genes Erdgas)
Steinkohlenkoks	44	54		von anderen Betrieben	64		72
Rohbraunkohle	45	55	Ab- gabe	an öffent- liches Netz	65	
Braunkohlen- briketts und -koks	46	56		an andere Betriebe	66	
Tschechische Hartbraunkohle (nur in Bayern)	47	X				

.....
Ort und Datum

.....
Stempel und Unterschrift

Bemerkungen (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben):

Erläuterungen zum Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

(Kurzfassung)

Beachten Sie bitte bei der Ausfüllung des Berichts die ausführlichen Erläuterungen zum Monatsbericht für Betriebe

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6. 11. 1975 (BGBl. I S. 2779) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1314). Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit den §§ 10 und 11 StatGes.

Die Einzelangaben der Betriebe werden nach § 12 des StatGes grundsätzlich geheimgehalten, insbesondere werden sie nicht den Finanzämtern zugänglich gemacht. Wegen der Möglichkeit der Weiterleitung an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen wird auf § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe verwiesen (Näheres hierzu s. ausführliche Erläuterungen zum Monatsbericht für Betriebe).

Meldung

Grundsätzlich für den **gesamten Betrieb** – nicht für das Unternehmen – einschl. seiner nichtproduzierenden Teile und der in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe sowie der mit dem Betrieb verbundenen Kantinen und sonstigen Sozialeinrichtungen; einzubeziehen sind Baukolonnen und baugewerbliche Betriebsteile, die nicht zur Bauberichterstattung melden.

Aufgliederung nach fachlichen Betriebsteilen bzw. Bereichen

Können aufzugliedernde Angaben nicht eindeutig zugeordnet werden, sind sie anteilmäßig aufzuschlüsseln.

Baukolonnen für den Eigenbedarf sind zusammen mit den tätigen Personen in baugewerblichen Betriebsteilen in der Sammelposition „Baugewerbliche Betriebsteile“ zu melden.

1 Tätige Personen

Voll zu zählen sind auch Erkrankte, Urlauber, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter, Streikende, von der Aussperrung Betroffene, Leiharbeiter.

Nicht zu melden sind Heimarbeiter, unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als 1/3 der üblichen Arbeitszeit sowie Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Betriebe im meldenden Betrieb Montage- und Reparaturarbeiten durchführen.

2 Umsatz

Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der im Berichtsmonat abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte – unabhängig vom Zahlungseingang – einschl. Verbrauchsteuern und getrennt in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw.. Zu melden sind auch Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Unmittelbar gewährte Preisnachlässe sind abzusetzen.

Umsätze aus dem Verkauf von Elektrizität, Fernwärme, Gas, Dampf und Wasser sind anteilig auf die fachlichen Betriebsteile zu verteilen.

3 Auftragsingang

Wert (ohne Umsatzsteuer und Preisnachlässe) der vom Betrieb/ Unternehmen akzeptierten Aufträge auf Lieferung selbst hergestellter oder in Lohnarbeit gefertigter Erzeugnisse. Als Auftragsingänge zählen auch Verkäufe ab Lager, wenn Auftragsingang und Auslieferung zeitlich zusammenfallen.

Einzubeziehen sind Erlöse aus Reparaturen, Lohnarbeiten und Montagen sowie Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw.

Nicht einzubeziehen sind Aufträge auf Lieferungen von Elektrizität, Fernwärme, Gas, Dampf, Wasser, Handelsware und „verkaufsfähige“ Produktionsrückstände sowie Aufträge über nichtindustrielle/nicht-handwerkliche Leistungen, Aufträge die aus der Produktion einer im Ausland gelegenen Firma geliefert werden und unternehmensinterne Fabrikorder.

Lautet die Auftragsbestätigung nur über eine Menge, so sind die Auftragswerte mit Hilfe der z. Z. des Auftragsingangs geltenden Tagespreise zu ermitteln. Bei Abrufaufträgen sind nur die Werte der Abrufe im Berichtsmonat als Auftragsingänge zu melden.

4 Arbeiterstunden

Tatsächlich geleistete – nicht die bezahlten – Stunden der tätigen Personen (einschl. Leiharbeiter), die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen. Bei Schichtbetrieben ist die Summe aller Stunden in allen Schichten anzugeben.

Einzubeziehen sind geleistete Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden. **Nicht einzubeziehen** sind ausgefallene Arbeiterstunden, auch wenn sie bezahlt wurden, sowie Arbeiterstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

5 Löhne und Gehälter

Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Einzubeziehen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen (z.B. Akkord-, Nachtarbeits-, Schmutzzulagen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z. B. Urlaubslohn), Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, Urlaubsbeihilfen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, tariflich oder frei vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen, ferner vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers sowie gezahlte Beiträge an tätige Personen in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werksarzt) und an andere Unternehmen für Leiharbeiter sowie Bezüge von Gesellschaften, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbständiger Arbeit gelten) und Provisionen und Tantiemen.

Nicht einzubeziehen sind der Arbeitgeberzuschuß zum Krankenversicherungsbeitrag für nicht versicherungspflichtige Angestellte gemäß dem 2. Krankenversicherungsänderungsgesetz sowie das Kurzarbeitergeld.

6 Heizöl- und Kohleversorgung

Heizöl- und Kohlemengen für die Heizung und Energieversorgung einschl. für die Gewinnung der an Dritte abgegebenen Energiemengen sowie als Rohstoff verwendete Heizöle und Kohle.

Nicht einzubeziehen sind Einsatzkohle der Brikettfabriken und Kokereien, ferner verkaufte oder verschenkte Brennstoffmengen sowie Deputate.

8 Gasverbrauch

Betriebe, von denen die zu meldenden Gase weder selbst erzeugt noch an andere Betriebe abgegeben werden, setzen hier den **Gasbezug** ein.

Statistisches Amt
des Saarlandes

Hardenbergstrasse 3
Postfach 409

6600 SAARBRÜCKEN 1

Telefon: 0681/505 965

Erhebung der Investitionen bei Betrieben

B

des Bergbaus und der Industrie für das Jahr 1976

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779). Die Weiterleitung von Einzelangaben an die fachlich zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist nach § 10 Abs. 1 des obigen Gesetzes zugelassen. Alle Angaben werden gemäß § 12 Abs. 1 StatGes. geheimgehalten.

Firma:	Bitte freilassen			Loch- spalte
	Angaben für den Betrieb			
	Art		3	1
	Land			2-3
	Reg.-Bez./Kreis			4-6
	Lfd. Nr.			7-12
	Gemeinde-Schl.			13-15
	Wirtschaftsklasse			16-20
	Handelskammer			21-22
	Angaben für das Unternehmen			
Art		2	23	
Land			24-25	
Reg.-Bez./Kreis			26-28	
Lfd. Nr.			29-34	
Wirtschaftsklasse			35-39	

Bearbeiter dieser Meldung bei unserer Firma war
Herr/Frau/Fräulein
Fernruf (Amt, Nr.): Hausruf:

Diese Betriebsmeldung B ist abzugeben für den Betrieb in:
Ort: Straße:

Bitte ein Exemplar des Fragebogens bis spätestens 15. Juli 1977 ausgefüllt an das Statistische Amt des Saarlandes einsenden.
Das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

I. Investitionen im Geschäftsjahr 1976 (volle DM)
Bruttozugänge einschl. selbsterstellte Anlagen einschl. Investitionssteuer

1. Gebäude und bebaute Grundstücke (mit Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen, Gruben-, Schachtanlagen u. ä., neu und gebraucht)	51	
2. Unbebaute Grundstücke (auch Grundstückerschließungskosten u. ä.)	52	
3. Maschinen und maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)	53	
4. Bruttozugänge insgesamt (Ziffern 1. - 3.)	54	
In den Bruttozugängen (Ziffer 4) ist enthalten: Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Gebäude und zugehörigen Grundstücke	56	

II. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1976 (volle DM)

Bilanzwert folgender Lagerbestände:	am Anfang des Geschäftsjahres		am Ende	
1. Rohstoffe und sonstige Vorprodukte (einschl. fremdbezogene Halbfabrikate, Einzelteile, Einbauteile u. dgl., jedoch ohne Handelsware), Hilfs- und Betriebsstoffe, Brenn- und Treibstoffe	61		71	
2. Halbfertig- und Fertigerzeugnisse aus eigener Produktion	62		72	

III. Tätige Personen Ende September 1976 (einschl. nichtindustrieller Betriebsteile)

11

Bemerkungen:

....., den

(Firmenstempel und Unterschrift)

KA 2

Lsp. 1

Geleistete Arbeitsstunden sowie Inlandsumsatz (ohne Umsatzsteuer) im Ber

Art der Bau en und Auftraggeber (7)		Auf Baustellen und B		
		insgesamt		
Wohnungsbau		01		
Landwirtschaftlicher Bau		02		
Gewerblicher und industrieller Bau	Hochbau	03		
	Tiefbau	04		
Öffentlicher und Verkehrsbau	Hochbau	Bauten für Bundesbahn und Bundespost	05	
		Bauten für Kirchen, Vere ne Verbände, Gewerkschaften, Parteien, Rotes Kreuz u. ä. Organisationen	06	
		Bauten für Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentl. Auftraggeber	07	
	Tiefbau	Straßenbau	08	
		Sonst. Tiefbau	Bauten für Bundesbahn und Bundespost	09
			Bauten für Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentl. Auftraggeber	10
INSGESAMT →		11		
Darunter für die Bundesweh und im Bundesgebiet stationierte ausländis he Streitkräfte (10)		12		

Bitte keine Kommastellen
Nur volle DM und volle Stunden!

(11)

(12)

KA 3

Lsp. 1

Auftragseingänge im Berichtsmonat (ohne Umsatzsteuer) (13) – nur zu erwart

Art der Bauten und Auftraggeber (7)		Lage der zukü		
		Saarland		
		Land	<table border="1"> <tr> <td>1</td> <td>0</td> </tr> </table> Lsp. 11-12	1
1	0			
Wohnungsbau		41		
Landwirtschaftlicher Bau		42		
Gewerblicher und industrieller Bau	Hochbau	43		
	Tiefbau	44		
Öffentlicher und Verkehrsbau	Hochbau	Bauten für Bundesbahn und Bundespost	45	
		Bauten für Kirchen, Vere ne Verbände, Gewerkschaften, Parteien, Rotes Kreuz u. ä. Organisa ionen	46	
		Bauten für Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentl. Auftraggeber	47	
	Tiefbau	Straßenbau	48	
		Sonst. Tiefbau	Bauten für Bundesbahn und Bundespost	49
			Bauten für Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentl. Auftraggeber	50
INSGESAMT		51		

berichtsmonat

Wohnhöfen geleistete Arbeitsstunden (volle Stunden) ⑧				Baugewerblicher Umsatz (volle DM) ⑨			
darunter an Objekten des Fertigteilbaus im Hochbau				insgesamt		darunter aus Fertigteilbautätigkeit im Hochbau	
im Fertigteilbau zusammen		darunter in der Fertigteilproduktion					
13		21		29		44	
14		22		30		45	
15		23		31		46	
				32			
16		24		33		47	
17		25		34		48	
18		26		35		49	
				36			
				37			
				38			
19		27		39		50	
20		28		40		51	

Baugewerbliche Umsatz im Berichtsmonat (wie 39)	X	
Nicht baugewerblicher Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen im Berichtsmonat	41	+
(Nicht baugewerblicher) Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten im Berichtsmonat	42	+
Gesamtumsatz im Berichtsmonat	43	=

Wohnhöfen Eigenleistung ohne Argenanteile – in vollen DM

Wohnhöfen Baustellen im Bundesland ...				insgesamt		darunter an Objekten des Fertigteilbaus im Hochbau	
Land		Land					
	Lsp. 11-12		Lsp. 11-12	0 0			
insgesamt		insgesamt		Lsp. 11-12			
41		41		01		21	
42		42		02		22	
43		43		03		23	
44		44		04			
45		45		05		25	
46		46		06		26	
47		47		07		27	
48		48		08			
49		49		09			
50		50		10			
51		51		11		31	

Bei entsprechender Faltung des Fragebogens und Verwendung eines Norm-Fensterkuverts als Rücksendeadresse zu benutzen.

An das
 Statistische Amt des Saarlandes
 Postfach 409
 6600 SAARBRÜCKEN 1

DIN Lang

An das
 Statistische Amt des Saarlandes
 Postfach 409
 6600 SAARBRÜCKEN 1

DIN C 6

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6. 11. 1975 (BGBl. I S. 2779) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1314), zuletzt geändert durch das Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch vom 2. 3. 1974 (BGBl. I S. 469).

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit den §§ 10 und 11 StatGes. Meldepflichtig ist jeder Betrieb / jede Arbeitsgemeinschaft, der / die durch Übersendung der Fragebogen zur Berichterstattung aufgefordert wird. Verstöße gegen die Auskunftspflicht – als solche gelten auch Terminüberschreitungen – können nach § 14 StatGes als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Einzelangaben der Betriebe / Arbeitsgemeinschaften werden nach § 12 des StatGes grundsätzlich geheimgehalten, insbesondere werden sie nicht den Finanzämtern zugänglich gemacht.

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Er liefert wichtige Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierungen, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern und ist somit eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik, insbesondere der Baupolitik. **Der Wert der Bauberichterstattung liegt in ihrer Aktualität.** Da die Berichte der Betriebe innerhalb kurzer Zeit geprüft, signiert und aufbereitet werden müssen, ist der vorgeschriebene Einsendetetermin unbedingt einzuhalten. Angaben, die zum Meldetermin noch nicht vorliegen, sind aufgrund der eingetretenen **Entwicklung** nach bestem Wissen zu schätzen und im Fragebogen durch ein + zu kennzeichnen.

Falls besondere Umstände (z. B. Kurzarbeit, Ausfalltagewerke, Betriebsferien, Streiks, Aussperrungen, Veränderung der Auftragslage usw.), die auf diesem Berichtsformular gemeldeten Daten beeinflusst haben sollten, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen nachstehend um entsprechende Hinweise :

Bitte überprüfen Sie vor Rücksendung den Fragebogen noch einmal auf Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen. Sie ersparen damit sich und uns unnötige und kostspielige Rückfragen. Vielen Dank.

.....
 Ort und Datum

Firmenstempel

.....
 rechtsverbindliche Unterschrift

Formularanforderung (vergl. S. 1)

Wir bitten um Zusendung von Argen-Anmeldeformularen
 Anzahl

Statistisches Amt des Saarlandes
Hardenbergstr. 3, Postfach 409
6600 SAARBRÜCKEN 1
Telefon: 505 958

Statistik über den Auftrags- bestand im Bauhauptgewerbe (einschl. Fertigteilbau)

Rücksendeadresse

Statistisches Amt
des Saarlandes

Postfach 409

6600 SAARBRÜCKEN

Meldung erfolgt für Betrieb/Arge in:

Bearbeiter dieser Meldung ist Herr/Frau/Fräulein

Telefon:

()

Vorwahl

Fernruf

Hausruf

Bitte vor dem Ausfüllen der Rückseite die Erläuterungen genau durchlesen!
Formular vollständig ausgefüllt in einfacher Ausfertigung bis zum 15. des dem
Berichtsmonat folgenden Monats zurücksenden

Erläuterungen

Die Angaben in diesem Fragebogen sind für den Auftragsbestand Ihres Betriebes im Inland zu machen. Etwaige Arbeitsgemeinschaftsanteile sind nicht einzubeziehen. Arbeitsgemeinschaften haben selbständig zu melden. Angaben über Baustellen mit eigenem Bau- bzw. Lohnbüro in einem anderen Bundesland als dem des Betriebssitzes sind in diesen Fragebogen nicht aufzunehmen; für diese ist an das für das Baubüro zuständige Statistische Landesamt gesondert zu melden.

Der Wert der Auftragsbestandsstatistik liegt, weil sie über die konjunkturelle Lage unterrichten soll, in ihrer Aktualität. Da die Berichte der Betriebe innerhalb kurzer Zeit geprüft, signiert und aufbereitet werden müssen, ist der vorgeschriebene Einsendetermin unbedingt einzuhalten. Angaben, die zum Meldetermin noch nicht vorliegen, sind aufgrund der eingetretenen Entwicklung nach bestem Wissen zu schätzen und im Fragebogen durch ein X zu kennzeichnen.

Als Auftragsbestand gilt der Wert aller am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten Bauaufträge (entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen) ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer abzüglich Rabatte.

Die Bewertung soll mit den Preisen erfolgen, die zum Zeitpunkt der Auftragserteilung galten, bzw. für Aufträge, denen Preisgleitklauseln zugrundeliegen, mit den Preisen, die sich zum Stichtag der Erhebung aus der Anwendung der entsprechenden Vertragsbestimmungen ergeben.

Für bereits im Bau befindliche Projekte ist vom gesamten Auftragswert der Teil abzusetzen, der schon produziert worden ist. Bitte bestimmen Sie diesen nach einem für den betreffenden Fall am besten geeigneten Maßstab (z.B. Anteil der bereits geleisteten Arbeitsstunden oder Anteil des bereits verbrauchten Materialwertes an den vorgesehenen Gesamtgrößen).

Fertiggestellte Bauwerke sind, auch wenn sie noch nicht abgenommen oder abgerechnet sind, nicht mehr zum Auftragsbestand zu zählen.

Nach der Art der Bauten und Auftraggeber sind die Auftragsbestände in der gleichen Gliederung anzugeben wie in den Monatsberichten die geleisteten Arbeitsstunden, baugewerblichen Umsätze und Auftragseingänge (vgl. Erläuterungen zum Monatsbericht).

Für die regionale Zuordnung sind hier – in der Vorspalte – die kreisfreien Städte (bitte mit »St.« kennzeichnen) und Landkreise zu benennen, in denen die betreffenden Bauwerke erstellt werden sollen bzw. die Baustellen bereits begonnener Bauten liegen. Bei Baustellen außerhalb des Saarlandes bitte zusätzlich das entsprechende Bundesland angeben.

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6. 11. 1975 (BGBl. I S. 2779) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1314), zuletzt geändert durch das Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch vom 2. 3. 1974 (BGBl. I S. 469).

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit den §§ 10 und 11 StatGes. Meldepflichtig ist jeder Betrieb / jede Arbeitsgemeinschaft, der / die durch Übersendung der Fragebogen zur Berichterstattung aufgefordert wird. Verstöße gegen die Auskunftspflicht – als solche gelten auch Terminüberschreitungen – können nach § 14 StatGes als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Einzelangaben der Betriebe / Arbeitsgemeinschaften werden nach § 12 des StatGes grundsätzlich geheimgehalten, insbesondere werden sie nicht den Finanzämtern zugänglich gemacht.

Statistisches Amt
des Saarlandes

Hardenbergstrasse 3
Postfach 409
6600 SAARBRÜCKEN 1
Fernruf: 0681/505 958

Jahreserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes für das Jahr 1976

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779). Die Weiterleitung von Einzelangaben an die fachlich zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist nach § 10 Abs. 1 des obigen Gesetzes zugelassen. Alle Angaben werden gemäß § 12 Abs. 1 StatGes. geheimgehalten.

Firma :	Bitte freilassen				Loch- spalte
	Art des Unternehmens und Berichtskreis				1
	Reg. Bez. / Kreis				2- 4
	Lfd. Nr.				5-10
	Gemeinde - Schl.				11-13
	SYPRO-Nr.				0 14-18
	Industrie- und Handelskammer				19-20

Bitte ein Exemplar des Fragebogens bis spätestens 15.7.1977 ausgefüllt an das Statistische Amt des Saarlandes einsenden.
Das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Bearbeiter dieser Meldung bei unserer Firma war (en): Herr / Frau / Fräulein	Geschäftsjahr vom 19 bis 19.. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1976, so ist das Geschäftsjahr zu wählen, das im Jahr 1976 endete.
Fernruf (Amt, Nr.):	

I. Tätige Personen Ende September 1976 insgesamt (in baugewerblichen und nichtbaugewerblichen Unternehmensteilen) ①		11
Dar.: Beschäftigte in Arbeitsgemeinschaften (Arge - Anteile) ②		12
Beschäftigte in nichtbaugewerblichen Unternehmensteilen ③		
II. Jahresbauleistung und sonstiger Umsatz im Geschäftsjahr 1976 (volle DM)	Wert der Jahresbauleistung ④	Umsatz an sonst. Erzeugnissen u. Leistung. nichtbaugewerbli. Unternehmensteile ⑤
	ohne Umsatzsteuer	
Insgesamt	25	27
Darunter in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge - Anteile) ②	26	28
III. Investitionen ⑥ im Geschäftsjahr 1976 (volle DM)		
Brutto - Zugänge (ohne Umbuchungen; einschl. selbsterstellter Anlagen)		
1. Gebäude und bebaute Grundstücke (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen usw. sowie einschl. Bauarbeiten auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)		51
2. Unbebaute Grundstücke (auch Grundstückerschließungskosten u.ä.)		52
3. Baugeräte, Maschinen u. masch. Anlagen (z.B. Kräne, Baumaschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- u. Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Gerüste u. Gerüstteile, Schalungen, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge u. Schiffe)		53
4. Bruttozugänge insgesamt (Ziffern 1. bis 3.)		54
In den Bruttozugängen (Ziffer 4.) sind enthalten:		55
5. Wert der für eigene Rechnung selbsterstellten Anlagen (auch Gebäude)		55
6. Anschaffungswert der in gebräuchtem Zustand erworbenen Gebäude und zugehörigen Grundstücke		56
7. Wert der aktivierten Anlagegüter, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden (Leasing - Güter)		57
IV. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Anlagegütern ⑦ im Geschäftsjahr 1976 (volle DM; ohne Umsatzsteuer)		
Hierin sind enthalten: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten		48
V. Aufwendungen für gemietete bzw. gepachtete Anlagegüter im Geschäftsjahr 1976 - Leasing - (volle DM)		81

Erläuterungen siehe Rückseite!

Erläuterungen

Die erbetenen Angaben müssen sich auf **das gesamte Unternehmen (rechtliche Einheit)** beziehen. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften sind **nicht einzubeziehen**. Es gehören zum Unternehmen Zweigniederlassungen, Filialen, Baustellen, Büros und Betriebe **einschl.** der Hauptverwaltung und aller nicht zum Bauhauptgewerbe gehörenden Unternehmensteile in der Bundesrepublik einschl. Berlin (West), jedoch **ohne** Zweigniederlassungen im Ausland sowie land- und forstwirtschaftliche Unternehmensteile.

- ① Alle **tätigen Inhaber und Mitinhaber**, die Mitglieder der Geschäftsleitung und die bezahlten und unbezahlten mithelfenden Familienangehörigen sowie alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen. **Einzubeziehen** sind Erkrankte, Urlauber und sonstige vorübergehend Abwesende (z.B. Empfänger von Schlechtwettergeld), **nicht dagegen** zum Grundwehrdienst Einberufene, ferner nicht Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Arbeiten ausführen sowie Strafgefangene. Beschäftigte, die nur einen Teil der betriebsüblichen Arbeitszeit leisten, sind **voll** zu zählen. Wird in Schichten gearbeitet, so ist die Summe der Beschäftigten aller Schichten anzugeben.
- ② Nur auszufüllen von Unternehmen, die an Arbeitsgemeinschaften im Bundesgebiet beteiligt waren:
Die Angaben sind in absoluten Zahlen zu machen, jedoch nur entsprechend dem jeweiligen Anteil lt. Gründungsvertrag;
Beispiel
a) für die Beschäftigten: Anzahl der Beschäftigten in einer Arge 120, Arge-Anteil ein Drittel, einzusetzen 40
b) für den wirtschaftlichen Umsatz: Wert der von einer Arge gemeldeten Leistung 150 000 DM, Arge-Anteil ein Drittel, einzusetzen 50 000 DM.
- ③ Bitte genaue Bezeichnung der **nichtbaugewerblichen** Unternehmensteile angeben, wie Kiesgrube, Betonwerk, Schreinerei, Baustoffhandel u.ä. Falls sich der/die Unternehmensteil(e) nicht am Ort des Unternehmens befinden, bitte dies im Raum für Bemerkungen angeben.
- ④ Wert der im Unternehmen im Geschäftsjahr für fremde Rechnung geleisteten Bauarbeiten (Hoch-, Tief- und Spezialbau, Ausbau, Montage, Reparatur einschl. Nachunternehmerleistungen) - unabhängig davon, ob sie abgerechnet oder angezahlt sind. **Einzubeziehen** sind auch selbsterstellte Anlagen und Gebäude für eigene Unternehmenszwecke. Zu melden ist der Wert der Jahresbauleistung ohne die auf die abgerechneten Leistungen entfallene Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
- ⑤ Umsatz an Erzeugnissen und Leistungen aus Nebenbetrieben (Kiesgrube, Betonwerk, Ziegelei, Schreinerei, Baustoffhandel u.ä.), soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet und ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie Umsatz aus Nebengeschäften, z.B. eingenommene Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie Fuhrlohne, Erlöse aus dem Verkauf von Reststoffen (Baustoffen) und von Material, das bei Abbrucharbeiten angefallen ist, Erlöse aus dem Verkauf von Stoffen oder Waren, die ohne Be- und Verarbeitung weiterverkauft wurden, Erlöse aus Vermietungen, Verpachtungen, Lizenzverträgen u.ä.
Nicht einzubeziehen sind Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (z.B. Grundstücke, Maschinen, maschinelle Anlagen).
- ⑥ **Brutto-Zugänge an Sachanlagen (Investitionen) im Geschäftsjahr** (während des Jahres für eigene Rechnung selbsterstellte und erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke)
einschl. der Zugänge an Anlagen, die für eigene Rechnung selbsterstellt werden (= Wert der für selbsterstellte Anlagen aufgewendeten und aktivierten Löhne, Materialien usw., soweit diese als Aufwand verbucht und daher in den Posten "andere aktivierte Eigenleistungen" der Gewinn- und Verlustrechnung eingegangen sind),
auch **einschl.** der noch **im Bau befindlichen** Anlagen (angefangene Anlagen für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) sowie der zur Vermietung oder Verpachtung bestimmten selbsterstellten Anlagen. Für den Fall, daß ein besonderes Sammelkonto "im Bau befindliche Anlagen" geführt wird, **ohne** die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Anlagen,
ohne Kosten der Finanzierung, des Erwerbs von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), des Erwerbs von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und des Erwerbs von ganzen Unternehmen oder Betrieben, ohne Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland sowie ohne die entstandenen Finanzierungskosten. Sofern noch Investitionssteuern entrichtet wurden, sind diese in die Meldung einzubeziehen.
- ⑦ Erlöse, also **nicht** Restbuchwerte oder Buchgewinne aus dem Verkauf von Gebäuden und bebauten sowie unbebauten Grundstücken, Baggeräten, Maschinen und maschinellen Anlagen, Werkzeugen, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattungen einschl. Gerüsten und Gerüstteilen, Schalungen, Fahrzeugen und Schiffen), **nicht** aber die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe.

Bemerkungen

(Ort und Datum)

(Firmenstempel und Unterschrift)

Tag	Inhalt	Seite
6. 11. 75	Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe 706-3, 706-4, 706-1, 706-1-1, 752-5, 752-5-1, 752-5-2, 706-18-9-1, 706-18-9-2	2779
4. 11. 75	Verordnung über die Berufsausbildung zum Maschinenglasmacher	2786
7. 11. 75	Erste Anpassungsverordnung zu § 276 Abs. 2 des Lastenausgleichsgesetzes (1. AnpV zu § 276 Abs. 2 LAG)	2799

Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	2800
--	------

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe

Vom 6. November 1975

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Im Produzierenden Gewerbe, das den Bergbau, das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe und die Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung umfaßt, werden statistische Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.

1. Abschnitt

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

§ 2

Erhebungen bei Betrieben

Die Erhebungen erfassen

- A. bei den produzierenden Betrieben von höchstens 52 000 Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes sowie bei produzierenden Betrieben der anderen Unternehmen — jeweils ohne Baubetriebe und Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung —

I. monatlich

1. die tätigen Personen,
2. die Arbeiterstunden,
3. die Lohn- und Gehaltssummen,
4. den Umsatz,
5. den Auftragsseingang,
6. die Verbrauchsteuern,
7. die Produktion für höchstens 1 000 Warenarten,

- C. bei den übrigen produzierenden Betrieben — ohne Baubetriebe und Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung sowie ohne Handwerksbetriebe —
- jährlich

I. für einen Berichtsmonat

1. die tätigen Personen,
2. den Umsatz;

II. für das vorhergehende Jahr den Umsatz;

§ 3

Erhebungen bei Unternehmen

Die Erhebungen erfassen

A. monatlich

- I. bei höchstens 10 000 Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit zwei und mehr Betrieben

1. die tätigen Personen,
2. die Lohn- und Gehaltssummen,
3. den Umsatz;

- II. bei höchstens 3 000 Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes den Auftragsbestand;

B. jährlich

- I. bei höchstens 52 000 Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes, soweit die Erhebung nicht nach Buchstabe C Ziff. I erfolgt,

1. die Investitionen,
2. die Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter,
3. die Material- und Warenbestände einschließlich fertiger und unfertiger Erzeugnisse am Anfang und Ende des Jahres,
4. den Verkaufserlös aus dem Abgang von Anlagegütern;

- II. bei höchstens 15 000 der nach Ziffer I erfaßten Unternehmen

1. die tätigen Personen,
2. den Umsatz,
3. die selbstgestellten Anlagen,
4. die Material- und Warenbestände einschließlich fertiger und unfertiger Erzeugnisse am Anfang und Ende des Jahres,
5. den Material- und Wareneingang,
6. die Kosten nach Kostenarten,
7. die Umsatzsteuer,
8. die Subventionen;

- III. bei den nach Ziffer II erfaßten Unternehmen mit 100 und mehr tätigen Personen für fachliche Unternehmensteile

1. die tätigen Personen,
2. die Lohn- und Gehaltssummen,
3. den Umsatz,
4. die selbstgestellten Anlagen,

5. die an andere Unternehmen und an fachliche Unternehmensteile vergebenen Lohnarbeiten sowie die von diesen bezogenen Dienstleistungen,
6. die Lieferungen und Leistungen an fachliche Unternehmensteile,
7. den Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen am Anfang und Ende des Jahres,
8. den Materialverbrauch;

C. alle 4 bis 6 Jahre

- I. bei höchstens 65 000 Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes, die nicht nach Buchstabe B Ziff. II erfaßt werden,

1. die tätigen Personen,
 2. die Lohn- und Gehaltssummen,
 3. den Umsatz,
 4. die Investitionen,
 5. die Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter,
 6. die Material- und Warenbestände einschließlich fertiger und unfertiger Erzeugnisse am Anfang und Ende des Jahres,
 7. den Verkaufserlös aus dem Abgang von Anlagegütern,
 8. den Material- und Wareneingang,
 9. die vergebenen Lohnarbeiten,
 10. den Wert der sonstigen Vorleistungen,
 11. die gesetzlichen und freiwilligen Sozialaufwendungen,
 12. die Steuern — ohne Einkommen, Körperschaft- und Vermögensteuer —,
 13. die Subventionen;
- II. bei höchstens 20 000 Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes den Material- und Wareneingang nach Arten.

2. Abschnitt Baugewerbe

§ 4

Erhebungen bei Betrieben

Die Erhebungen erfassen

- A. bei den Baubetrieben von höchstens 20 000 Unternehmen des Baugewerbes sowie bei Baubetrieben der anderen Unternehmen — jeweils ohne ausbaugewerbliche Betriebe —

I. monatlich

1. die tätigen Personen,
 2. die Arbeitsstunden,
 3. die Lohn- und Gehaltssummen,
 4. den Umsatz,
 5. den Auftragsseingang,
 6. die Produktion für höchstens 40 Warenarten des Fertigbaus;
- die Sachverhalte nach Nummern 1. 2. 4 und 5 werden auch für fachliche Betriebssteile erfaßt;

§ 5

Erhebungen bei Unternehmen

Die Erhebungen erfassen

A. jährlich

- I. bei höchstens 35 000 Unternehmen des Baugewerbes, soweit die Erhebung nicht nach Buchstabe B Ziff. I erfolgt,
 1. die tätigen Personen,
 2. die Lohn- und Gehaltssummen,
 3. den Umsatz, bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes auch die Jahresbauleistung,
 4. die Investitionen,
 5. die Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter,
 6. die Material- und Warenbestände einschließlich fertiger und unfertiger Erzeugnisse am Anfang und Ende des Jahres,
 7. den Verkaufserlös aus dem Abgang von Anlagegütern;
- II. bei höchstens 4 000 der nach Ziffer I erfaßten Unternehmen
 1. die tätigen Personen,
 2. den Umsatz, bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes auch die Jahresbauleistung,
 3. die selbstgestellten Anlagen,
 4. die Material- und Warenbestände einschließlich fertiger und unfertiger Erzeugnisse am Anfang und Ende des Jahres,
 5. den Material- und Wareneingang,
 6. die Kosten nach Kostenarten,
 7. die Umsatzsteuer,
 8. die Subventionen,
 9. die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen am Anfang und Ende des Jahres;
- III. bei den nach Ziffer II erfaßten Unternehmen mit 100 und mehr tätigen Personen für fachliche Unternehmensteile
 1. die tätigen Personen,
 2. die Lohn- und Gehaltssummen,
 3. den Umsatz, bei baubauptgewerblichen Unternehmensteilen auch die Jahresbauleistung,
 4. die selbstgestellten Anlagen,
 5. die an andere Unternehmen und an fachliche Unternehmensteile vergebenen Lohnarbeiten sowie die von diesen bezogenen Dienstleistungen,
 6. die Lieferungen und Leistungen an fachliche Unternehmensteile,
 7. den Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen am Anfang und Ende des Jahres,
 8. den Materialverbrauch;

B. bei den übrigen Baubetrieben — ohne ausbaugewerbliche Betriebe —

1. für einen Berichtsmonat
 1. die tätigen Personen,
 2. die Arbeitsstunden,
 3. die Lohn- und Gehaltssummen,
 4. den Umsatz,
 5. die Geräteausstattung;
2. die Sachverhalte nach Nummern 1, 2 und 4 werden auch für fachliche Betriebsteile erfaßt;

II. für das vorhergehende Jahr

1. die Arbeitgeberzulagen zur Vermögensbildung,
2. den Umsatz;

C. bei ausbaugewerblichen Betrieben von Unternehmen des Ausbaugewerbes sowie der anderen Unternehmen

- I. bei höchstens 5 000 Betrieben
 1. monatlich
 - a) die tätigen Personen,
 - b) die Arbeitsstunden,
 - c) die Lohn- und Gehaltssummen,
 - d) den Umsatz;
 2. jährlich für das vorhergehende Jahr den Umsatz;
- II. bei höchstens 10 000 Betrieben, die nicht nach Ziffer I erfaßt werden,
 1. für einen Berichtsmonat
 - a) die tätigen Personen,
 - b) die Arbeitsstunden,
 - c) die Lohn- und Gehaltssummen,
 - d) den Umsatz;
 2. für das vorhergehende Jahr den Umsatz.

B. alle 4 bis 6 Jahre

- I. bei höchstens 45 000 Unternehmen des Baugewerbes, die nicht nach Buchstabe A Ziff. II erfaßt werden,
 1. die tätigen Personen,
 2. die Lohn- und Gehaltssummen,
 3. den Umsatz, bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes auch die Jahresbauleistung,
 4. die Investitionen,
 5. die Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter,
 6. die Material- und Warenbestände einschließlich fertiger und unfertiger Erzeugnisse am Anfang und Ende des Jahres,
 7. den Verkaufserlös aus dem Abgang von Anlagegütern,
 8. den Material- und Wareneingang,
 9. die vergebenen Lohnarbeiten,
 10. den Wert der sonstigen Vorleistungen,
 11. die gesetzlichen und freiwilligen Sozialaufwendungen,
 12. die Steuern — ohne Einkommen-, Körperschaft- und Vermögensteuer —,
 13. die Subventionen,
 14. die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen am Anfang und Ende des Jahres;
- II. bei höchstens 10 000 Unternehmen des Baugewerbes
 1. den Material- und Wareneingang nach Arten,
 2. die selbstgestellten Anlagen,
 3. die Kosten nach Kostenarten,
 4. die Material- und Warenbestände einschließlich fertiger und unfertiger Erzeugnisse am Anfang und Ende des Jahres,
 5. den Material- und Wareneingang,
 6. die Kosten nach Kostenarten,
 7. die Umsatzsteuer,
 8. die Subventionen,
 9. die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen am Anfang und Ende des Jahres;

3. Abschnitt

Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung

§ 6

Erhebungen bei Betrieben und Unternehmen

Die Erhebungen erfassen

A. monatlich

- I. bei den Betrieben der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung von höchstens 1 000 Unternehmen dieses Bereichs sowie bei den Betrieben der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung der Unternehmen der anderen Bereiche
 1. die tätigen Personen,
 2. die Arbeiterstunden,
 3. die Lohn- und Gehaltssummen;
- II. der Sachverhalt nach Nummer 1 wird auch für fachliche Betriebsteile erfaßt;
 1. bei den Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung sowie bei anderen Unternehmen, die brennbare Gase erzeugen, gewinnen, beziehen, umwandeln, speichern oder abgeben,

B. jährlich

- I. bei den Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie bei höchstens 2 000 Unternehmen der Wasserversorgung
 1. die tätigen Personen, und die fachlichen Unternehmensteile
 2. die Arbeiterstunden,
 3. den Umsatz,
 4. den Investitions-,
 5. die Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter,
 6. die Material- und Warenbestände einschließlich fertiger und unfertiger Erzeugnisse am Anfang und Ende des Jahres,
 7. den Verkaufserlös aus dem Abgang von Anlagegütern,
 8. den Material- und Wareneingang,
 9. die vergebenen Lohnarbeiten,
 10. den Wert der sonstigen Vorleistungen,
 11. die gesetzlichen und freiwilligen Sozialaufwendungen,
 12. die Steuern — ohne Einkommen-, Körperschaft- und Vermögensteuer —,
 13. die Subventionen,
 14. die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen am Anfang und Ende des Jahres;
- II. bei höchstens 10 000 Betrieben, die nicht nach Ziffer I erfaßt werden,
 1. für einen Berichtsmonat
 - a) die tätigen Personen,
 - b) die Arbeitsstunden,
 - c) die Lohn- und Gehaltssummen,
 - d) den Umsatz;
 2. für das vorhergehende Jahr den Umsatz.

1. für die fachlichen Betriebsteile der Elektrizitätsversorgung
 - a) die Erzeugung, den Bezug und die Abgabe von Elektrizität,
 - b) die Ein- und Ausfuhr von Elektrizität,
 - c) die Leistung und Belastung der Anlagen zur Erzeugung, zum Bezug und zur Abgabe von Elektrizität und von Wärme,
 - d) den Bezug und den Verbrauch von Brennstoffen zur Erzeugung von Elektrizität und Wärme sowie deren Bestände,
 - e) die Vorräte an Speicherwasser für die Erzeugung von Elektrizität;
2. für die fachlichen Betriebsteile der Gasversorgung
 - a) die Erzeugung, die Gewinnung, die Umwandlung, den Bezug, die Speicherung, die Verwendung und die Abgabe von Gas,
 - b) die Ein- und Ausfuhr von Gas,
 - c) das Aufkommen, die Verwendung und die Abgabe von Koks und Nebenprodukten der Gasgewinnung sowie deren Bestände,
 - d) den Bezug und die Verwendung von Einsatzstoffen zur Erzeugung und Umwandlung von Gas sowie deren Bestände;

B. jährlich

- I. bei den Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie bei höchstens 2 000 Unternehmen der Wasserversorgung
 1. die tätigen Personen, und die fachlichen Unternehmensteile
 2. die Arbeiterstunden,
 3. den Umsatz,
 4. den Investitions-,
 5. die Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter,
 6. die Material- und Warenbestände einschließlich fertiger und unfertiger Erzeugnisse am Anfang und Ende des Jahres,
 7. den Verkaufserlös aus dem Abgang von Anlagegütern,
 8. den Material- und Wareneingang,
 9. die vergebenen Lohnarbeiten,
 10. den Wert der sonstigen Vorleistungen,
 11. die gesetzlichen und freiwilligen Sozialaufwendungen,
 12. die Steuern — ohne Einkommen-, Körperschaft- und Vermögensteuer —,
 13. die Subventionen,
 14. die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen am Anfang und Ende des Jahres;
- II. bei höchstens 10 000 Betrieben, die nicht nach Ziffer I erfaßt werden,
 1. für einen Berichtsmonat
 - a) die tätigen Personen,
 - b) die Arbeitsstunden,
 - c) die Lohn- und Gehaltssummen,
 - d) den Umsatz;
 2. für das vorhergehende Jahr den Umsatz.

10. den Wert der Ein- und Ausfuhr von
 a) Elektrizität;
 b) Gas;
 c) Wasser;

die Sachverhalte nach Nummer 5 bis 7 werden auch für die Betriebe erfaßt;

II. bei höchstens 1 100 der nach Ziffer I erfaßten Unternehmen

1. für die Unternehmen
 - a) den Material- und Wareneingang,
 - b) die Kosten nach Kostenarten, soweit nicht bereits in Ziffer I Nr. 3 und 6 genannt,
 - c) die Umsatzsteuer,
 - d) die Subventionen;

2. für die fachlichen Unternehmensteile

- a) den Materialverbrauch und den Wareneinsatz,
- b) die von anderen Unternehmen und den fachlichen Unternehmensteilen bezogenen Dienstleistungen,
- c) die Lieferungen und Leistungen an die fachlichen Unternehmensteile;

III. bei den Betrieben mit Anlagen zur Erzeugung von Elektrizität, sofern deren Unternehmen nicht nach Ziffer I erfaßt werden, für diese fachlichen Betriebsteile

1. die Investitionen,
2. die Leistung und die Belastung der Anlagen zur Erzeugung, zum Bezug und zur Abgabe von Elektrizität,

3. den Verbrauch von und den Bestand an Brennstoffen für die Erzeugung von Elektrizität;

IV. bei den nicht nach Ziffer I erfaßten Unternehmen, die brennbare Gase erzeugen, gewinnen, beziehen, umwandeln, speichern oder abgeben,

1. die Erzeugung, Verwendung und Abgabe von
 - a) Klärgas,
 - b) Erd- und Erdölgas, Raffineriegas, Flüssiggas und Normgas der Raffinerien,
 für die Unternehmen mit Anlagen zur Gewinnung und Erzeugung von Gas für die öffentliche Versorgung,
2. die Abgabe von Gas für die Unternehmen, die Flüssiggas beziehen und abgeben,

3. die Investitionen für die Unternehmen, die Erd- oder Erdölgas gewinnen oder Erd- oder Erdölgasleistungen erstellen oder betreiben,

4. die Erzeugung, Verwendung und Abgabe von Gas sowie die Einsatzstoffe für die Gaserzeugung für die Betriebe, die Generator- oder Spaltgas herstellen;

C. alle 4 bis 6 Jahre

bei den Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung und bei höchstens 2 000 Unternehmen der Wasserversorgung, soweit die Erhebung nicht nach Buchstabe B Ziff. II erfolgt,

1. den Material- und Wareneingang,
2. den Wert der sonstigen Vorleistungen,
3. die gesetzlichen und freiwilligen Sozialaufwendungen,
4. die Steuern — ohne Einkommen-, Körperschaft- und Vermögensteuer —,
5. die Subventionen,
6. den Materialverbrauch und den Wareneinsatz für die fachlichen Unternehmensteile.

4. Abschnitt

Allgemeine Bestimmungen

§ 7

Kennzeichnung

Außer den nach §§ 2 bis 6 zu erhebenden Sachverhalten werden Angaben zur Kennzeichnung von Unternehmen und Betrieben erhoben, soweit sie zur Beurteilung der Auskunftsspflicht und für die Zuordnung erforderlich sind.

§ 8

Verordnungsermächtigung

Der Bundesminister für Wirtschaft wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates

1. die Erhebung von Sachverhalten auszusetzen, sofern die Ergebnisse nicht mehr benötigt werden,
2. zum Zwecke der Arbeitersparnis die Berichtszeiträume zu verlängern,
3. für die Erhebungen nach § 2 Buchstabe B, § 3 Buchstabe C, § 5 Buchstabe B und § 6 Buchstabe C die jeweiligen Erhebungsjahre zu bestimmen.

§ 9

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig im Sinne des § 10 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. September 1953 (Bundsgesetzbl. I S. 1314), zuletzt geändert durch das Einführungsgesetz zum Strafrechtsbuch vom 2. März 1974 (Bundsgesetzbl. I S. 469), sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe.

§ 10

Geheimhaltungsvorschriften

(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 12 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,

2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,

3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde erfolgt,

4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Artikel 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftsrechtlichen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltssummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftsrechtlichen weitergeleitet werden, wenn die Geheimhaltung nach § 12 Abs. 1 und 4 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftsrechtlichen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftsrechtlichen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(5) Eine Weiterleitung der nach § 3 Buchstabe B Ziff. II und III, Buchstabe C Ziff. I Nr. 10 bis 13 und Ziff. I, § 5 Buchstabe A Ziff. II und III, Buchstabe B Ziff. I Nr. 10 bis 14 und Ziff. II, § 6 Buchstabe B Ziff. II und Buchstabe C Nr. 2 bis 5 erhobenen Einzelangaben ist ausgeschlossen; insoweit finden die Absätze 1 bis 4 keine Anwendung.

(6) § 12 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gilt auch für Personen, denen von diesem Gesetz erfaßte Einzelangaben zugeleitet werden.

§ 11

Erhebung und Aufbereitung

(1) Die Angaben zu § 3 Buchstabe A Ziff. II, Buchstabe B Ziff. II und III, Buchstabe C Ziff. II, zu § 5 Buchstabe A Ziff. II und III sowie Buchstabe B Ziff. II

werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet. Ferner werden die Angaben zu § 6 Buchstabe A Ziff. II über die Unternehmen der Gasversorgung, die nicht Unternehmen der öffentlichen Gasversorgung sind, und die Angaben zu § 6 Buchstabe B — mit Ausnahme der Angaben zu Buchstabe B Ziff. I Nr. 9 Buchstaben a und b, Nr. 10 Buchstaben a und b, Buchstabe B Ziff. IV Nr. 1 Buchstabe b — sowie die Angaben zu § 6 Buchstabe C vom Statistischen Bundesamt aufbereitet.

(2) Die Angaben nach § 6 Buchstabe A Ziff. II, sofern sie nicht nach Absatz 1 vom Statistischen Bundesamt aufbereitet werden, sowie die Angaben zu § 6 Buchstabe B Ziff. I Nr. 9 Buchstaben a und b, Nr. 10 Buchstaben a und b, Buchstabe B Ziff. IV Nr. 1 Buchstabe b sind der für die Elektrizitäts- und Gaswirtschaft zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörde oder den von ihnen bestimmten Stellen zuzuleiten.

(3) Die Statistischen Landesämter stellen dem Statistischen Bundesamt die von ihnen erhobenen Einzelangaben für Sonderaufbereitungen des Bundes auf Anforderung zur Verfügung.

§ 12

Kartell

Beim Statistischen Bundesamt und bei den Statistischen Landesämtern wird eine Kartell über die Unternehmen und ihre Teile geführt. Die Statistischen Landesämter teilen dem Statistischen Bundesamt die hierzu erforderlichen Angaben und laufenden Änderungen mit.

§ 13

Änderung von Rechtsvorschriften

(1) § 1 Satz 2 Nr. 12 des Gesetzes über Kostenstrukturstatistik vom 12. Mai 1959 (Bundsgesetzbl. I S. 245) erhält folgende Fassung:

„1. im ersten Erhebungsjahr auf Unternehmen des produzierenden Handwerks, die nicht auf Grund des § 3 Buchstabe B Ziff. I oder des § 5 Buchstabe A Ziff. I des Gesetzes über die Statistik im produzierenden Gewerbe vom 6. November 1975 (Bundsgesetzbl. I S. 2779) erfaßt werden, sowie auf die Unternehmen des übrigen Handwerks.“

(2) § 2 des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gas-, Elektrizitäts- und Beherbergungsgewerbe vom 12. August 1960 (Bundsgesetzbl. I S. 689) wird folgender Absatz 4 angefügt:

„(4) Absatz 1 ist nicht anzuwenden auf die Betriebe, bei denen der Umsatz und die tätigen Personen, die Wareneingänge sowie die Material- und Warenbestände einschließlich fertiger und unfertiger Erzeugnisse auf Grund des Gesetzes über die Statistik im produzierenden Gewerbe vom 6. November 1975 (Bundsgesetzbl. I S. 2779) erfaßt werden.“

(3) Das Gesetz über Statistiken der Rohstoff- und Produktionswirtschaft einzelner Wirtschaftszweige vom 11. November 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 842) wird wie folgt geändert:

- a) In § 1 wird nach der Nummer 4 das Komma durch einen Punkt ersetzt und werden die Nummern 5 und 6 gestrichen.
- b) Die §§ 6 und 7 werden aufgehoben.
- c) In § 8 wird die Bezeichnung „§§ 2, 3, 4 und 7“ durch die Bezeichnung „§§ 2, 3 und 4“ ersetzt.

§ 14

Außerkräftsetzung bestehender Vorschriften

Folgende Vorschriften werden aufgehoben:

1. Das Gesetz über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. Juli 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 720), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Ergänzung des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 24. April 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 202), unbeschadet des § 17 Abs. 2.
2. die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 27. Juli 1967 (Bundesanzeiger Nr. 140 vom 29. Juli 1967).

3. das Gesetz über die Allgemeine Statistik in der Elektrizitäts- und Gaswirtschaft und die Durchführung des Europäischen Industriezensus in der Versorgungswirtschaft vom 24. April 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 204),
4. die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Elektrizitäts- und Gaswirtschaft und die Durchführung des Europäischen Industriezensus in der Versorgungswirtschaft vom 30. April 1964 (Bundesanzeiger Nr. 65 vom 9. Mai 1964).

5. die Zweite Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Elektrizitäts- und Gaswirtschaft und die Durchführung des Europäischen Industriezensus in der Versorgungswirtschaft vom 27. Juli 1967 (Bundesanzeiger Nr. 140 vom 29. Juli 1967).
6. die Verordnung über die Durchführung einer Statistik über den Auftragsengang in der Industrie vom 4. Januar 1973 (Bundesgesetzbl. I S. 12).

7. die Verordnung über die Durchführung einer Statistik über den Auftragsbestand in der Industrie vom 4. Januar 1973 (Bundesgesetzbl. I S. 13).

8. die Verordnung über die Durchführung einer Statistik über die Investitionen im Bauhauptgewerbe und im produzierenden Handwerk vom 5. Juni 1973 (Bundesgesetzbl. I S. 517).

9. die Verordnung über die Durchführung einer Statistik über die Investitionen in der Industrie und im Bergbau vom 5. Juni 1973 (Bundesgesetzbl. I S. 518).

10. die Verordnung über die Durchführung einer Statistik über den Auftragsengang im Bauhauptgewerbe vom 19. Dezember 1973 (Bundesgesetzbl. I S. 1981).

11. die Verordnung über die Durchführung einer Statistik über den Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe vom 19. Dezember 1973 (Bundesgesetzbl. I S. 1982).

§ 15

Stadtstaaten-Klausel

Die Senate der Länder Berlin, Bremen und Hamburg werden ermächtigt, die Vorschriften dieses Gesetzes über die Zuständigkeit von Behörden dem besonderen Verwaltungsaufbau ihrer Länder anzupassen.

§ 16

Berlin-Klausel

Dieses Gesetz gilt nach § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 17

Inkrafttreten des Gesetzes, Übergangsregelung

(1) Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 1976 in Kraft, soweit in Absatz 2 nichts anderes bestimmt ist.

(2) § 3 Buchstabe A Ziff. 1, § 4 Buchstabe C und § 6 Buchstabe A Ziff. 1 treten am 1. Januar 1977 in Kraft. Bis zum 30. Juni 1977 ist § 3 a Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe anzuwenden.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 6. November 1975

Der Bundespräsident
Scheel

Der Bundeskanzler
Schmidt

Der Bundesminister für Wirtschaft
Friderichs

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes des Saarlandes

Statistisches Handbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1950	vergriffen
2. Ausgabe 1952	Preis 20,— DM
3. Ausgabe 1955	Preis 20,— DM
4. Ausgabe 1958	vergriffen
5. Ausgabe 1963	Preis 30,— DM
6. Ausgabe 1976	vergriffen
7. Ausgabe 1978	Preis 35,— DM

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1959	Preis 2,75 DM
2. Ausgabe 1961	vergriffen
3. Ausgabe 1977	Preis 10,— DM
4. Ausgabe 1979	Preis 10,— DM

Handbuch Steuern und Finanzen

1. Ausgabe 1970	Preis 8,— DM
2. Ausgabe 1971	Preis 10,— DM
3. Ausgabe 1972	Preis 8,— DM
4. Ausgabe 1973	Preis 10,— DM
5. Ausgabe 1974	Preis 10,— DM
6. Ausgabe 1975	vergriffen
7. Ausgabe 1976	Preis 12,— DM

Saarländische Bevölkerungs- und Wirtschaftszahlen

Bearbeitet und herausgegeben vom Statistischen Amt des Saarlandes

Jahrgang 1 bis 5 — 1949 bis 1953	vergriffen
Jahrgang 6 — 1954, Heft 1 — 4	Preis 3,— DM
Jahrgang 7 — 1955, Heft 1 — 4	Preis 3,— DM
Jahrgang 8 — 1956, Heft 1 — 4	Preis 4,— DM
Jahrgang 9/10 — 1957/1958	Preis 5,— DM
Jahrgang 11/12 — 1959/1960	Preis 6,— DM

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

Heft 5 — Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern — Standardtabellen 1960 bis 1970 —	Preis 15,— DM
Heft 6 — Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1970 und 1972	Preis 8,— DM
Heft 7 — Die Entstehung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976	Preis 13,— DM
Heft 8 — Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Revidierte Ergebnisse 1970, 1972 und 1974	Preis 10,— DM
Heft 9 — Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern 1960 bis 1976 —	Preis 16,— DM
Heft 10 — Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1976	Preis 8,— DM

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes

Heft Nr.	Titel	Preis *) vergiffen
1	Die Bautätigkeit im Saarland 1948/49	*)
2	Das Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1948	*)
3	Die Landwirtschaft im Saarland, Ergebnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1948	*)
4	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1950	*)
5	Obstbau und Obstertrag, Ergebnisse der Obstbaumzählung 1950	2,- DM
6	Die Gemeinderatswahl am 27. März 1949	2,- DM
7	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1951	*)
8	Amtliches Behördenverzeichnis, 1. Ausgabe — Stand Juni 1953 —	*)
9	Das Personal im öffentlichen Dienst am 31. Dezember 1950	2,- DM
10	Amtliches Gemeindeverzeichnis (9. Auflage) nach dem Stand am 14. November 1951 und am 1. Juli 1954	*)
11	Die Verschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1952	2,- DM
12	Der Hochbau 1946 bis 1953	2,- DM
13	Das Handwerk — Saarbrücken 1955 —	2,- DM
14	Bodennutzung und Ernteertrag — Zusammenfassende Darstellung der Bodennutzungs- und Ernteerhebung bis 1954 —	*)
15	Gemeinde- und Ortslexikon, 1. Lieferung: Alsweller bis Berschweiler — Saarbrücken 1955 —	2,- DM
16	Tabellenteil zum Gemeinde- und Ortslexikon — Saarbrücken 1955 —	2,- DM
17	Der Verbrauch von Arbeitnehmerhaushaltungen — Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1951/52 —	2,- DM
18	Gemeinde- und Ortslexikon, 2. Lieferung: Berus bis Bosen — Saarbrücken 1956 —	2,- DM
19	Amtliches Behördenverzeichnis, 2. Auflage — Stand Juni 1957 —	3,- DM
20	Gemeinde- und Ortslexikon, 3. Lieferung: Bous/Sear bis Dörrenbach — Saarbrücken 1957 —	3,- DM
21	Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1954	3,- DM
22	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 10. Auflage — Stand 6. 6. 1961 und 30. 6. 1963 —	3,- DM
23	Teil 1 „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit“	3,- DM
24	Gemeinde- Teil 2 „Gebäude und Wohnungen“	3,- DM
25	statistik 1960/61 Teil 3 „Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)“	2,- DM
26	Teil 4 „Betriebsstruktur der Landwirtschaft“ und „Gemeindefinanzen“	3,- DM
27	Arbeitsstättenzählung 1961	4,- DM
28	Handel und Gastgewerbe im Saarland — Ergebnisse des Handelszensus 1960 —	4,- DM
29	Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Allgemeine Erhebung —	4,- DM
30	Volks- und Berufszählung im Saarland 1961 (Tl. I, Textteil — Tl. II, Tabellenteil)	15,- DM
31	Das Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung —	4,- DM
32	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der LZ — Haupterhebung 1960 und Arbeitskräfteerhebung 1960/61	4,- DM
33	Forstwirtschaft im Saarland — Ergebnisse der Forsterhebung 1961 —	4,- DM
34	Gebäude und Wohnungszählung 1968	4,- DM
35	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 11. Auflage — Stand 27. 5. 1970 und 30. 6. 1971 —	6,- DM
36	Gemeindestatistik 1970 — Bevölkerung und Erwerbstätigkeit —	6,- DM
37	Personalstrukturuntersuchung im öffentlichen Dienst 1968	6,- DM
38	Saarländische Krebsdokumentation 1967 — 1971	6,- DM
39	Berufliche Bildung im Saarland — Eine Untersuchung des berufsbildenden Schulwesens von 1962 bis 1972 —	6,- DM
40	Volks- und Berufszählung 1970 — Pendelwanderung im Saarland	15,- DM
41	Gemeindestatistik 1970 — Weitere Strukturen	6,- DM
42	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 1.	6,- DM
43	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten im Saarland am 27. 5. 1970	9,- DM
44	Volks- und Berufszählung 1970 — Bevölkerung, Haushalte und Familien im Saarland	6,- DM
45	Volks- und Berufszählung 1970 — Erwerbstätigkeit und Unterhalt der Bevölkerung im Saarland	6,- DM
46	Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft im Saarland 1971 — Teil 1: Betriebe, Rechtsformen, Bodennutzung, Viehhaltung — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung — (Grunderhebung 1971)	6,- DM
47	Einzelhandel im Saarland	6,- DM
48	Vorschulerziehung im Saarland — eine Untersuchung der Vorschul- und Kindertageseinrichtungen 1973 —	6,- DM
49	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 2 —	6,- DM
50	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 12. Auflage — Stand 1. 1. 1974 und 31. 12. 1974 —	6,- DM
51	Saarländische Krebsdokumentation 1972 — 1974	8,- DM
52	Strukturverhältnisse im Garten- und Obstbau — Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1972/73 —	8,- DM
53	Quellenachweise zur Statistik des Saarlandes	12,- DM

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

Heft Nr.	Titel	Preis	Heft Nr.	Titel	Preis
1	Die saarländische Industrie 1957	*)	74	Wasserversorgung und -ableitung im Jahre 1969	3,- DM
2	Die Viehwirtschaft im Saarland 1957	1,- DM	75	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1970	3,- DM
3	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1957	1,- DM	76	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1971 (Zahlenspiegel)	3,- DM
4	Berufsberatung - Lehrstellenvermittlung 1957	1,- DM	77	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967	
5	Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1957	1,- DM		-Industrie (ohne Bauindustrie) -	4,- DM
6	Die eisenverarbeitende Industrie des Saarlandes (Ende 1958)	1,- DM	78	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1971	4,- DM
7	Die saarländische Industrie 1958	1,- DM	79	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1970	4,- DM
8	Das saarländische Bauhauptgewerbe 1957/58	*)	80	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 - Baugewerbe -	4,- DM
9	Kommunale Finanzen 1958	*)	81	Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 27. Mai 1970	*)
10	Veranlagte Einkommen 1956	1,- DM	82	Umsätze und ihre Besteuerung 1970	5,- DM
11	Körperschaftseinkommen 1956	1,- DM	83	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 19. November 1972	7,- DM
12	Die saarländische Industrie 1959	1,- DM	84	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1972 (Zahlenspiegel)	*)
13	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1959	*)	85	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1968	5,- DM
14	Die Strassenverkehrsunfälle in den Jahren 1958 und 1959	1,- DM	86	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1971	5,- DM
15	Der Aussenhandel des Saarlandes 1960	1,- DM	87	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1972	5,- DM
16	Umsätze und ihre Besteuerung im zweiten Halbjahr 1959	1,- DM	88	Kinderspielflächen im Saarland 1973	5,- DM
17	Die Wahlen im Saarland am 4. Dezember 1960	*)	89	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1973 (Zahlenspiegel)	*)
18	Die saarländische Industrie im Jahre 1960	1,- DM	90	Die Strassen im Saarland am 1. Januar 1971	5,- DM
19	Schuldenstand von Staat und Gemeinden (Gv.) am 31. März 1960	1,- DM	91	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1973	6,- DM
20	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1960	1,- DM	92	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1972	6,- DM
21	Personal im öffentlichen Dienst am 2. Oktober 1960	1,- DM	93	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1974 (Zahlenspiel)	6,- DM
22	Die saarländische Industrie im Jahre 1961	1,- DM	94	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1974	6,- DM
23	Umsätze und ihre Besteuerung 1960	1,- DM	95	Strassenverkehrsunfälle 1972 - 1974	8,- DM
24	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1961	1,- DM	96	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1975 (Zahlenspiegel)	6,- DM
25	Umsätze und ihre Besteuerung 1961	1,- DM	97	Umsätze und ihre Besteuerung 1972	7,- DM
26	Die saarländische Industrie im Jahre 1962	1,- DM	98	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1973	7,- DM
27	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1962	1,- DM	99	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1975	8,- DM
28	Der Aussenhandel des Saarlandes im Jahre 1962	1,- DM	100	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1972	8,- DM
29	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1960	1,- DM	101	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 3. Oktober 1976	8,- DM
30	Die saarländische Industrie im Jahre 1963	*)	102	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1976	8,- DM
31	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1963	1,- DM	103	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1976 (Zahlenspiegel)	*)
32	Umsätze und ihre Besteuerung 1962	1,- DM	104	Studien- und Berufswünsche 1971 bis 1975	8,- DM
33	Die saarländische Industrie im Jahre 1964	1,- DM	105	Umsätze und ihre Besteuerung 1974	8,- DM
34	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,- DM	106	Strassenverkehrsunfälle 1976	8,- DM
35	Sozialprodukt des Saarlandes in den Jahren 1960 bis 1964	1,- DM	107	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1977	8,- DM
36	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1964	1,- DM	108	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1977	8,- DM
37	Umsätze und ihre Besteuerung 1964	1,- DM	109	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe einschließlich produzierendes Handwerk (Monatsergebnisse 1977 und 1978 für Betriebe)	10,- DM
38	Die saarländische Industrie im Jahre 1965	*)	110	Viehwirtschaft im Saarland 1978	6,- DM
39	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1965	*)	111	Produzierendes Gewerbe 1977	7,- DM
40	Veranlagte Einkommen und ihre Besteuerung 1961	1,- DM			
41	Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,50 DM			
42	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1965	1,50 DM			
43	Sozialprodukt des Saarlandes/Landeswerte 1960 bis 1965/Kreiswerte 1961 und 1964	1,50 DM			
44	Strassenverkehrsunfälle 1965	1,50 DM			
45	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1966	1,50 DM			
46	Personal im öffentlichen Dienst am 2. 10. 1966	1,50 DM			
47	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1966	*)			
48	Handel und Gastgewerbe im Saarland 1962 bis 1966	1,50 DM			
49	Der Aussenhandel des Saarlandes 1960 bis 1966	1,50 DM			
50	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1963	2,- DM			
51	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1967	2,- DM			
52	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1965	2,- DM			
53	Umsätze und ihre Besteuerung 1966	2,- DM			
54	Die Strassen des Saarlandes am 1. Januar 1966	2,- DM			
55	Kommunale Finanzen in den Kalenderjahren 1966 und 1967	2,- DM			
56	Wohngeld 1964 bis 1967	2,- DM			
57	Strassenverkehrsunfälle 1967	2,- DM			
58	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1968	2,- DM			
59	Grenzüberschreitender Schiffs- und Güterverkehr auf der Mosel 1964 bis 1968	2,- DM			
60	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 28. 9. 1969	3,- DM			
61	EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67	3,- DM			
62	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1968	2,- DM			
63	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1966	2,50 DM			
64	Strassenverkehrsunfälle 1968 und 1969	2,50 DM			
65	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1969	*)			
66	Umsätze und ihre Besteuerung 1968	2,50 DM			
67	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1966	*)			
68	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1969	3,- DM			
69	Personal im öffentlichen Dienst am 2. 10. 1969	3,- DM			
70	Kommunale Finanzplanung 1970 bis 1974	3,- DM			
71	Güterverkehrsströme im Saarland im Jahre 1969	3,- DM			
72	Schul- und Hochschulpersonal im öffentlichen Dienst - Ergebnisse der Personalstrukturerhebung vom 2. 10. 1968 -	3,- DM			
73	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im öffentlichen Dienst 1968	3,- DM			

*) vergriffen